



ETREKKING

Trekking E-Bike

Vélo électrique de trekking/ Bicicletta elettrica da trekking/
Električno kolo za treking

Bedienungsanleitung

Notice d'utilisation / Manuale d'Uso / Navodila



Deutsch DE-2
Français FR-2
Italiano IT-2
Slovenščina SI-2

Aktionszeitraum 05/2019, Typ: 36V/12,8 Ah
Originalbetriebsanleitung

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



INDEX-01

FIRMA Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

MODELL EPAC E-Trekking Fahrrad 28"
Art.-Nr. 53139-0122 (He)
Art.-Nr. 54139-0122 (Da)
Ladegerät: STC-8108LC

Für das bezeichnete Produkt wird bestätigt, dass es den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht:

2014/30/EG	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/35/EG	Niederspannungs-Richtlinie
2006/42/EG	Maschinen-Richtlinie
2011/65/EG	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Die Übereinstimmung des Produktes mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen:

EN 15194:2017	EN 61000-3-2:2014
DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015	EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012	EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 55014-2:2015	EN 62133:2013
EN 62233:2008	EN ISO 12100:2010


Jörg Hawighorst
- Technische Dokumentation -
Prophete GmbH u. Co. KG

Rheda-Wiedenbrück, den 25.10.2018

WICHTIGE HINWEISE



- Lesen Sie sich vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie werden so schneller mit Ihrem E-Bike vertraut und vermeiden Fehlbedienungen, die zu Schäden oder Unfällen führen können. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise.



GEFAHR

- Heben Sie die Bedienungsanleitung gut auf und geben Sie diese beim Verkauf oder der Weitergabe des E-Bikes ebenfalls mit.
- Das E-Bike wurde im vormontierten Zustand ausgeliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es deshalb unbedingt erforderlich, dass das E-Bike, wie im Kapitel Erste Inbetriebnahme beschrieben, eingestellt, justiert und auf festen Sitz aller Bauteile geprüft wird. Dies gilt insbesondere für den Lenker, die Pedale, den Sattel und die Laufadbefestigung. Unfall- und Beschädigungsgefahr!

SERIEN-NUMMERN

TYPENSCHILD • PLAQUE • TARGHETTA • IMENSKA TABLICA • NÉVTÁBLA



RAHMEN-NR. • N° DE CADRE •
N. TELAIO • ŠT. OKVIRJA • VÁZ SZ.

AKKU • ACCUMULATEUR •
BATTERIA • BATERIJA • AKKUMULÁTOR

Rahmen-Nr. dem Steuerkopfröhr (Stelle am Rahmen hinter dem Frontscheinwerfer) entnehmen und hier eintragen:

INHALTSVERZEICHNIS

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DE-2

WICHTIGE HINWEISE DE-3

SERIEN-NUMMERN..... DE-3

EINLEITUNG..... DE-5

KENNZEICHNUNG WICHTIGER HINWEISE DE-6

UMWELTHINWEISE DE-6

BAUTEILBENENNUNG | LIEFERUMFANG DE-7

TECHNISCHE DATEN DE-8

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE DE-9

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DE-10

ERSTE INBETRIEBNAHME | KONTROLLEN VOR FAHRTBEGINN DE-11

PEDALE DE-12

SCHNELLSPANNER..... DE-12

LENKER DE-13

SATTEL | SATTELSTÜTZE DE-14

FAHRRADSTÄNDER..... DE-16

GABEL..... DE-16

BELEUCHTUNG DE-17

BREMSEN DE-18

ANTRIEBSSYSTEM DE-20

LAUFRÄDER DE-28

TRETKURBEL DE-30

GANGSCHALTUNG DE-30

KETTE DE-32

PERSONEN-/LASTENTRANSPORT DE-33

DIEBSTAHLSCHUTZ DE-35

WARTUNG | PFLEGE DE-35

DREHMOMENTVORGABEN DE-41

FEHLERBEHEBUNG DE-42

FEHLERCODES..... DE-44

GEWÄHRLEISTUNG | GARANTIE DE-46

ENTSORGUNG DE-51

E-BIKE-PASS DE-52

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein E-Bike (Pedelec) unserer Marke entschieden haben. Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und werden viel Freude und Fahrvergnügen damit haben!

Pedelec steht für Pedal Electric Cycle und bedeutet, dass der Fahrer beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h eine zusätzliche elektrische Tretunterstützung erhält. Diese Art von Fahrzeug gilt in Deutschland, Österreich, Slowenien und der Schweiz als E-Bike und unterliegt somit derzeit keiner Zulassungs- oder Versicherungspflicht.

Aus Erläuterungen und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung können Ansprüche gleich welcher Art, nicht geltend gemacht werden. Ausstattungs- und Konstruktionsänderungen, Irrtümer bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Prophete GmbH u. Co. KG

KENNZEICHNUNG WICHTIGER HINWEISE

Besonders wichtige Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet:



Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit, Ihr Leben oder das anderer Personen aufmerksam, die im Umgang oder Betrieb des E-Bikes entstehen können.



Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Schäden aufmerksam, die im Umgang oder während des Betriebs am E-Bike entstehen können.

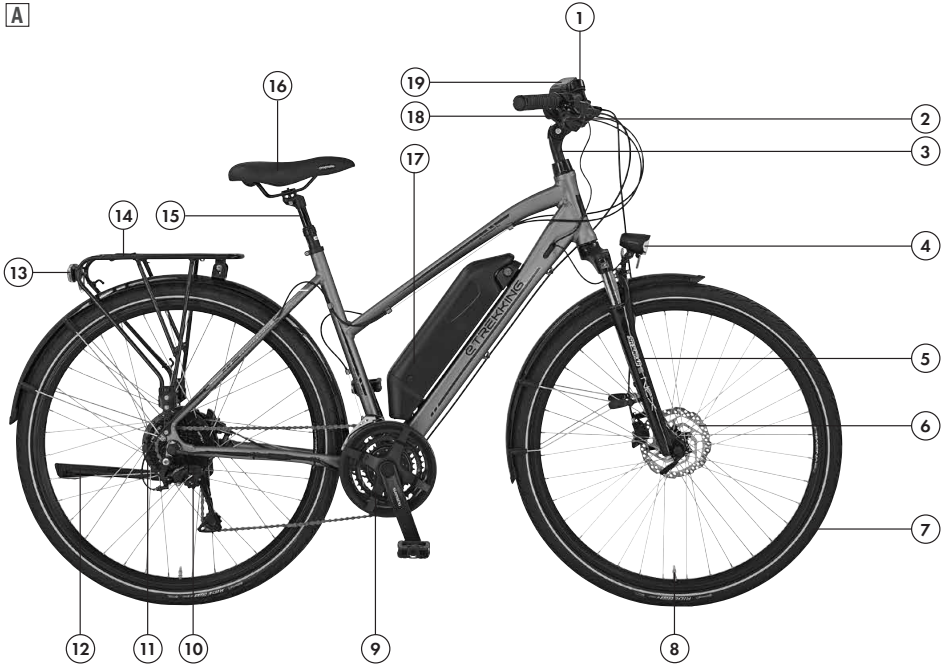


Dieser Informationshinweis gibt Ihnen zusätzliche Tipps und Ratschläge.

UMWELTHINWEISE

Sie sind als E-Bike-Fahrer nur Gast in der Natur. Benutzen Sie daher immer vorhandene, ausgebaut und befestigte Wege. Fahren Sie nie durch wildes, geschütztes Gelände, um Ihre und die Sicherheit anderer Lebewesen nicht zu gefährden. Hinterlassen Sie die Natur so, wie Sie sie vorgefunden haben. Hinterlassen Sie keinen Abfall und vermeiden Sie durch eine angemessene Fahrweise und Ihrem Verhalten Schäden in der Natur.

BAUTEILBENENNUNG | LIEFERUMFANG



BAUTEILBENENNUNG

- 1 Glocke
- 2 Bremshebel
- 3 Vorbau
- 4 LED-Frontscheinwerfer
- 5 Gabel
- 6 Scheibenbremse
- 7 Reifen
- 8 Ventil
- 9 Tretkurbel/Pedalarm mit Pedale
- 10 SHIMANO Altus 24-Gang Kettenschaltung
- 11 TRIO Hinterradmotor
- 12 Fahrradständer
- 13 LED-Rücklicht
- 14 Gepäckträger
- 15 Feder-Sattelstütze
- 16 Sattel

- 17 Downtube-Akku
- 18 Schaltgriff für Gangschaltung
- 19 TRIO LCD-Steuerdisplay

LIEFERUMFANG

- 1 x E-Bike
- 1 x Downtube-Akku
- 1 x Akku-Ladegerät
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Multitool

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Typ	TRIO Hinterradmotor, bürstenlos
Leistung	250 Watt
Spannung	36 V
Geschwindigkeits-Unterstützung	bis max. 25 km/h

AKKU

Akku-Typ	Downtube (Lithium-Ionen)
Kapazität	12,8 Ah
Spannung	36 V
Wattstunden	461 Wh
Gewicht	3,1 kg
max. Reichweite	ca. 120 km

LADEGERÄT

Typ	STC-8108LC (36V)
Stromversorgung	230 VAC / 50 Hz
Ausgangsstrom	3 A
Ladeschluss-Spannung	42 V
Ladezeit	ca. 6 Stunden

BELEUCHTUNG

Frontscheinwerfer	LED-Leuchte (Leuchtmittel nicht wechselbar)
Rücklicht	LED-Leuchte (Leuchtmittel nicht wechselbar)

GEWICHTE

max. zulässiges Gesamtgewicht*	150 kg
Gewicht E-Bike	ca. 25 kg
max. Zuladung Gepäckträger	25 kg (sofern nichts anderes am Gepäckträger angegeben ist)

SCHALLEMISSION

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 dB(A).

* = Das max. zulässige Gesamtgewicht beinhaltet das E-Bike, den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast, usw.).



GEFAHR



ACHTUNG

- Wir empfehlen, das E-Bike erst ab einem Alter von 14 Jahren zu benutzen.
- Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des E-Bikes erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Üben Sie insbesondere das Anfahren, Bremsen und Fahren in engen Kurven. Der Bremsweg des E-Bikes ist im Vergleich zu einem Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger. Unfallgefahr!
- Befolgen Sie stets die nationalen gesetzlichen Vorschriften und Verkehrsregeln des jeweiligen Landes, in dem Sie das Fahrrad benutzen.
- Jeder Teilnehmer des öffentlichen Straßenverkehrs hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als den Umständen unvermeidbar belästigt bzw. behindert wird. Fahren Sie deshalb stets vorausschauend und umsichtig. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer.
- Sie dürfen nur dann mit Ihrem E-Bike auf öffentlichen Straßen und Wegen fahren, wenn es mit der Ausrüstung ausgestattet ist, die in Ihrem Land gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ein verkehrssicheres E-Bike ist ausgestattet mit:

- zwei voneinander unabhängig funktionsfähigen Bremsen,
- einer deutlich hörbaren Glocke,
- einem funktionsfähigen Frontscheinwerfer und einer Schlussleuchte,
- Speichenreflektoren bzw. reflektierenden Seitenstreifen auf der Felge oder Bereifung,
- Pedalreflektoren,
- einem weißen, nach vorne wirkenden Rückstrahler (wenn nicht im Scheinwerfer integriert),
- einem roten, nach hinten wirkenden Reflektor (Großflächen-Z-Reflektor)

Beachten Sie hierbei, dass der Akku die Beleuchtung mit Strom versorgt und somit bei jeder Fahrt eingesetzt und auch geladen sein muss.

- Fahren Sie bei schlechten Witterungsbedingungen, wie bei Nässe, Schnee oder Glatteis besonders vorsichtig oder verschieben Sie die Fahrt auf einen späteren Zeitpunkt. Insbesondere die Bremsleistung kann bei widrigen Wetterumständen stark nachlassen! Unfallgefahr!
- Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein! Bedenken Sie, dass bei eingeschalteter Beleuchtung nicht nur Sie besser sehen, sondern dass Sie von anderen Verkehrsteilnehmern auch besser gesehen werden. Unfallgefahr!
- Eine Helmpflicht besteht laut Gesetz nicht. Tragen Sie jedoch zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Fahrradhelm, um Kopfverletzungen zu vermeiden! Wir empfehlen nach DIN EN 1078 geprüfte Fahrrad-Helme zu verwenden.
- Bevorzugen Sie auffällige Kleidung mit hellen Farben und Reflexionsstreifen, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden. Unfallgefahr!
- Es befinden sich drehende und bewegliche Teile am E-Bike. Durch falsche Kleidung, unsachgemäße Handhabung oder Unachtsamkeit besteht Verletzungsgefahr.
 - Tragen Sie eng anliegende Bekleidung. Benutzen Sie ggf. Hosenschnallen.



- Achten Sie darauf, dass herunterhängende Kleidungsstücke nicht in die Speichen gelangen, z. B. Schals oder Kordeln.
- Tragen Sie rutschfeste Schuhe, die mit einer steifen Sohle versehen sind und dem Fuß genügend Halt geben.



- Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf den im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike, den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden und Unfällen mit Verletzungsgefahr führen!
- Technische Veränderungen dürfen nur gemäß den Vorschriften Ihres Landes und der auf dem Typenschild angegebenen DIN EN ISO vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile, wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger (ISO 11243), alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Anhängerkupplungen, Reifen und Schläuche. Bruch-, Beschädigungs- und Unfallgefahr!

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Diese E-Bikes sind aufgrund der Konzeption und Ausstattung dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen eingesetzt zu werden. Die hierzu erforderliche sicherheitstechnische Ausstattung wurde mitgeliefert und muss vom Benutzer oder Fachmann regelmäßig überprüft und, falls erforderlich, instand gesetzt werden.

Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Bedienungsanleitung und die daraus möglichen Schäden haften weder Hersteller noch Händler. Dies gilt insbesondere für die Benutzung dieser E-Bikes im Gelände, bei Sportwettkämpfen, bei Überladung jeglicher Art, nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln und der Benutzung im gewerblichen Bereich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Pflegehinweise.

ERSTE INBETRIEBNAHME & KONTROLLEN VOR FAHRTBEGINN



- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob Ihr E-Bike betriebssicher ist. Bedenken Sie hierbei auch die Möglichkeit, dass Ihr E-Bike in einem unbeaufsichtigten Moment umgefallen oder dass es Dritte manipuliert haben könnten.
- Führen Sie vor jeder Fahrt die unten beschriebenen Kontrollen und ggf. Einstellarbeiten durch. Bei Missachtung kann dies zu Beschädigungen am E-Bike oder zum Versagen wichtiger Bauteile führen! Beschädigungs- und Unfallgefahr!

INBETRIEBNAHME

Das E-Bike wurde aus versandtechnischen Gründen im vormontierten Zustand ausgeliefert. Das bedeutet, dass nicht alle Bauteile und Schrauben ab Werk fest angezogen sind. Sie müssen vor der ersten Inbetriebnahme die folgenden Komponenten fest anziehen und ggf. auch einstellen:

- Sattelklemmung
- Scheinwerfer
- Lenker, Lenkervorbau sowie alle Lenkeranbauteile (wie z.B. Bremsgriffe, Glocke, Schalthebel, Drehgriffschalter, Display/Bedieneinheit)
- Pedale
- Korb

Nähere Informationen zum Einstellen und zur Montage finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln der E-Bike-Komponenten.

VOR FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt müssen Sie die folgenden Bauteile auf Funktion bzw. auf festen Sitz prüfen:

- Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen
- Bremsen (incl. Dichtigkeit Bremsschläuche)
- Schnellspanner
- Sattel
- Lenker
- Pedale
- Felgen (auf Verschleiß und Rundlauf prüfen)
- Bereifung (auf Beschädigung und Luftdruck prüfen)
- Beleuchtung
- Speichen
- Fahrradglocke
- Federung
- Schaltung

Darüber hinaus müssen Sie die im Wartungsplan angegebenen Intervalle zur Prüfung und Instandsetzung regelmäßig durchführen sowie die Pflege- und Wartungshinweise befolgen (s. Kapitel Wartung & Pflege).

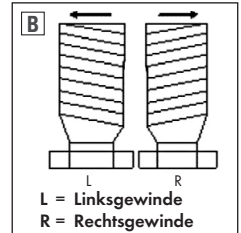
PEDALE



- Die Pedale müssen jederzeit fest angezogen sein, da diese sonst aus dem Gewinde ausbrechen können! Kontrollieren Sie deshalb vor jeder Fahrt beide Pedale auf festen Sitz. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Werden die Pedale bei der Montage vertauscht, nehmen die Gewinde Schaden und können nach einiger Zeit aus dem Pedalarm ausbrechen! Unfallgefahr! - Bei Missachtung keine Gewährleistung!

PEDALE MONTIEREN

1. Schrauben Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn (Rechtsgewinde) und das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn (Linksgewinde) ein. (Abb. B)
2. Ziehen Sie beide Pedale mit einem 15-mm-Maulschlüssel oder, falls dies technisch nicht möglich ist, mit einem 6-mm-Innensechskant-Schlüssel lt. Drehmomentvorgabe fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



SCHNELLSPANNER

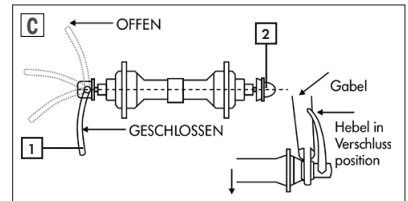


- Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass alle Schnellspanner mit ausreichender Spannkraft geschlossen sind. Bei ungenügend geschlossenen Schnellspannern können sich Bauteile lösen. Unfallgefahr!
- Der Hebel des Schnellspanners muss vollständig anliegen und darf nicht abstehen! Er muss aus Sicherheitsgründen stets nach hinten zeigen (in Fahrtrichtung gesehen). Unfallgefahr!
- Sollte sich der Schnellspann-Hebel insgesamt sehr leicht zudrücken oder sich im geschlossenen Zustand verdrehen lassen, so ist die Vorspannung nicht ausreichend. Stellen Sie den Schnellspanner neu ein. Unfallgefahr!

Ein Schnellspanner besteht aus einem Hebel **1** (Abb. C), mit dem die Klemmkraft erzeugt wird und einer Gegenmutter **2** (Abb. C), mit der die Vorspannung eingestellt werden kann.

Sie lösen den Schnellspanner, indem Sie den Hebel **1** umlegen. Zum Schließen drücken Sie den Hebel **1** zurück, bis er komplett anliegt (Abb. C).

Auf der ersten Hälfte der Schließbewegung muss sich der Hebel relativ leicht, auf der zweiten Hälfte dagegen deutlich schwerer drücken lassen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Schnellspanner eingestellt werden, da er nicht genügend Spannkraft erzeugt.



ACHSSCHNELLSPANNER EINSTELLEN

1. Lösen Sie den Hebel **1** (Abb. C) des Achsschnellspanners.
2. Stellen Sie die Vorspannung mittels der Klemm-Mutter **2** (Abb. C) ein.
3. Drücken Sie den Schnellspann-Hebel **1** (Abb. C) wieder zurück. Der Hebel muss vollständig anliegen.

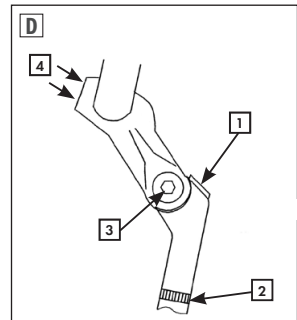
LENKER



- Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt sowie auch nach dem Einstellen, dass der Lenker, die Schrauben der Lenkerbefestigung, die Verschlussmechanik sowie der Lenkerschnellspanner fest sitzen! Unfallgefahr!
- Der Lenker darf beim Geradeausfahren nicht schief stehen. Unfallgefahr!
- Der Lenkervorbau darf höchstens bis zur Markierung am Vorbau **2** (Abb. D) herausgezogen werden! Die Markierung der Mindesteinstecktiefe **2** (Abb. D) darf nicht sichtbar sein. Beschädigungs- und Unfallgefahr! - Bei Missachtung keine Gewährleistung!
- Hängen Sie zum Transport von Gegenständen keine Tragetaschen an den Lenker, da das Fahrverhalten sonst beeinträchtigt werden kann. Unfallgefahr! Verwenden Sie stattdessen nur handelsübliche Fahrradkörbe bzw. Lenkertaschen.

POSITION UND HÖHE EINSTELLEN

1. Lösen Sie die Klemmschraube **1** (Abb. D) mit einem 6-mm-Innensechskant-Schlüssel.
2. Sie können nun die Lenkerposition bzw. den Lenkervorbau in der Höhe einstellen. Beachten Sie hierbei unbedingt die Markierung der Mindesteinstecktiefe.
3. Ziehen Sie die Klemmschraube **1** (Abb. D) wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



VORBAUWINKEL EINSTELLEN

1. Lösen Sie die seitliche Klemmschraube **3** (Abb. D) mit einem 6-mm-Innensechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie nun den gewünschten Winkel am Vorbau ein.
3. Ziehen Sie anschließend die Klemmschraube **3** (Abb. D) wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).

LENKERNEIGUNG EINSTELLEN

1. Lösen Sie zunächst die Klemmbock-Schrauben **4** (Abb. D) mit

einem 4-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel.

2. Stellen Sie den Neigungswinkel des Lenkers ein.
3. Ziehen Sie die 4 Klemmbock-Schrauben **4** (Abb. D) lt. Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).
4. Drehen Sie die Lenker-Anbauteile (z.B. Bremshebel) zurück in die Ausgangsposition.

SATTEL | SATTELSTÜTZE



- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt und insbesondere nach dem Einstellen der Sattelposition die Befestigungsschrauben und Schnellspanner auf festen Sitz. Unfallgefahr!

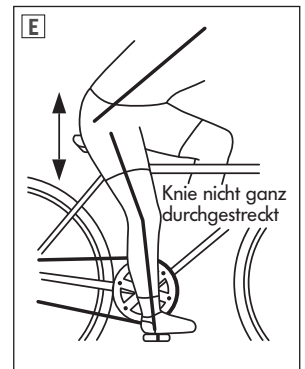
HÖHE EINSTELLEN



- Ziehen Sie die Sattelstütze höchstens bis zur Markierung der Mindesteinstecktiefe heraus. Die Markierung darf nicht sichtbar sein! Bruch- und Unfallgefahr!
Bei Missachtung keine Gewährleistung!

Die Höhe des Sattels sollte so eingestellt sein, dass das Knie während der Fahrt nicht ganz durchgestreckt wird und die Fußspitzen in der Sitzposition den Boden dennoch erreichen können (Abbildung E).

1. Lösen Sie die Klemmung der Sattelstütze **2** (Abb. F) mit einem 4-mm-Innen-Sechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Sattelhöhe ein. Ziehen Sie die Sattelstütze jedoch höchstens bis zur Markierung heraus.
3. Ziehen Sie die Verschraubung **2** (Abb. F) lt. Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



Wird die Sattelstütze mit einem Schnellspanner fixiert, so verfahren Sie zum Lösen bzw. Schließen wie im Kapitel Schnellspanner beschrieben.

NEIGUNG UND POSITION EINSTELLEN

Die Position des Sattels (Abstand zum Lenker) sowie die Neigung lassen sich individuell einstellen. Die Neigung des Sattels sollte in etwa waagrecht oder leicht nach hinten geneigt sein. Da die Sattelneigung jedoch rein subjektiv ist, kann sie von Fahrer zu Fahrer unterschiedlich sein.

1. Lösen Sie die unteren Sechskant-Schrauben **1** (Abb. F) mit einem 5-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie die Neigung des Sattels ein.
3. Ziehen Sie die Sechskantschrauben **1** (Abb. F) wieder fest an (vgl. Kapitel Drehmomentvorgaben).



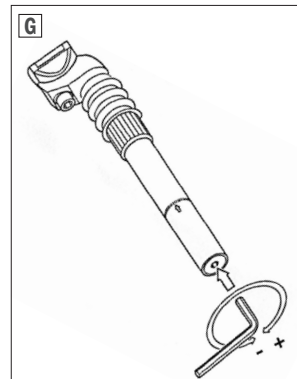
FEDERSATTELSTÜTZE

Eine Federsattelstütze fängt Stöße und Unebenheiten der Fahrbahn bzw. des Untergrundes ab bzw. minimiert sie. Die Wirbelsäule und die Bandscheiben des Fahrers werden so entsprechend entlastet.

Sie können die Federstärke individuell anpassen.

FEDERUNG EINSTELLEN

Sie können die Federung an der unteren Schraube der Sattelstütze mit einem 6-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel einstellen (Abb. G).



straffere Federung	im Uhrzeigersinn drehen
komfortablere Federung	gegen Uhrzeigersinn drehen

FAHRRADSTÄNDER



- Bei falscher Bedienung des Fahrradständers besteht die Gefahr, dass das E-Bike umfällt und beschädigt wird. Beschädigungsgefahr!
- Benutzen Sie den Fahrradständer nicht in abschüssigem Gelände, sondern nur auf einem ebenen und festen Untergrund. Beschädigungsgefahr!

FAHRRADSTÄNDER BEDIENEN

1. Um das E-Bike zu verwenden, richten Sie das E-Bike auf und klappen Sie den Fahrradständer nach oben.
2. Um das E-Bike zu parken, halten Sie das E-Bike fest und klappen Sie den Fahrradständer nach unten.

GABEL



- Drehen Sie die Einstellschraube niemals über den Anschlag hinaus, da die Gabel sonst Schaden nimmt! Beschädigungsgefahr!

Sie können die Federvorspannung der Gabel individuell auf das Gewicht des Fahrers, die eventuell vorhandene Zuladung und Fahrbahnbeschaffenheit anpassen und somit den Fahrkomfort verbessern.



FEDERUNG EINSTELLEN

1. Entfernen Sie die Kappe **1** (Abb. H) an der Gabelbrücke.
2. Sie stellen die Federvorspannung der Gabel ein, indem Sie an der Einstellschraube auf der linken bzw. rechten Seite der Gabelbrücke drehen (Abb. I).



Straffere Federung	im Uhrzeigersinn drehen (+)
Komfortablere Federung	gegen den Uhrzeigersinn drehen (-)


BELEUCHTUNG



- Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein! Bedenken Sie, dass Sie bei eingeschalteter Beleuchtung nicht nur besser sehen, sondern auch von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden. Unfallgefahr!
- Bei schlechter Sicht, Dämmerung und bei Dunkelheit muss der Akku eingesetzt sein. Prüfen Sie auch, ob der Akku ausreichend geladen ist. Unfallgefahr!
- Überprüfen Sie bei jeder Fahrt mit eingeschalteter Beleuchtung, ob der Lichtkegel richtig eingestellt ist. Er darf keinesfalls zu hoch liegen, da Sie sonst andere Verkehrsteilnehmer blenden könnten. Unfallgefahr!
- Alle Beleuchtungen an Elektrofahrrädern müssen in Deutschland mit dem ABG-Prüfzeichen (~K) für genehmigte Bauarten versehen sein und den Vorschriften der StVZO entsprechen. Nicht genehmigte Beleuchtungen können in der Leistung zu schwach sein oder nicht zuverlässig funktionieren. Unfallgefahr!

Scheinwerfer und Rücklicht werden vom Akku mit Strom versorgt. Bei eingeschalteter Beleuchtung bedeutet dies mehr Sicherheit, da Sie auch im Stand gesehen werden. Sollte sich das Antriebssystem aufgrund eines leeren Akkus von selbst abschalten, so können Sie die Beleuchtung noch für mindestens 2 Stunden nutzen.

BELEUCHTUNG EIN-/AUSSCHALTEN

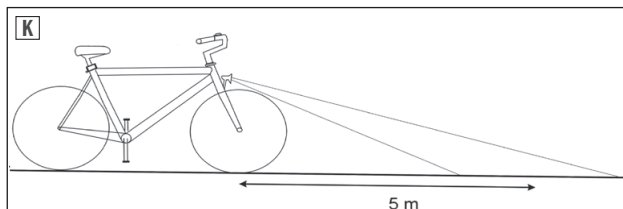
Sie schalten die Beleuchtung ein bzw. aus, indem Sie die Taste  (Abb. J) für etwa 2 Sekunden gedrückt halten. Das Antriebssystem muss hierfür nicht eingeschaltet sein. Es reicht aus, wenn sich der Akku angeschlossen im E-Bike befindet.

Alternativ dazu können Sie die Beleuchtung auch ausschalten, indem Sie das Antriebssystem abschalten.



SCHEINWERFER EINSTELLEN

Stellen Sie den Scheinwerfer, wie in Abb. K zu sehen, ein. Achten Sie darauf, dass der Lichtkegel keinesfalls zu hoch liegt, da sonst andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden können.



BREMSE



- Der sichere Umgang mit den Bremsen ist für Ihre Sicherheit beim Fahren maßgeblich. Machen Sie sich deshalb vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen Ihres E-Bikes vertraut. Unfallgefahr!
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen auf ihre Funktion. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung oder gar zum völligen Versagen der Bremsen führen. Unfallgefahr!
- Die Bremsleistung ist von vielen Faktoren abhängig. Sie kann sich z.B. aufgrund der Bodenbeschaffenheit (Schotterwege, Rollsplitt, usw.), zusätzlicher Zuladung, Bergabfahrten oder widrigen Wetterbedingungen teils erheblich verringern. Bei nassem Untergrund kann der Bremsweg um ca. 60% länger sein als bei trockenem Untergrund. Stellen Sie deshalb Ihr Fahrverhalten entsprechend darauf ein. Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig. Unfallgefahr!
- Vermeiden Sie ruckartiges und starkes Bremsen, um ein mögliches Rutschen bzw. Blockieren der Laufräder zu vermeiden. Unfallgefahr!
- Die Bremsbeläge und Scheiben müssen stets frei von Schmutz, Fetten und Ölen sein, da die Bremsleistung sonst rapide oder gar vollkommen nachlassen kann. Unfallgefahr!
- Die Bremsscheibe wird beim Bremsen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen. Darüber hinaus können die Scheibenkanten scharf sein und Schnittverletzungen verursachen. Berühren Sie sie deshalb nicht, wenn die Scheibe heiß ist oder sie sich dreht. Unfallgefahr!
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Bremsen nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zur verminderten Bremsleistung oder gar zum völligen Versagen der Bremsen führen. Unfallgefahr!
- Tauschen Sie Bremskomponenten nur gegen Original-Ersatzteile aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet werden kann. Unfallgefahr!
- Die maximale Bremsleistung wird bei einer neuen Bremsscheibe bzw. neuen Bremsbelägen erst nach einigen Bremsvorgängen erreicht! Unfallgefahr!
- Verwenden Sie für die hydraulische Bremsanlage von Shimano nur Shimano-Mineralöl. Es kann sonst zu Schäden, Fehlfunktionen, bis hin zum Bremsversagen führen. Unfall- und Beschädigungsgefahr!

Das E-Bike ist mit zwei voneinander unabhängigen hydraulischen SHIMANO-Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterrad ausgestattet.

BREMSE BEDIENEN

Durch Drücken der Bremshebel können Sie die vordere und hintere Felgenbremse betätigen:

Rechter Bremshebel	Hinterradbremse
Linker Bremshebel	Vorderradbremse

BREMSE EINSTELLEN

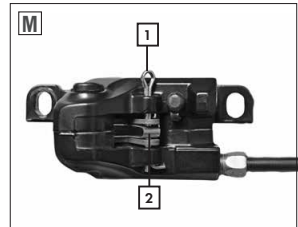
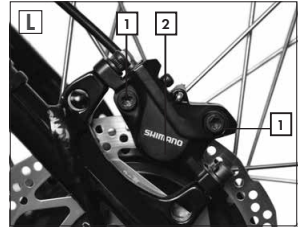


- Tauschen Sie die Bremsbeläge aus, sobald die Stärke unter 0,5 mm liegt. Die Bremsleistung kann sonst bis zum völligen Bremskraftverlust nachlassen sowie die Bremsanlage beschädigen. Unfall- und Beschädigungsgefahr!

Einstellarbeiten sind an der hydraulischen Scheibenbremsanlage in der Regel nicht notwendig. Die Bremsbeläge zentrieren sich durch Betätigen der Bremshebel selbstständig.

BREMSBELAG WECHSELN

1. Lösen Sie die beiden Schrauben **1** (Abb. L) des Bremssattels mit einem 5 mm-Innensechskant-Schlüssel.
2. Nehmen Sie den Bremssattel **2** (Abb. L) von der Bremsscheibe ab.
3. Biegen Sie das gekrümmte Ende des Sicherungssplintes **1** (Abb. M) gerade. Verwenden Sie hierzu ein geeignetes Werkzeug (z. B. Zange).
4. Ziehen Sie den Sicherungssplint **1** (Abb. M) heraus.
5. Wechseln Sie die Bremsbeläge **2** (Abb. M) aus.
6. Führen Sie den Sicherungssplint **1** (Abb. M) wieder ein und biegen Sie das offene Ende so um, dass sich der Splint nicht aus der Halterung lösen kann. Verwenden Sie hierfür ein geeignetes Werkzeug (z. B. Zange).
7. Befestigen Sie den Bremssattel, indem Sie die beiden Schrauben **1** (Abb. L) mit einem 5 mm-Innensechskant-Schlüssel festziehen.
8. Betätigen Sie mehrmals die entsprechende Bremse, um die neuen Bremsbeläge im Bremssattel zu zentrieren. Falls noch Schleifgeräusche auftreten, stellen Sie die Bremse wie beschrieben ein.



TRIO ANTRIEBSSYSTEM



- Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des E-Bikes erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Üben Sie insbesondere das Anfahren, Bremsen und Fahren in engen Kurven. Fangen Sie hierbei erst mit einer niedrigen Unterstützungsstufe an. Unfallgefahr!
- Fahren Sie nicht mit einer hohen Unterstützungsstufe in eine enge Kurve oder bei geringen Geschwindigkeiten. Wählen Sie stattdessen eine niedrige Unterstützungsstufe. Unfallgefahr!
- Der Bremsweg des E-Bikes ist im Vergleich zu einem Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger. Unfallgefahr!
- Hören Sie während der Fahrt mit dem Treten der Pedale auf, so stoppt der Motor mit einer kurzen Verzögerung automatisch.
- Das E-Bike ist nicht für kilometerlange Anstiege geeignet, da der Motor sonst überhitzen und Schaden nehmen kann. Sollten Sie nur noch Schrittempo fahren können, obwohl Sie die max. Geschwindigkeitsstufe eingestellt haben, so stellen Sie das Antriebssystem ab.
- Bei einem fast leeren Akku läuft der Motor unter Umständen nicht mehr gleichförmig und fängt an zu „stottern“. Schalten Sie in diesem Falle das Antriebssystem ab, damit es keinen Schaden nimmt.

Das TRIO Antriebssystem des E-Bikes besteht aus 3 Komponenten:

- TRIO LCD-Steuerdisplay
- TRIO Hinterradmotor
- Downtube-Akku

BEDIENUNG

Sie bedienen das Antriebssystem mittels des LCD-Displays an der linken Seite des Lenkers. Das Steuerdisplay zeigt Ihnen übersichtlich alle Informationen an, die Sie für die Bedienung des E-Bikes benötigen.

LCD-DISPLAY



1	EIN-/AUS-Taste	Antriebssystem ein- bzw. ausschalten / Bestätigungsstaste im Menü
2	Akku-Ladestand	Aktueller Ladestand des Akkus (<5% [blinkt] / >5% / >10% / >30% / >50% / >75 %)
3	Geschwindigkeitsanzeige	Aktuelle Geschwindigkeit des E-Bikes in km/h oder mph
4	Licht-Kontrollanzeige	Lichtanlage (eingeschaltet/ ausgeschaltet)
5	Funktionsanzeige	TRIP → ODO → MAX → AVG → POWER → TIME
6	Modus-Anzeige	Anzeige der aktuellen Unterstützungsstufe (0-5) bzw. Schiebehilfe
7	Minus-Taste -	Mit dieser Taste können Sie die Tretunterstützung um jeweils eine Stufe verringern. Halten Sie die Taste für ein paar Sekunden gedrückt, so wird die Schiebehilfe aktiv.
8	Plus-Taste +	Mit dieser Taste können Sie die Tretunterstützung um jeweils eine Stufe erhöhen. Halten Sie die Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt, so wird die Beleuchtung ein- bzw. ausgeschaltet (s. auch Kapitel Beleuchtung).

ANTRIEBSSYSTEM EIN- /AUSSCHALTEN



1. Halten Sie die Taste (Abb. N) der Bedieneinheit für ca. 2 Sekunden gedrückt.

Das Antriebssystem schaltet sich nach ca. 5 Minuten von selbst ab, wenn das E-Bike nicht benutzt wird. Der Timer der Stromsparfunktion kann im Einstellungsmodus geändert werden

(s. Abschnitt Einstellungsmodus).

ANTRIEBSSYSTEM BEDIENEN

Das Antriebssystem unterstützt Sie während des Tretens mit zusätzlicher Motorkraft bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Sie können zwischen 5 Geschwindigkeitsstufen frei wählen:

1. Wählen Sie vor oder während der Fahrt mit der Plus-  oder Minus-Taste  (Abb. N) die gewünschte Geschwindigkeitsstufe aus.

In der Modus-Anzeige wird Ihnen die gewählte Stufe angezeigt  (Abb. N) :

0	keine Motorunterstützung (LCD-Display aktiv)	-
1	sparsame Motorunterstützung	bis max. 11 km/h
2	geringe Motorunterstützung	bis max. 15 km/h
3	normale Motorunterstützung	bis max. 19 km/h
4	starke Motorunterstützung	bis max. 22 km/h
5	maximale Motorunterstützung	bis max. 25 km/h


Hören Sie während der Fahrt mit der Pedalbewegung auf, so stoppt der Motor automatisch mit einer kurzen Verzögerung. Sie können das E-Bike bei abgeschaltetem Antriebssystem wie ein normales Fahrrad nutzen.

FAHRVERHALTEN MIT MOTORUNTERSTÜTZUNG

Das Fahrverhalten des E-Bikes unterscheidet sich beim Fahren mit aktiver Motorunterstützung teils erheblich vom Fahrrad.

Passen Sie daher die Unterstützungsstufe des Motors der äußeren Umgebung (wie z.B. der Fahrbahnführung, der Verkehrsdichte, der Untergrundbeschaffenheit), der Geschwindigkeit sowie den eigenen Fähigkeiten an. Fahren Sie z. B. in engen Kurven oder bei geringer Geschwindigkeit immer nur mit einer niedrigen oder keiner Unterstützungsstufe.

SCHIEBEHILFE

Halten Sie die Minus-Taste  (Abb. N) gedrückt, so wird das E-Bike bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 6 km/h ohne jegliche Pedal-Bewegung beschleunigt. Wird die Taste vorzeitig losgelassen und die Pedale nicht bewegt, stoppt der Motor automatisch.

FUNKTIONSANZEIGE

Die Funktionsanzeige gibt Ihnen folgende Informationen:

TRIP	Strecken-Kilometerzähler
ODO	Gesamt-Kilometerzähler
MAX	Max. Streckengeschwindigkeit
AVG	Durchschnittliche Streckengeschwindigkeit
POWER	Wattverbrauch
TIME	Strecken-Fahrzeit

1. Sie wählen die Funktionen durch Drücken der Taste  **1** (Abb. N) aus.


TRIP → ODO → MAX → AVG → POWER → TIME → TRIP

EINSTELLUNGSMODUS

Im Einstellungsmodus können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

TRIP RESET	Strecken-Kilometerzähler zurücksetzen (YES = zurücksetzen)
UNIT	Umschalten zwischen Kilometer (METRIC) und Meilen (IMERIAL)
BRIGHTNESS	Displayhelligkeit einstellen
AUTO OFF	Automatisches Ausschalten des E-Bikes bei Nichtbenutzung (in Minuten)
ASSIST MODE	Stärke der Schiebehilfe

Sie gelangen in den Einstellungsmodus (Display Settings) indem Sie die Plus- **8** und die Minus-Taste **7** (Abb. N) für ca. 2 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten.

Mit den Tasten Plus **8** und Minus **7** wählen Sie die einzelnen Menüpunkte an und mit der Taste  **1** bestätigen Sie sie (Abb. N).

REICHWEITE

Die Reichweite Ihres E-Bikes können Sie den Technischen Daten dieser Bedienungsanleitung entnehmen. Der dort angegebene Wert ist jedoch von sehr vielen Faktoren abhängig, die die maximal mögliche Reichweite reduzieren können:

- Ladestand des Akkus
- eingesetzte Tretleistung
- Gewicht des Fahrers und der Zuladung
- Umgebungstemperatur
- Reifenluftdruck
- Alter/Restkapazität des Akkus
- gewählte Geschwindigkeitsstufe
- Länge und Höhe der Steigung
- Gegenwind
- Fahrbahnbeschaffenheit
- Nachtfahrten (mit eingeschalteter Beleuchtung)

Die Reichweite ist in erheblichem Maße vom Alter des Akkus und der Umgebungstemperatur abhängig. Sinkt die Temperatur unter 0 °C, ist mit einem starken Leistungsabfall des Akkus und einer drastisch geringeren Reichweite zu rechnen. Mit zunehmendem Alter und Nutzung des Akkus nimmt auch die Akkukapazität und somit die Reichweite ebenfalls ab.



- Sie können eine möglichst hohe Reichweite erreichen, indem Sie die Motorunterstützung nicht ständig nutzen. Verwenden Sie sie hauptsächlich nur zum Beschleunigen, bei Steigungen oder bei Gegenwind.
- Auch die Wahl einer geringeren Geschwindigkeitsstufe, verbunden mit einer höheren eigenen Tretleistung steigert die Reichweite. Achten Sie ebenfalls darauf, dass die Reifen immer über genügend Luftdruck verfügen, da dies die mögliche Reichweite stark beeinflussen kann.

AKKU



- Verwenden Sie für dieses E-Bike nur den mitgelieferten Akku! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse darf nicht mehr benutzt werden. Tauschen Sie den Akku aus! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Halten Sie den Akku von Feuer und übermäßiger Hitze fern. Stellen Sie den Akku niemals in die Mikrowelle. Feuer- und Explosionsgefahr!
- Halten Sie den Akku niemals unter Wasser. Reinigen Sie ihn niemals mit einem Hochdruckreiniger! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Setzen Sie den Akku keinen intensiven Stößen oder dauerhaften Vibrationen aus! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!



- Öffnen oder reparieren Sie niemals den Akku. Tauschen Sie bei einem Defekt stattdessen den Akku aus. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Nehmen Sie beim Transport des E-Bikes mittels eines Autogepäckträger-Systems den Akku heraus. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!




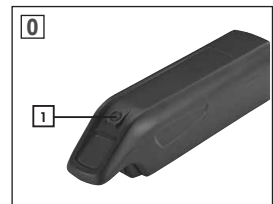
Das E-Bike ist mit einem Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Der Akku versorgt das Antriebssystem und die Beleuchtung mit Strom.

Die Leistung des Akkus ist abhängig von seinem Alter, der Art und Häufigkeit der Nutzung sowie der Pflege. Die volle Leistungsfähigkeit (Kapazität) wird bei einem neuen Akku erst nach ca. 2–5 vollständigen Ladevorgängen erreicht. Vollständig heißt hierbei, dass vor dem Ladevorgang nur noch eine LED der Akku-Ladeanzeige leuchtet und der Ladevorgang nicht vorzeitig unterbrochen wird.

Der Akku ist ein Verschleißteil und unterliegt während der Lebensdauer einer natürlichen Kapazitätsminderung. Weitere Informationen bezüglich der Gewährleistung/Garantie entnehmen Sie dem Kapitel Gewährleistung dieser Bedienungsanleitung.

AKKU-LADESTANDANZEIGE

Sie können den aktuellen Akku-Ladestand bei eingeschaltetem Antriebssystem am Steuerdisplay, als auch direkt am Akku ablesen. Drücken Sie hierzu am Akku die Taste  (Abb. 0).



AKKU LADEN



- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät! Explosionsgefahr!
- Befolgen Sie die Anweisungen vom Etikett des Ladegerätes, da es sonst zu Fehlbienungen kommen kann. Unfallgefahr!



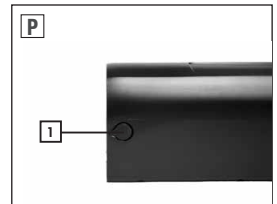
- Das Ladegerät darf nur für den Akku des E-Bikes benutzt werden. Laden Sie mit dem Ladegerät nur wiederaufladbare Akkus bzw. keine Akkus von Fremdherstellern auf. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Das Ladegerät ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine 230 VAC/50 Hz-Stromversorgung angeschlossen werden. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!



- Fassen Sie das Ladegerät sowie den Stecker niemals mit nassen Händen an. Lebensgefahr!
- Achten Sie darauf, dass keine leitenden Gegenstände (z. B. Metall) in die Nähe des Ladesteckers und den Kontakten des Akkus kommen! Kurzschlussgefahr!
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei großer Staubeentwicklung, übermäßiger Sonneneinstrahlung (Hitzeentwicklung!), Gewitter oder hoher Luftfeuchtigkeit. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Sorgen Sie dafür, dass der Raum beim Laden ausreichend belüftet wird. Feuergefahr!
- Liegt die Ladezeit wesentlich über 6 Stunden, so brechen Sie den Ladevorgang ab und kontaktieren Sie den Kundendienst. Feuer- und Explosionsgefahr!
- Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, sobald der Ladevorgang beendet ist. Feuergefahr!
- Verdecken Sie nach dem Ladevorgang die Ladebuchse mit der Verschlusskappe des Akkus. Kurzschlussgefahr!
- Öffnen oder reparieren Sie niemals das Ladegerät. Tauschen Sie es bei einem Defekt aus. Kurzschluss- und Feuergefahr!
- Das Ladegerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Ladegerät zu benutzen ist. Das Ladegerät ist generell von Kindern fernzuhalten. Lebensgefahr durch Fehlbedienung!

Laden Sie den Akku möglichst nach jeder Fahrt wieder voll auf. Ein Memory-Effekt kann bei diesem Akku-Typ nicht auftreten. Die Ladezeit beträgt bei einem leeren Akku ca. 6 Stunden. Sie können den Akku im ein- oder ausgebauten Zustand laden:

1. Schalten Sie das Antriebssystem, wie beschrieben, aus.
2. Schieben Sie die Schutzkappe (Abb. P) der Ladebuchse am Akku zur Seite.
3. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegerätes in die Netzsteckdose.
4. Verbinden Sie den Ladestecker mit der Ladebuchse **1** (Abb. P) des Akkus.
5. Der Ladevorgang startet.
6. Der Ladevorgang stoppt automatisch, sobald der Akku vollständig geladen ist.



BETRIEBZUSTAND	LADEGERÄT-ANZEIGE
Ladegerät betriebsbereit	LED rot
Ladevorgang läuft	LED rot
Ladevorgang abgeschlossen	LED grün

AKKU ENTNEHMEN

1. Schalten Sie das Antriebssystem aus (s. Kapitel Antriebssystem ein-/ ausschalten).
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akku-Schloss.
3. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Akku mit der anderen Hand seitlich heraus.

AKKU EINSETZEN

1. Stecken Sie den Akku in die Akkuaufnahme bis das Schloss hörbar einrastet.

AKKU LAGERN



- Lagern Sie den Akku stets im voll geladenen Zustand ein, da sonst die Zellen des Akkus im Falle einer Tiefentladung beschädigt oder gar zerstört werden können. Beschädigungs- und Unfallgefahr! - Keine Gewährleistung!
- Der Akku muss in einem trockenen und kühlen, frostfreien Raum gelagert werden. Kurzschluss- und Feuergefahr!

Lithium-Ionen-Akkus haben im Gegensatz zu anderen Akku-Typen eine nur sehr geringe Selbstentladung. Dennoch verliert auch dieser Akku-Typ mit der Zeit an Ladung. Laden Sie deshalb auch einen voll geladenen Akku bei Nichtgebrauch spätestens nach 3 Monaten für mindestens 2 Stunden nach.



- Um die Selbstentladung des Akkus möglichst gering zu halten, sollte die Raumtemperatur des Lagerraumes im Optimalfall zwischen 7–10 °C liegen.

LAUFRÄDER



- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob das Profil der Reifen abgenutzt ist und ob offensichtliche Beschädigungen vorliegen. Tauschen Sie im Zweifelsfall den Reifen umgehend gegen einen Original-Ersatzreifen aus. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Tauschen Sie defekte Reifen und Schläuche nur in der für die Felge passenden Größe aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden kann. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Der auf dem Reifen angegebene Höchstdruck darf in keinem Fall überschritten werden, da der Schlauch sonst platzen kann! Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Die Reifen müssen immer über ausreichend Luftdruck verfügen! Bei zu geringem Luftdruck kann das Fahrverhalten, speziell in Kurven, negativ beeinträchtigt werden. Auch können die Reifen durchschlagen und die Felgen beschädigen. Darüber hinaus verschleifen die Reifen schneller. Unfallgefahr!

REIFEN | SCHLAUCH

Die Angabe der Reifengröße ist auf dem Reifen eingeprägt. Sie wird in Millimetern (ETRTO-Norm) bzw. Zoll angegeben. 42-622 bedeutet z.B., dass die Reifenbreite 42 mm und der innere Reifendurchmesser 622 mm beträgt.

Halten Sie den auf dem Reifen angegebenen Mindest- bzw. Höchstdruck ein. Sollten Sie kein Manometer zur Hand haben, kann der Reifendruck auch mit dem Daumen überprüft werden. Gibt die Lauffläche bei kräftigem Druck nur leicht nach, ist der Reifendruck korrekt.

REFLEXIONSTREIFEN

Bei Felgen bzw. Reifen mit Reflexionsstreifen sind gesetzlich keine zusätzlichen Speichen-Reflektoren erforderlich.

PANNENSCHUTZ

Das Continental Pannenschutz-System ExtraPuncture Belt für Reifen macht Reparaturen bei kleinen Durchstichen (bis ca. 3 mm) unnötig.

SPEICHEN



- Lockere Speichen müssen stets sofort nachgezogen und beschädigte oder gerissene Speichen umgehend ersetzt werden. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Lassen Sie Wartungs- und Reparatur-Arbeiten, die die Speichen betreffen (z.B. Speichen nachziehen, ersetzen oder Laufrad zentrieren), ausschließlich von einer Fachkraft mit geeignetem Werkzeug durchführen. Nur so kann eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden. Beschädigungs- und Unfallgefahr!

Speichen verbinden die Felge mit der Nabe. Die gleichmäßige Spannung der Speichen ist für den Rundlauf und die Stabilität des Laufrades verantwortlich. Mit der Zeit können sich die Speichen setzen und ein Nachspannen und eine Zentrierung notwendig machen.

LAUFRÄDER



- Bei nicht korrekt eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden. Unfallgefahr!
- Ziehen Sie alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Das Vorderrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch. Unfallgefahr!

VORDERRAD AUSBAUEN

1. Lösen Sie den Hebel des Achsschnellspanners am Vorderrad.
2. Ziehen Sie das Vorderrad aus der Achsaufnahme heraus.

VORDERRAD EINBAUEN

1. Setzen Sie das Vorderrad gerade in die Achsaufnahme.
2. Schließen Sie den Schnellspannhebel. Der Hebel muss vollständig anliegen. (s. auch Kapitel Schnellspanner)
3. Prüfen Sie, ob die Scheibenbremse ordnungsgemäß funktioniert.

HINTERRAD AUSBAUEN

1. Ziehen Sie den Stecker vom Motorkabel ab.
2. Lösen Sie die Achsmuttern auf beiden Seiten des Hinterrades mit einem 18-mm-Schlüssel.
3. Nehmen Sie die Achsmuttern sowie die Unterlegscheiben ab.
4. Ziehen Sie das Hinterrad aus dem Ausfallende heraus.

HINTERRAD EINBAUEN

1. Legen Sie die Kette auf das Ritzel.
2. Setzen Sie das Hinterrad in das Ausfallende. Achten Sie darauf, dass das Laufrad gerade in der Aufnahme sitzt.
3. Stecken Sie den Schaltschutzbügel (falls vorhanden) und die Unterlegscheiben auf die Achse.
4. Befestigen Sie das Laufrad beidseitig mit den Achsmuttern mit einem 18-mm-Schlüssel. Ziehen Sie die Achsmuttern fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).
5. Stecken Sie den Stecker des Motorkabels ein.
6. Prüfen Sie, ob die Bremse ordnungsgemäß funktioniert.
7. Stellen Sie die Schaltung ein (s. Kapitel Gangschaltung).

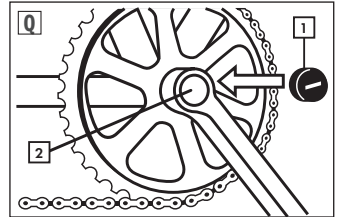
TRETKURBEL



- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Verschraubung der Tretkurbel fest sitzt. Die Pedalarms können sich sonst lösen und die Tretkurbel samt Innenlager kann beschädigt werden. Beschädigungs- und Unfallgefahr!

TRETKURBEL NACHZIEHEN

1. Entfernen Sie, falls vorhanden, auf beiden Seiten die Abdeckkappe **1** (Abb. Q) z.B. mit Hilfe eines Schraubendrehers.
2. Ziehen Sie die darunter liegende Schraube **2** (Abb. Q), je nach Modell, mit einem 8-mm-Innensechskant-Schlüssel oder einer Spezialnuss lt. Drehmomentvorgabe fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).
3. Stecken Sie die Abdeckkappe **1** (Abb. Q) wieder auf.



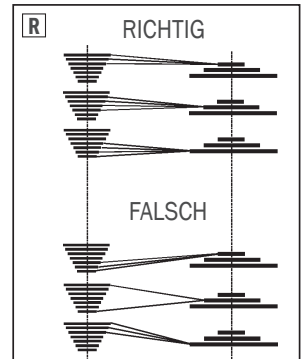
GANGSCHALTUNG

SCHALTUNG BEDIENEN

Sie können die Gänge der Kettenschaltung mittels des linken und rechten Schalthebels exakt schalten. Mit dem rechten Schalthebel schalten Sie das hintere Schaltwerk und mit dem linken das vordere Kettenblatt. Führen Sie den Schaltvorgang erst durch, wenn Sie etwas Kraft aus der Pedale genommen haben.



- Vermeiden Sie einen zu großen Schräglauf der Kette, da es sonst zu Schleifgeräuschen kommen kann und sich der Verschleiß an Kettenblatt, Ritzel und Kette überdurchschnittlich erhöht. (Abb. R)



EINSTELLUNG

Jede Kettenschaltung muss von Zeit zu Zeit nachgestellt werden. Erfolgt dies nicht, müssen Sie mit erhöhtem Verschleiß, verringertem Schaltkomfort, bis hin zum Funktionsversagen des Schaltsystems rechnen.

Achten Sie deshalb stets darauf, dass die Schaltung einwandfrei funktioniert. Sollten sich

z.B. die Gänge nicht mehr einwandfrei schalten lassen oder hören Sie beim Schalten ungewöhnliche Geräusche, so muss die Kettenschaltung meistens nachgestellt werden.

VORARBEITEN

Bevor Sie mit den Schalteinstellungen anfangen, kontrollieren Sie vorab folgende Dinge:

1. Prüfen Sie, ob die Schaltzüge bzw. Zughüllen eventuell nur verdreht sind.
2. Das Hinterrad muss fest sitzen und darf keinesfalls Spiel haben.
3. Das Schaltwerk darf nicht verbogen sein. Schauen Sie hierfür von hinten auf die beiden Schaltrollen. Diese müssen genau übereinander liegen, sodass die Kette von der Spannrolle zur Leitrolle ganz gerade läuft.

ZUGSPANNUNG EINSTELLEN

Ist die Kettenschaltung verstellt, so reicht es oft bereits aus, wenn Sie lediglich die Zugspannung am linken bzw. rechten Schaltgriff nachjustieren:

1. Ziehen Sie die Schraube **1** leicht an (Abb. S).
2. Prüfen Sie, ob sich die Gänge sauber schalten lassen. Sollte dies nicht der Fall sein, so drehen Sie die Schraube noch weiter an. Drehen Sie sie ggf. auch in die entgegengesetzte Richtung.



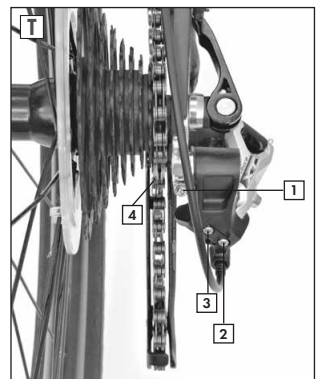
Sollte sich die Kettenschaltung mittels der Zugspannung nicht justieren lassen, so muss das Schaltwerk neu eingestellt werden.

SCHALTWERK EINSTELLEN



• Ist das Schaltwerk nicht richtig eingestellt, so kann dies zu Schäden an der Kette und dem Schaltwerk führen. Das Schaltwerk kann bei falscher Einstellung in die Speichen geraten. Unfallgefahr!

1. Schalten Sie die Kette auf das größte Kettenblatt und das kleinste Ritzel des hinteren Schaltwerks.
2. Drehen Sie nun an der Stellschraube H **3** (Abb. T), bis die Leitrolle **4** exakt unter dem kleinsten Ritzel steht.
3. Schalten Sie die Kette auf das kleinste Kettenblatt und das größte Ritzel des Schaltwerks.
4. Auch hier muss die Leitrolle exakt unter dem Ritzel stehen. Korrigieren Sie dies gegebenenfalls mittels der Stellschraube L **2** (Abb. T). Achten Sie darauf, dass die Kette auf keinen Fall die Speichen berührt.
5. Stellen Sie mit der Einstellschraube **1** (Abb. T) die Zugspannung ein.



nung nach. Die Kette muss sich geschmeidig in beide Richtungen schalten lassen.

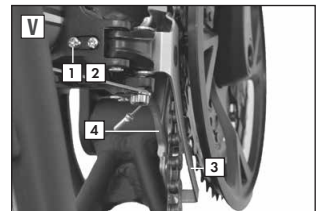
6. Mit der Stellschraube B **1** (Abb. T) stellen Sie die Umschlingung der Ritzel ein. Auf dem größten Ritzel sollte der Abstand zwischen den Zähnen der oberen Leitrolle des Schaltwerks und den Kassettenzähnen fünf bis sieben Millimeter betragen.

KETTENUMWERFER EINSTELLEN



- Sollten während der Fahrt Schleifgeräusche am Kettenumwerfer auftreten, überprüfen Sie umgehend die Einstellung des Kettenumwerfers. Es können sonst Schäden an der Kette und an der Schaltung auftreten. Beschädigungsgefahr!

1. Das Leitblech des Umwerfers muss 2-3 Millimeter über den Zähnen des großen Blattes stehen und parallel zum großen Kettenblatt verlaufen. (Abb. U) Korrigieren Sie ggfs. die Position des Umwerfers.
2. Schalten Sie auf das kleinste Kettenblatt und das größte Ritzel des Schaltwerks, um den Schwenkbereich des Umwerfers einzustellen.
3. Drehen Sie die Schraube L **1** so weit heraus, dass die Kette schleiffrei am inneren Leitblech **4** vorbeiläuft (Abb. V) .
4. Schalten Sie auf das größte Kettenblatt und auf das kleinste Ritzel des Schaltwerks.
5. Justieren Sie die Kette mittels der Schraube H **2**, dass sie, ohne zu schleifen, am äußeren Leitblech **3** vorbeiläuft (Abb. V) .



KETTE



- Die Kette muss immer ausreichend geschmiert sein, da sie sonst reißen kann. Unfallgefahr!

Reinigen und ölen Sie die Kette regelmäßig (insbesondere nach Regenfahrten) mit Feinöl bzw. Kettenspray. Tupfen Sie überschüssiges Öl mit einem Tuch ab.

PERSONEN-/LASTENTRANSPORT



- Das Fahr- und Bremsverhalten des E-Bikes ändert sich, wenn Sie das E-Bike beladen. Der Bremsweg verlängert sich durch das zusätzliche Gewicht unter Umständen erheblich. Unfallgefahr!
- Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf den im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike auch den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden, bis hin zum Bruch von Bauteilen führen. Unfallgefahr!
- Die am Gepäckträger oder Korb genannte maximal zulässige Beladung darf nicht überschritten werden. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Verdecken Sie beim Transport nicht die Beleuchtungsanlage, damit Sie bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Unfallgefahr!
- Hängen Sie beim Transport keine Taschen oder andere Gegenstände an den Lenker. Der Lenker kann sonst brechen bzw. das Fahrverhalten wird beeinträchtigt. Unfallgefahr!
- Verwenden Sie zum sicheren Transport spezielle Fahrradseitentaschen, Körbe oder Spanneinrichtungen. Verzichten Sie zum Befestigen der Ladung auf lose Gurte, da diese sich in den Laufrädern verfangen können. Unfallgefahr!
- Verteilen Sie die Ladung immer gleichmäßig, damit das Fahrverhalten (speziell in Kurven) nicht mehr als nötig beeinträchtigt wird. Unfallgefahr!

KINDERSITZ



- Befolgen Sie die in dem jeweiligen Land gültigen Vorschriften zum Transport von Personen. In Deutschland dürfen Kinder unter 7 Jahren nur dann auf einem Fahrrad befördert werden, wenn hierfür speziell vorgesehene und zugelassene Kindersitze verwendet werden und die fahrende Person mindestens 16 Jahre alt ist (StVO).
- Beachten Sie bei Verwendung eines Kindersitzes unbedingt das maximal zulässige Gewicht des Kindes und lesen Sie sich die Bedienungsanleitung des Herstellers aufmerksam durch. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Achten Sie bei der Montage eines Kindersitzes auf die vollständige Umhüllung aller unter dem Sattel befindlichen Federringe, da sonst Quetschungen an den Fingern und anderen Gliedmaßen möglich sind. Unfallgefahr!
- Montieren Sie an der Sattelstütze keinen Kindersitz, da diese sonst brechen kann. Der Gepäckträger ist ebenfalls nicht für die Aufnahme eines Kindersitzes zugelassen. Verwenden Sie stattdessen einen Kindersitz, der am Sitzrohr befestigt wird. Unfallgefahr!
- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Kindersitz-Herstellers und lesen Sie sich die Kindersitz-Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
- Verwenden Sie nur geeignete Kindersitze, die der DIN EN 14344 entsprechen.

ANHÄNGER



- Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung des Anhängers aufmerksam durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Anhänger-Herstellers.
- Machen Sie sich erst abseits des Straßenverkehrs mit dem neuen Fahr- und Bremsverhalten des E-Bikes mit Anhänger vertraut! Unfallgefahr!
- Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf den im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike auch den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden, bis hin zum Bruch von Bauteilen führen. Unfallgefahr!

Grundsätzlich ist es möglich, das E-Bike mit einem Anhänger zu nutzen. Es stehen, je nach Verwendungszweck, viele verschiedene Arten und Typen von Anhängern zur Auswahl. Achten Sie speziell bei Anhängern zur Personenbeförderung darauf, dass er auch sicher ist. Anhänger mit einem Sicherheitssiegel sind in jedem Falle zu bevorzugen.



Sie müssen bei der Verwendung eines Anhängers mit einer deutlich verringerten Reichweite des E-Bikes rechnen.

DIEBSTAHLSCHUTZ

Führen Sie in Ihrem eigenen Interesse eine Diebstahlsicherung mit. Schließen Sie das E-Bike, auch wenn Sie es nur kurz unbeaufsichtigt lassen, immer ab. Verwenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Schlösser und Sicherungsvorrichtungen. Wir empfehlen Schlösser der Marke PROPHETE.

WARTUNG | PFLEGE



GEFAHR



ACHTUNG

- Schalten Sie bei Reparatur-, Wartungs und Pflegearbeiten immer das Antriebssystem aus und entnehmen Sie den Akku. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Das E-Bike muss regelmäßig geprüft, gepflegt und gewartet werden. Nur so kann garantiert werden, dass es dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Führen Sie deshalb, in Abhängigkeit von der Benutzungshäufigkeit (mind. alle 6 Monate), die in den einzelnen Kapiteln beschriebenen Prüf-, Pflege- und Wartungsanweisungen durch.
- Die am E-Bike verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (mind. jedoch alle 3 Monate) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das E-Bike dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Ausgenommen sind hiervon Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.
- Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur dann selber durch, wenn Sie über ausreichendes Fachwissen und entsprechendes Werkzeug verfügen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an den Bremsen. Falsche oder unzureichende Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten können zu Beschädigungen am E-Bike, Fehlfunktionen und somit zu Unfällen führen.
- Das E-Bike bzw. die einzelnen Bauteile werden während der Nutzungsdauer, bei Unfällen oder unsachgemäßer Behandlung teils hohen Belastungen ausgesetzt. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen können Hinweise darauf sein, dass das betroffene Bauteil plötzlich versagen kann. Dies gilt insbesondere für verbogene oder beschädigte sicherheitsrelevante Bauteile, wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Richten Sie diese defekten Bauteile keinesfalls, sondern tauschen Sie sie umgehend gegen Original-Ersatzteile aus. Bruch- und Unfallgefahr!
- Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile, da nur diese speziell auf das E-Bike abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile, wie z.B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen und zum Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen führen. Unfallgefahr!

ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE



- Achten Sie darauf, dass kein Pflegemittel, Fett oder Öl auf die Bremsbeläge, Brems Scheibe oder Reifen gelangt, da die Bremsleistung sonst vermindert werden kann bzw. die Laufräder wegrutschen können. Unfallgefahr!
- Verwenden Sie zur Reinigung nie Hochdruck- oder Dampfstrahler, da dies zu Schäden (z. B. Elektronik- und Lackschäden, Schäden durch Rostbildung in den Lagern, usw.) führen kann. Putzen Sie stattdessen das E-Bike per Hand mit warmem Wasser, einem Fahrradreinigungsmittel und einem weichen Schwamm.
- Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel, da diese sonst z. B. den Lack angreifen können. Tragen Sie nach dem Reinigen handelsübliche Fahrradkonservierungs- und Politurmittel, speziell auch auf korrosionsgefährdete Bauteile, auf.
- Um einer Rostbildung vorzubeugen, muss das E-Bike in Gebieten mit salzhaltiger Luft (Küstennähe) in kürzeren Abständen gepflegt und zwingend mit konservierenden Pflegemitteln behandelt werden.

Reinigen Sie das E-Bike in regelmäßigen Abständen (mind. einmal jährlich), um Schäden und Flugrost vorzubeugen. Insbesondere nach Regen- und Winterfahrten kann es sonst durch Spritz- oder salzhaltiges Wasser zu Rostbildungen kommen.

E-BIKE EINLAGERN

Soll das E-Bike längere Zeit nicht benutzt werden, so entnehmen Sie den Akku. Laden Sie den Akku voll auf und lagern Sie ihn in einem trockenen und kühlen Raum ein. Laden Sie ihn spätestens nach 3 Monaten für mind. 2 Stunden nach.

Reinigen und konservieren Sie das E-Bike vor dem Einlagern wie im Kapitel *Wartung/Pflege* beschrieben. Lagern Sie es in einem trockenen und vor großen Temperaturunterschieden geschützten Raum, da sich dies sonst negativ auf Chrom- und Metallteile auswirken kann. Stellen Sie zudem sicher, dass sowohl das E-Bike als auch der Akku vor äußeren Einflüssen geschützt sind. Eine hängende Lagerung des E-Bikes ist im Hinblick auf die Reifen zu empfehlen.

FRÜHJAHRSCHECK

Führen Sie nach längerer Standzeit zusätzlich zu den regulären Wartungsarbeiten die im Kapitel *Erste Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbeginn* beschriebenen Punkte durch. Kontrollieren Sie insbesondere die Funktion der Bremsen, der Schaltung, der Beleuchtung, den Luftdruck sowie den festen Sitz der Schrauben, Muttern und Schnellspanner. Fetten Sie, falls nötig, insbesondere auch die Kette nach.

WARTUNGSARBEITEN

Nur durch eine regelmäßige und fachgerechte Wartung kann eine optimale und gefahrlose Nutzung des Fahrrades gewährleistet werden.

Die folgenden Arbeiten sind im Rahmen der Wartung gemäß den angegebenen Intervallen des Wartungsplanes durchzuführen. Wir empfehlen die Ausführung durch eine Fachkraft mit geeignetem Werkzeug.

BEREIFUNG

Profiltiefe, Luftdruck, auf Porosität & Beschädigungen prüfen, reinigen, ggf. Luftdruck korrigieren bzw. austauschen

LAUFRAD | FELGE

Befestigung, Felgenverschleiß, Rundlauf, Lagerung auf Spiel, Felge auf Höhen-/Seitenschlag prüfen, ggf. nachziehen, einstellen bzw. austauschen

SPEICHEN

Speichenspannung prüfen, ggf. nachziehen bzw. beschädigte Speichen ersetzen

BREMSANLAGE

Einstellung, Verschleiß, Funktion und Dichtigkeit von Bremschläuchen prüfen, bewegliche Teile und Lager der Bremskomponenten sowie Bremsbowdenzüge ölen, reinigen, ggf. einstellen, verschlissene bzw. defekte Bremskomponenten austauschen

BELEUCHTUNG | REFLEKTOREN

Einstellung, Funktion, Kabel-/Steckverbindungen prüfen, ggf. einstellen bzw. austauschen

LENKER | LENKERVORBAU

Einstellung und auf festen Sitz prüfen, reinigen, ggf. einstellen

STEUERKOPFLAGER

Einstellung, Funktion, Leichtgängigkeit und auf Spiel prüfen, fetten, ggf. einstellen bzw. austauschen

SATTEL | SATTELSTÜTZE

Einstellung, auf festen Sitz prüfen, reinigen, gefederte Sattelstütze auf Spiel prüfen und nachfetten, Sattelstützrohr einfetten und ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

RAHMEN

Auf Beschädigungen (Risse und Deformierungen) prüfen, reinigen, ggf. austauschen

GABEL

Auf Beschädigungen (Risse und Deformierungen) und auf Spiel prüfen (nur Federgabel) prüfen, reinigen, Federgabel fetten ggf. austauschen

SCHALTUNG

Einstellung, Verschleiß und Funktion prüfen, reinigen, Lagerung der beweglichen Teile und Schaltbowdenzüge ölen ggf. einstellen, austauschen

KETTE

Reinigen und ggf. Kette schmieren, Kettenspannung und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen

TRETLAGER | PEDALE | KETTENRADGARNITUR

Funktion, Lagerung auf Spiel, Verschleiß und auf festen Sitz prüfen, reinigen, ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

ELEKTR. ANTRIEBSSYSTEM

Funktion, Einstellung der Sensorik prüfen, reinigen, ggf. einstellen bzw. austauschen

SCHRAUBVERBINDUNGEN | SCHNELLSPANNER | SONSTIGE BAUTEILE | ZUBEHÖR

Einstellung, auf festen Sitz und Funktion prüfen, reinigen, ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

WARTUNGSPLAN

Die im Wartungsplan angegebenen Arbeiten beinhalten, soweit erforderlich, das Reinigen, Schmieren und Einstellen des Bauteils oder den Austausch der betroffenen Komponente bei Verschleiß oder Beschädigung. Weitere Angaben zu den auszuführenden Wartungsarbeiten finden Sie im vorherigen Kapitel.

Wir empfehlen die Ausführung durch eine Fachkraft mit geeignetem Werkzeug.

BAUTEIL	INBETRIEB-NAHME	500 KM ODER 6 MONATE*	1000 KM ODER 12 MONATE*	ALLE 1000 KM ODER 12 MONATE*
Bereifung	x	x	x	x
Laufrad/Felge	-	x	x	x
Speichen	-	x	x	x
Bremsanlage	x	x	x	x
Beleuchtung / Reflektoren	x	x	x	x
Lenker / Lenkervorbau	x	x	x	x
Steuerkopflager	-	x	x	x
Sattel / Sattelstütze	x	x	x	x
Rahmen	-	x	x	x
Gabel	-	x	x	x
Schaltung	x	x	x	x
Kette	-	x	x	x
Tretlager / Pedale / Kettenradgarnitur	-	x	x	x
Elektr. Antriebssystem	-	x	x	x
sonst. Bauteile / Zubehör	-	x	x	x
Schraubverbind. / Schnellspanner	x	vor jeder Fahrt		

* Je nachdem, welches Ereignis (Zeit- oder Kilometerleistung) zuerst eintritt. Bei intensiver Nutzung gelten kürzere Intervalle.

AUSGEFÜHRTE WARTUNGEN



Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung des Wartungsplanes und den entsprechenden Wartungsarbeiten entstehen, kann die Gewährleistung bzw. Garantie verweigert werden.

Die nachfolgenden Wartungen sind gemäß des Intervalles des Wartungsplanes und den beschriebenen Wartungsarbeiten durchgeführt worden:

1. WARTUNG	2. WARTUNG	3. WARTUNG	4. WARTUNG
Ausgeführt am:	Ausgeführt am:	Ausgeführt am:	Ausgeführt am:
(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)
5. WARTUNG	6. WARTUNG	7. WARTUNG	8. WARTUNG
Ausgeführt am:	Ausgeführt am:	Ausgeführt am:	Ausgeführt am:
(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)	(Stempel/ Unterschrift)

DREHMOMENTVORGABEN



GEFAHR



ACHTUNG

- Die am E-Bike verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (s. Wartungsplan) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das Fahrrad dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert.
- Werden Schrauben und Muttern zu fest angezogen, können diese brechen. Beschädigungs- und Unfallgefahr!
- Sind Bauteile mit Drehmomentvorgaben gekennzeichnet, so müssen diese eingehalten werden.
- Die Drehmomentangaben für sonstige Schraubverbindungen gelten nicht für Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.

Mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels können Sie die Anzugsdrehmomente genau einhalten.

Laufradmuttern	25-30 Nm						
Tretkurbelarm	30-35 Nm						
Pedale	30-35 Nm						
Lenker-Klemmbockschraube (4xM5)	6 Nm						
Winkerverstellschraube	18-30 Nm						
Klemmschraube Vorbau-Gabelschaftklemmung	15 Nm						
Sattelbefestigung (2xM6)	9 Nm						
Sattelstützen-Klemmring	5 Nm						
Sonstige Stahlschrauben					Sonstige VA Schrauben A2/A4		
Größe / Festigkeitsklasse	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm	1,7 Nm	-	-	-
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm	4,1 Nm	-	-	-
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm	8,1 Nm	1,7 Nm	3,5 Nm	4,7 Nm
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm

FEHLERBEHEBUNG

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Steuerdisplay ist nach dem Einschalten ohne Funktion	Akku ist leer Akku defekt Steuerdisplay defekt	Akku vollständig aufladen Akku austauschen Steuerdisplay austauschen
Maximalleistung wird nicht gehalten oder Steuerdisplay reagiert nicht	Akku ist fast leer Steckkontakte gelöst Kabelbaum defekt Steuerdisplay defekt	Akku vollständig aufladen Steckverbindungen vom Akku bis zum Motor prüfen Kabelbaum austauschen Steuerdisplay austauschen
Motor läuft trotz richtiger Bedienung nicht	Akkukabel gelöst Motorkabelstecker gelöst	Akkukabel prüfen Steckkontakt prüfen/ wiederherstellen
Geringe Reichweite trotz voll geladenem Akku	Starke Beanspruchung durch z.B. Zuladung, Steigung, Gegenwind, usw. Reifendruck gering Akku zu alt Akku defekt Umgebungstemperatur niedrig (< 5° C) Felgenbremse schleift	Eigenen Treteinsatz erhöhen Reifendruck erhöhen Akku austauschen Akku austauschen Eigenen Treteinsatz erhöhen Bremse neu einstellen
Ladegerät lädt Akku nicht	Steckkontakte gelöst Akku defekt Ladegerät defekt	Steckverbindungen vom Akku und Ladegerät prüfen Akku austauschen Ladegerät austauschen
Ladestandanzeige am Akku leuchtet nicht	Fehlbedienung Akku ist leer Akku ist defekt	Knopf der Akku-Ladestandanzeige drücken Akku vollständig aufladen Akku austauschen

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Beleuchtung funktioniert nicht	Fehlbedienung	Scheinwerfer einschalten
	Kabel defekt	Kabel austauschen
	Steckkontakte gelöst	Steckkontakte zusammenstecken
	LED defekt	Beleuchtung austauschen
Gänge schalten nicht sauber oder lassen sich nicht einlegen	Schaltung falsch eingestellt	Schaltung neu einstellen
	Schaltkomponente defekt	Defekte Schaltkomponente austauschen
Ungewöhnliche Geräusche treten während der Fahrt auf	Kette nicht ausreichend geschmiert	Kette schmieren
	Kette zu stramm gespannt	Kette neu spannen
	Tretkurbelbefestigung nicht fest angezogen	Tretkurbelbefestigung nachziehen
	Vorbau-/Lenkerschrauben nicht fest angezogen	Vorbau-/Lenkerschrauben nachziehen
Bremsleistung lässt nach	Bremsbeläge sind abgenutzt	Bremsbeläge austauschen
	Bremse falsch eingestellt	Bremse neu einstellen
	Bremse bei Dauerbelastung zu heiß gelaufen (z.B. lange Bergabfahrt)	Alle Bremsen abwechselnd benutzen

FEHLER-CODES

Folgende Fehler-Codes (ERROR) können bei einer Störung am Steuerdisplay angezeigt werden:

FEHLER-CODE	FEHLER	BEHEBUNG
04	Steuerungs-Fehler	1. Antriebssystem ausschalten 2. Akku herausnehmen und wieder einsetzen 3. Antriebssystem einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
05		
06	Unterspannungs-Schutz	Antriebssystem ausschalten und Kundendienst kontaktieren
07	Überspannungs-Schutz	
08	Motor-Störung	1. Antriebssystem ausschalten 2. Steck-Kontakte prüfen 3. Akku herausnehmen und wieder einsetzen 4. Antriebssystem einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
09		
10	Controller-Temperatur zu hoch	1. Antriebssystem ausschalten 2. Antriebssystem nach frühestens 30 Min. wieder einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
11	Sensorik-Störung	1. Antriebssystem ausschalten 2. Akku herausnehmen und wieder einsetzen 3. Antriebssystem einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
12		
13	Akku-Temperatur zu hoch	1. Antriebssystem ausschalten 2. Akku herausnehmen und mindestens 30 Min. abkühlen lassen 3. Akku einsetzen und Antriebssystem einschalten Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, nehmen Sie den Akku heraus und kontaktieren Sie den Kundendienst.

FEHLER-CODE	FEHLER	BEHEBUNG
14	Sensorik-Störung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antriebssystem ausschalten 2. Prüfen, ob die Speichenmagnete zum Sensor zeigen und ggf. korrigieren 3. Akku herausnehmen und wieder einsetzen 4. Antriebssystem einschalten.
21	Geschwindigkeitssensor-Störung	Sollte der Fehler weiterhin angezeigt werden, kontaktieren Sie den Kundendienst.
22	Kommunikationsfehler (BMS)	Antriebssystem ausschalten und Kundendienst kontaktieren
30	Kommunikationsfehler	

GEWÄHRLEISTUNG | GARANTIE

1. GEWÄHRLEISTUNG

Gewährleistungsansprüche können Sie innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Die Gewährleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des beschädigten Bauteils / Fahrrades beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Unsere Gewährleistung ist für Sie stets kostenlos. Sie gilt jedoch nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

GARANTIE AUF RAHMEN-/GABEL-BRUCH

Auf den Rahmen und die Gabel wird eine 10-jährige Garantie auf Bruchsicherheit gegeben. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Im Falle eines Gabel- oder Rahmenbruches bieten wir Ihnen gegen Vorlage des Kaufbeleges den Umtausch des E-Bikes oder eine Gutschrift, abzüglich einer Nutzungspauschale, an. Die Höhe der Nutzungspauschale richtet sich nach dem Zeitraum, seit dem Sie das E-Bike gekauft haben. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

GARANTIE AUF AKKU

Wir gewähren eine Garantie von 24 Monaten auf die ordnungsgemäße Funktion des Akkus. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Die Garantieleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des Akkus beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Die Garantieleistung ist für Sie stets kostenlos. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Verschleißbedingte Veränderungen, wie z.B. Kapazitätsminderungen, sind ausdrücklich von der Garantie ausgenommen.

2. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie muss durch Vorlage der Kaufquittung vom Käufer nachgewiesen werden.
3. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursachen erfolgt stets durch unseren Kundendienst. Die im Rahmen der Gewährleistung oder Garantie ausgetauschten Bauteile gehen in unser Eigentum über.
4. Bei berechtigtem Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu unseren Lasten.
5. Wenn das Fahrrad von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch. Ferner erlischt er, wenn die in der Bedienungsanleitung gemachten Vorschriften über die Behandlung und Benutzung des Fahrrades nicht befolgt worden sind.

Dies betrifft insbesondere die Bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Pflege- und Wartungsanweisungen.

6. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung bzw. Garantie sind:
- Bauteile, die dem Verschleiß, Verbrauch oder der Abnutzung unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler), wie z. B.:

– Reifen	– Leuchtmittel	– Sattel
– Bremsbauteile	– Ständer	– Akku/Batterie
– Kette	– Zahnkränze	– Griffe/Bezüge
– Sicherungen	– Schaltungsritzel	– Aufkleber/Dekore
– Kabel	– Bowdenzüge	– usw.
 - Schäden, die zurückzuführen sind auf:
 - die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
 - den unsachgemäßen Einbau von Bauteilen des Käufers oder eines Dritten.
 - Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel, usw. entstanden sind.
 - Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
 - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
 - alle Vorkommnisse, wie Geräuscentwicklung, Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzung, usw., die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.
7. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie berechtigt den Kunden, nur die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Der Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
8. Durch eine ausgeführte Gewährleistung bzw. Garantie wird die Gewährleistungs- bzw. Garantiedauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung nach Ablauf des Zeitraumes ist ausgeschlossen.
9. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.

10. Sollten Sie mit dem von Ihnen erworbenen Fahrrad ein technisches Problem haben, stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter zur Verfügung:

AT

Buchner GmbH
Mayrwiesstraße 25-27
A-5300 Hallwang
Sitz: Österreich

Telefon: 00800/72722747*
Telefon: + 43 / 662 / 83 14 95
Telefax: + 43 / 662 / 83 14 95 - 75
E-Mail: info@happy-bike.at

CH

Buchner Bike
Hauptstrasse 100
CH- 9552 Bronschhofen
Sitz: Schweiz

Telefon: 00800/72722747*
Telefon: + 43 / 662 / 83 14 95
Telefax: + 43 / 662 / 83 14 95 - 75
E-Mail: info@happy-bike.at



Sollte unser Service-Techniker feststellen, dass es sich nicht um einen Gewährleistungs- bzw. Garantiefall handelt, müssen wir Ihnen die Einsatzkosten berechnen.

Prüfen Sie deshalb im Vorfeld, ob der Schaden nicht durch Selbstverschulden oder aufgrund von mangelnder Pflege bzw. Wartung entstanden ist. Gerne können Sie dies mit unserem Kundendienst vorab (z.B. per E-Mail und Foto vom defekten Bauteil) klären.

*=Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz / abweichender Mobilfunktarif möglich

TREKKING E-BIKE 28“

Ihre Informationen / vos informations / i Suoi dati:

Name / nom / nome:

Adresse / adresse / indirizzo:



E-Mail:

Datum des Kaufs / date d'achat / data di acquisto: *

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren./ Nous vous conseillons de conserver le reçu avec cette carte de garantie / Si consiglia di conservare lo scontrino con questa scheda di garanzia

Ort des Kaufs / lieu de l'achat / luogo d'acquisto:

Beschreibung der Störung / description de dysfonctionnement / descrizione del guasto:

Serviceadresse / Adresse SAV /
Indirizzo assistenza:

AT

FA Buchner GmbH
Mayrwiesstrasse 25-27
5300 Hallwang
Österreich
info@happy-bike.at

CH

Buchner Bike
Hauptstraße 100
9552 Bronschhofen
Schweiz
info@happy-bike.atKUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA

86572/86573



00800 / 72 722 747*

CH



info@happy-bike.at

MODELL/TYPE / MODELLO:

AT 53139-0122 / 54139-0122
CH 53009-0122 / 54009-0122

05/2019

*Hotline:

Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz
/abweichender Mobilfunktarif möglichAppel gratuit depuis un fixe/ différents
tarifs possibles depuis un mobile.Gratuita in caso di chiamate dalla rete
fissa/è possibile una tariffa di telefonia
mobile divergente

Erreichbarkeit: / Disponibilità: / Reperibilità:

Mo-Do./Lun. - á jeu./Lun.-Gio.: 8.30-12.00 + 14.00 - 16.30
Fr./Ven./Ven.: 8.30-13.30

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Sehr geehrter Kunde!

Auf das Elektrofahrrad wird eine Garantie über einen Zeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum gewährt. Darüber hinaus geben wir Ihnen eine Garantie auf Gabel- und Rahmenbruchsicherheit über 10 Jahre, sowie auf den Akku über 2 Jahr (jeweils gerechnet ab Kaufdatum). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gewährleistung/Garantie“. Die Garantiezeit beginnt jeweils am Tag des Kaufs. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassenbons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassenbon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z.B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Während der Garantiezeit besteht für defekte Fahrräder ein Vor-Ort-Service, an den Sie sich im Bedarfsfall wenden können. Irreparable Fahrräder, die durch den Vor-Ort-Service nicht in Ordnung zu bringen sind, werden gegen Gutschrift zurückgenommen.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden.

Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

ENTSORGUNG

E-BIKE ENTSORGEN (OHNE AKKU)



Das E-Bike darf am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall gelangen. Es muss stattdessen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Der Akku muss hierbei dem E-Bike zuvor entnommen und separat entsorgt werden.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

AKKU ENTSORGEN



Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Zur Entsorgung wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (s. Kapitel Gewährleistung).

Li-Ion = Akku enthält Lithium-Ionen

VERPACKUNGS-RECYCLING



Das Verpackungsmaterial ist teilweise wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und führen Sie sie der Wertstoffsammlung zu. Entsorgen Sie sie bei einer öffentlichen Sammelstelle. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

E-BIKE PASS

Mit dem E-Bike Pass kann das E-Bike im Falle eines Diebstahls gegenüber der Polizei oder der Versicherung eindeutig beschrieben werden. Füllen Sie den E-Bike Pass deshalb gleich nach dem Kauf vollständig aus und bewahren Sie ihn gut auf.

RAHMEN-NR.*	<input type="text"/>
MODELL	Trekking E-Bike 28"
TYP	<input type="checkbox"/> Damen <input type="checkbox"/> Herren
MOTOR	<input type="checkbox"/> Hinterradmotor
GRÖSSE	<input type="checkbox"/> 28"
FARBE	Rahmen <input type="text"/> Gabel <input type="text"/> Felge <input type="text"/>
GANGSCHALTUNG	<input type="checkbox"/> 24-Gang Shimano Altus
BESONDERE AUSSTATTUNG	<input type="checkbox"/> Federgabel <input type="text"/> <input type="text"/>
EIGENTÜMER	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
VERKÄUFER	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
KAUFDATUM	<input type="text"/>

* = Die Rahmen-Nr. befindet sich auf dem Gabelschaftrohr (hinter dem Scheinwerfer).



ETREKKING

Vélo électrique de trekking

Notice d'utilisation



Période de la promotion 05/2019, Type : 36V/12,8Ah
Traduction de la notice originale

Déclaration de conformité EG



INDEX-01

Société Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

Modèle EPAC E-Trekking Fahrrad 28"
Art.-Nr. 53009-0122 (He)
Art.-Nr. 54009-0122 (Da)
Chargeur: STC-8108LC

Nous confirmons par la présente déclaration que le produit indiqué ci-dessus satisfait aux spécifications des Directives européennes suivantes.

- 2014/30/EG** **Compatibilité électromagnétique (CEM)**
- 2014/35/EG** **Directive basse tension**
- 2006/42/EG** **Directive relative aux machines**
- 2011/65/EG** **Restriction d'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électroniques (RoHS)**

La conformité du produit avec les directives précitées est démontrée par le respect total des normes harmonisées et non harmonisées suivantes :

- | | |
|---|---------------------------------|
| EN 15194:2017 | EN 61000-3-2:2014 |
| DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015 | EN 61000-3-3:2013 |
| EN 50581:2012 | EN 60335-1:2012+A11:2014 |
| EN 55014-1:2006+A1+A2 | EN 60335-2-29:2004+A2 |
| EN 55014-2:2015 | EN 62133:2013 |
| EN 62233:2008 | EN ISO 12100:2010 |



 Jörg Hjalmschörst
 - Direction technique -
 Prophete GmbH u. Co. KG

Rheda-Wiedenbrück, le 25.10.2018

REMARQUES IMPORTANTES



• Veuillez impérativement lire attentivement cette notice d'utilisation avant la première utilisation. Cela vous permettra de vous familiariser rapidement avec votre E-Bike et vous évitera de commettre des erreurs qui pourraient entraîner des dommages ou des accidents. Respectez tout particulièrement les consignes de sécurité et de prévention des dangers.



- Conservez soigneusement cette notice d'utilisation et remettez-la au nouveau propriétaire de l'E-Bike en cas de vente ou de cession.
- L'E-Bike a été livré en état prémonté. C'est pourquoi, avant la première mise en service, il est impérativement nécessaire, conformément au chapitre Première mise en service, de régler ou d'ajuster l'E-Bike et de contrôler que tous ses composants sont correctement fixés. Ceci vaut tout particulièrement pour le guidon, les pédales, la selle et la fixation des roues. Risque d'accident et de dommages !

NUMÉROS DE SÉRIE

PLAQUE

(voir la page DE-3)

N° DE CADRE

Relever le numéro de cadre sur la tête de tige de guidon (sur le cadre derrière le phare avant) et l'inscrire ici :

ACCUMULATEUR

(voir la page DE-3)

SOMMAIRE

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ EUROPÉENNE	2
INDICATIONS IMPORTANTES	3
NUMÉROS DE SÉRIE.....	3
INTRODUCTION	5
IDENTIFICATION DES REMARQUES IMPORTANTES	6
REMARQUES CONCERNANT L'ENVIRONNEMENT	6
DÉSIGNATION DES PIÈCES FOURNITURE	7
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	8
REMARQUES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ	9
UTILISATION CONFORME	10
PREMIÈRE MISE EN SERVICE CONTRÔLES À EFFECTUER AVANT LE DÉPART	11
PÉDALES	12
BLOCAGE RAPIDE.....	12
GUIDON	13
SELLE TIGE DE SELLE	14
BÉQUILLE LATÉRALE.....	16
FOURCHE.....	16
ÉCLAIRAGE	17
FREINS	18
SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT	20
ROUES	28
MANIVELLE DE PÉDALIER	30
DÉRAILLEUR	31
CHAÎNE	33
TRANSPORT DE PERSONNES/DE CHARGES	34
PROTECTION ANTIVOL	36
MAINTENANCE ENTRETIEN	36
COUPLES DE SERRAGE PRESCRITS	42
ÉLIMINATION DES DÉFAUTS	43
CODES D'ERREUR.....	45
GARANTIE	47
ÉLIMINATION	52
CARTE GRISE DE L'E-BIKE	53

INTRODUCTION

CH

Cher client,

merci d'avoir choisi un vélo électrique (pedelec) de notre marque. Vous avez fait l'acquisition d'un produit d'excellente qualité qui vous apportera beaucoup de satisfactions et de plaisir de conduite !

Le nom Pedelec est une abréviation pour Pedal Electric Cycle et signifie que le cycliste bénéficie d'une assistance supplémentaire électrique jusqu'à une vitesse de 25 km/h lorsqu'il appuie sur les pédales. En Allemagne, en Autriche et en Suisse, ce type de véhicule est considéré comme un vélo électrique et n'est donc pas soumis actuellement à l'obligation d'immatriculation ou d'assurance.

Aucune prétention à prestations de garantie, de quelque nature que ce soit, ne pourra être déduite des explications et illustrations contenues dans ce manuel d'utilisation. Tous droits de modification d'équipement et de construction, ainsi que d'erreurs, réservés.

Cordialement

Prophete GmbH u. Co. KG

IDENTIFICATION DES REMARQUES IMPORTANTES

Dans cette notice d'utilisation, les remarques particulièrement importantes sont identifiées comme suit :



Ce symbole attire votre attention sur les dangers qui pourraient survenir dans le cadre de l'utilisation de l'E-Bike et porter atteinte à votre santé, votre vie ou celle d'autres personnes.



Ce symbole attire votre attention sur les dommages potentiels qui pourraient survenir dans le cadre de l'utilisation de l'E-Bike.

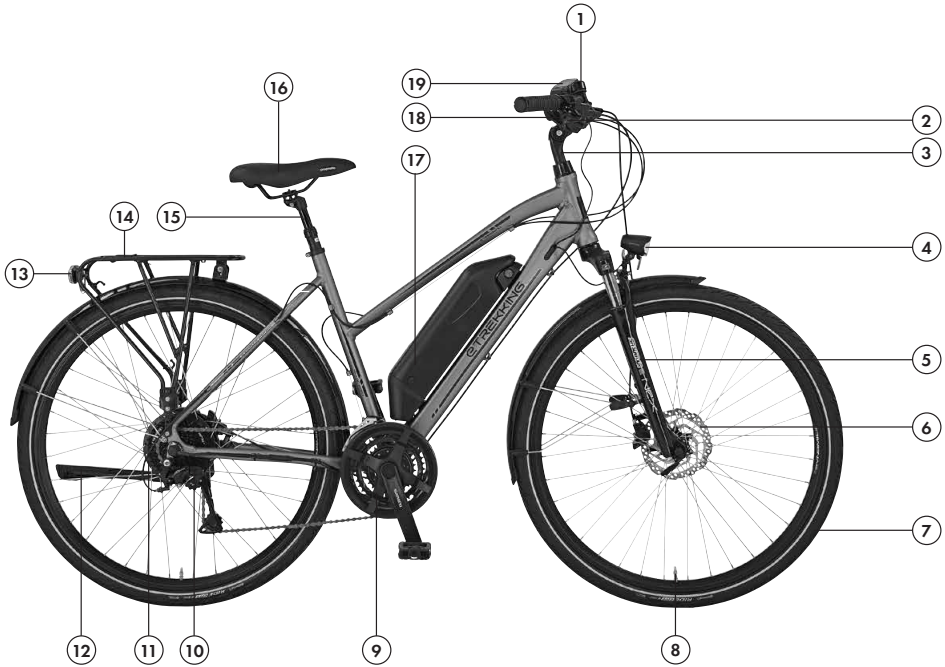


Ce symbole d'information vous indique des astuces et des conseils supplémentaires.

REMARQUES CONCERNANT L'ENVIRONNEMENT

En tant qu'utilisateur d'E-Bike, vous n'êtes qu'invité à circuler dans la nature. Pour cette raison, utilisez toujours les chemins existants, aménagés et carrossés. Ne conduisez jamais dans un terrain sauvage et protégé, pour ne pas mettre en danger vous-même ou tout autre être vivant. Laissez la nature comme vous l'avez trouvée. Ne laissez pas d'ordures et évitez tout dommage à la nature en adoptant une conduite et un comportement adéquats.

DÉSIGNATION DES PIÈCES | FOURNITURE



DÉSIGNATION DES PIÈCES

- 1 Sonnette
- 2 Levier de frein
- 3 Potence
- 4 Phare avant LED
- 5 Fourche
- 6 Frein à disque
- 7 Pneus
- 8 Valve
- 9 Manivelle de pédalier/Bras de pédale avec pédale
- 10 SHIMANO ALTUS 24
- 11 TRIO Moteur roue arrière
- 12 Supports à vélo
- 13 Feu arrière LED
- 14 Porte-bagages
- 15 Tige de selle suspendue

- 16 Selle
- 17 Accumulateur Downtube
- 18 Levier de vitesses
- 19 Écran de commande LCD

FOURNITURE

- 1 x E-Bike
- 1 x Accumulateur Downtube
- 1 x Chargeur d'accumulateur
- 1 x Notice d'utilisation
- 1 x Jeu d'outils

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

MOTEUR

Type	Moteur avant TRIO, sans balais
Puissance	250 watts
Tension	36 V
Assistance à l'avancement	jusqu'à 25 km/h max

ACCUMULATEUR

Type d'accumulateur	Accumulateur Downtube (aux ions lithium)
Capacité	12,8 Ah
Tension	36 V
Wattheures	461 Wh
Poids	3,1 kg
Autonomie maximale	120 km env.

CHARGEUR

Type	STC-8108LC (36 V)
Alimentation électrique	230 V AC / 50 Hz
Courant de sortie	3 A
Tension de fin de charge	42 V
Durée de charge	6 heures env.

ÉCLAIRAGE

Phare avant	LED (ampoules non remplaçables)
Feu arrière	LED (ampoules non remplaçables)

POIDS

Poids total autorisé*	150 kg
Poids de l'E-Bike	25 kg env.
Charge maximal sur le porte-bagages	25 kg (sauf mention contraire sur le porte-bagages)

ÉMISSION SONORE

Le niveau de pression acoustique exprimé en décibels A, perçu au niveau des oreilles du cycliste, est inférieur à 70 dB

* = Le poids total autorisé comprend le poids de l'E-Bike, celui du cycliste, ainsi que toute charge supplémentaire transportée (p. ex. panier et sacs latérales avec leur contenu, siège enfants avec enfant, remorque et charge comprise, etc.).

PRESCRIPTIONS GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ



- Nous recommandons l'utilisation de cet E-Bike à partir de 14 ans seulement.
- Familiarisez-vous d'abord hors de la voie publique avec la commande et le comportement de conduite particulier de l'E-Bike. Exercez-vous notamment à freiner, à démarrer et à manœuvrer dans les virages serrés. En raison de son poids plus élevé, le vélo électrique présente une distance de freinage plus longue que celle d'un vélo conventionnel. Risque d'accident !

- Respectez la réglementation nationale en vigueur et le code de la route du pays dans lequel le vélo sera utilisé.
- Conduisez en anticipant et avec prudence. Faites attention aux autres usagers de la route. Risque d'accident !
- L'utilisation du vélo sur la voie publique n'est autorisée que si son équipement répond aux exigences de la réglementation du pays d'utilisation.

Pour de sécurité un vélo doit être équipé :

- de deux freins indépendants en état de fonctionnement,
- d'une sonnette facilement audible,
- d'un phare avant et d'un feu arrière en état de fonctionnement,
- de réflecteurs de rayons ou de bandes réfléchissantes sur les jantes ou les pneus,
- de réflecteurs de pédale,
- d'un catadioptre avant (si non intégré dans le phare)
- un à grande surface appelé réflecteur Z.

Notez que l'accumulateur alimente l'éclairage en courant et qu'il doit donc être inséré et également chargé lors de chaque utilisation.

- En cas de mauvaises conditions météorologiques telles que pluie, neige ou verglas, faites preuve d'une grande prudence ou repoussez votre déplacement à plus tard. Le freinage surtout peut être fortement affaibli en cas de conditions météorologiques difficiles ! Risque d'accident !
- Allumez toujours l'éclairage dans l'obscurité et lorsque les conditions de visibilité sont mauvaises ! Songez que votre éclairage ne vous permet pas seulement de mieux voir, il vous permet surtout d'être mieux vu par les autres usagers de la route. Risque d'accident !
- La loi n'impose pas le port du casque. Pourtant, pour votre propre sécurité, nous vous conseillons de porter un casque de vélo pour éviter toute blessure à la tête ! Nous recommandons l'utilisation de casques de vélo certifiés selon la norme DIN EN 1078.
- Portez toujours des chaussures solides lorsque vous utilisez le vélo. Préférez les vêtements voyants aux couleurs claires et munis de bandes réfléchissantes afin d'être mieux et plus rapidement vu par les autres usagers de la route. Risque d'accident !
- Sur l'E-Bike se trouvent des pièces tournantes et mobiles. Il y a un risque de blessure à cause de vêtements inappropriés, d'un maniement non conforme ou d'une inattention.
 - Portez des pantalons bien serrés. Utilisez éventuellement des pinces pantalons.



– Veillez à ce que des pièces de vêtement qui pendent n'entrent pas dans les rayons, par ex. des écharpes ou cordons.

– Portez des chaussures antidérapantes munies d'une semelle rigide, et qui donnent un soutien suffisant au pied.



- Le poids total autorisé de l'E-Bike ne doit pas dépasser la valeur indiquée au chapitre « Caractéristiques techniques ». Le poids total comprend le poids de l'E-Bike, celui du cycliste, ainsi que toute charge supplémentaire transportée (p. ex. panier et sacoches latérales avec leur contenu, siège enfants avec enfant, remorque et charge comprise). Le dépassement peut entraîner des dommages et des accidents avec risques de blessures.

- Les modifications techniques doivent être réalisées uniquement de manière conforme aux normes DIN et EN / ISO indiquées sur la plaque signalétique. Ceci vaut tout particulièrement pour les pièces concernant la sécurité comme le cadre, la fourche à suspension, le guidon, la potence de guidon, la selle, la tige de selle, le porte-bagages (ISO 11243), tous les composants du système de freins (spécialement le levier de frein et les garnitures), le système d'éclairage, les manivelles de pédalier, les roues, le crochet de remorque, les pneus et les chambres à air. Risque de rupture, d'endommagement et d'accident!

UTILISATION CONFORME

En raison de sa conception et de son équipement, cet E-Bike est destiné uniquement à une utilisation sur la voie publique et les chemins carrossés. L'équipement technique de sécurité nécessaire a été livré avec le vélo électrique et doit être régulièrement contrôlé et, si nécessaire, remis en état par l'utilisateur ou un professionnel.

Le fabricant et le vendeur déclinent toute responsabilité pour les dommages potentiels résultants de toute utilisation dépassant ce cadre et du non-respect des prescriptions de sécurité contenues dans cette notice d'utilisation. Ceci vaut en particulier pour l'utilisation de cet E-Bike en tout-terrain, lors de compétitions sportives, en cas de surcharge de tout genre, en cas d'élimination non conforme des défauts et l'utilisation dans le secteur commercial.

L'utilisation prévue implique également le respect des instructions d'utilisation, de maintenance et d'entretien.

PREMIÈRE MISE EN SERVICE | CONTRÔLES À EFFECTUER AVANT LE DÉPART



DANGER



ATTENTION

- Contrôlez avant chaque utilisation la sécurité de fonctionnement de votre E-Bike. Songez ici également à la possibilité que votre E-Bike ait pu tomber lors d'un moment d'inattention ou qu'une personne tierce peut l'avoir manipulé. Risque d'accident !
- Effectuez les contrôles ou opérations de réglage visées ci-dessous avant chaque utilisation. Le non-respect de cette précaution peut provoquer des dommages sur l'E-Bike ou la panne de composants importants ! Risque de dommages et d'accident !

L'E-Bike a été livré en état prémonté. Pour des raisons techniques d'expédition, le guidon a toutefois du être tourné et les pédales jointes démontées au vélo. (Pour de plus d'informations sur la mise en service et le montage, consultez les chapitres sur les composants du vélo.)

AVANT DE PRENDRE LA ROUTE

Contrôler le bon fonctionnement et le serrage correct des composants suivants avant chaque utilisation :

- Charger complètement l'accumulateur à l'aide du chargeur fourni
- Éclairage
- Sonnette
- Freins (y compris l'étanchéité du système hydraulique de freins)
- Serrage rapide
- Rayons
- Selle
- Guidon/Potence
- Pédale
- Jantes (contrôler l'usure et la concentricité)
- Pneus (contrôler la pression de gonflage et s'ils présentent des dommages)
- Dérailleur
- Suspension

En outre, il faut effectuer régulièrement les contrôles et remises en état suivant les intervalles indiqués dans le plan de maintenance et suivre les instructions d'entretien et de maintenance (cf. chapitre Maintenance | Entretien).

PÉDALES

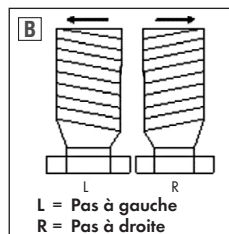


DANGER

- Les pédales doivent être toujours bien serrées, car sinon elles pourraient se détacher des filetages ! Pour cette raison, il faut contrôler avant chaque utilisation, si les deux pédales sont bien serrées. Risque de dommages et d'accident !
- Si les pédales sont interverties lors du montage, les filetages seront endommagés et les pédales peuvent, au bout d'un certain temps, se détacher de la manivelle de pédalier !
Risque d'accident ! - Aucune garantie ne sera accordée en cas de non-respect !

MONTER LES PÉDALES

1. Vissez la pédale droite (R) dans le sens des aiguilles d'une montre (filetage avec pas à droite) et la pédale gauche (L) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (filetage avec pas à gauche) (fig. B).
2. Serrez les deux pédales au moyen d'une clé plate de 15 mm conformément aux couples de serrage prescrits (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



BLOCAGE RAPIDE

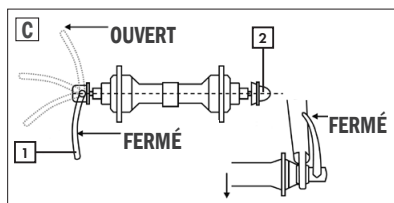


DANGER

- Assurez-vous avant le départ que tous les blocages rapides sont fermés avec une force de tension suffisante. En cas de blocages rapides insuffisamment fermés, des composants peuvent se desserrer. Risque d'accident !
- Le levier du blocage rapide doit être complètement enclenché et ne doit pas dépasser. Pour des raisons de sécurité, le blocage rapide de la roue et celui du cadre doivent toujours pointer vers l'arrière (dans le sens de la marche). Risque d'accident !
- Si le levier de déblocage rapide peut être enfoncé très facilement ou peut être tourné à l'état fermé, alors la précontrainte n'est pas suffisante. Procédez à un nouveau réglage du blocage rapide. Risque d'accident !

Un blocage rapide se compose d'un levier **1** (Fig. C) avec lequel la force de serrage est générée **2** (Fig. C) avec lequel la précontrainte peut être réglée.

Vous desserrez le blocage rapide en déplaçant le levier. Pour fermer, appuyez de nouveau sur le levier jusqu'à ce qu'il soit complètement engagé. À la première moitié du mouvement de fermeture,



le levier doit s'enfoncer relativement facilement, à la deuxième moitié, par contre, il doit s'enfoncer plus difficilement. Si ce n'est pas le cas, le blocage rapide doit être réglé car il ne génère pas assez de force de serrage.

RÉGLAGE DU BLOCAGE RAPIDE

Réglage de l'axe du blocage rapide

1. Desserrez le levier **1** (Fig. C) de l'axe du blocage rapide.
2. Réglez la précontrainte à l'aide d'un écrou de serrage **2** (Fig. C).
3. Appuyez de nouveau sur le levier du blocage rapide **1** (Fig. C). Le levier doit être engagé complètement.

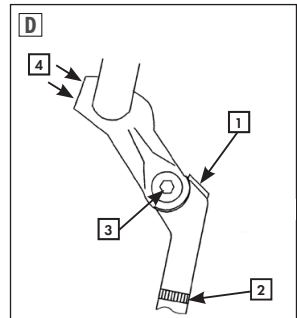
GUIDON



- Assurez-vous à chaque fois avant de prendre la route, tout comme après un réglage, que le guidon, les vis de fixation du guidon, le dispositif mécanique de verrouillage et le serrage rapide du guidon sont correctement fixés ! Risque d'accident !
- Lors de la marche avant, le guidon ne doit pas être décalé. Risque d'accident !
- La potence de guidon ne doit être sortie que jusqu'au repère sur la potence **2** (fig. D). Le repère de profondeur minimum d'insertion **2** (Fig. D) ne doit pas être visible. Risque de dommages et d'accident ! - Aucune garantie ne sera accordée en cas de non-respect !
- Ne suspendez pas sur le guidon de sacs pour transporter des objets, car cela pourrait nuire au comportement de conduite. Risque d'accident ! Utilisez plutôt les paniers de vélo ou sacoches de guidon que l'on trouve dans le commerce.

RÉGLER LA POSITION ET LA HAUTEUR

1. Desserrez la vis de serrage **1** (fig. D) avec une clé Allen de 6 mm.
2. Vous pouvez alors régler la position du guidon ou la hauteur de la potence de guidon. Respectez ici impérativement le marquage de profondeur minimum d'insertion.
3. Resserrez la vis de serrage **1** (fig. D) (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



RÉGLER L'ANGLE DE LA POTENCE DE GUIDON

1. Desserrez la vis de serrage latérale **3** (fig. D) avec une clé

Allen de 6 mm.

2. Réglez alors l'angle souhaité sur la potence.
3. Resserrez ensuite la vis de serrage [3] (fig. D) (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).

RÉGLER L'INCLINAISON DU GUIDON

1. Desserrez d'abord les vis du mors de serrage [4] (fig. D) à l'aide d'une clé Allen de 4 mm.
2. Réglez l'angle d'inclinaison du guidon.
3. Resserrez les 4 vis du mors de serrage [4] (fig. D) conformément aux couples de serrage prescrits (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).
4. Remplacez les pièces montées sur le guidon (p. ex. levier de frein) dans leur position initiale.

SELLE | TIGE DE SELLE



- Contrôlez avant chaque déplacement le serrage correct de toutes les vis et de tous les serrages rapides, en particulier après le réglage de la position de selle ! Risque d'accident !

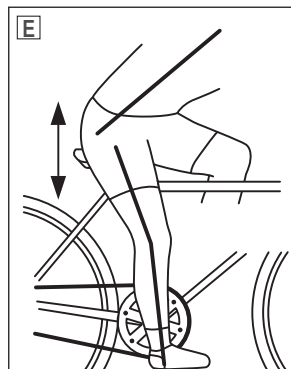
RÉGLAGE DE LA HAUTEUR



- Sortez la tige de selle au maximum jusqu'au repère de profondeur minimum d'insertion. Le repère ne doit pas être visible ! Risque de rupture et d'accident ! Aucune garantie ne sera accordée en cas de non-respect !

La hauteur de la selle doit être telle que le genou ne soit pas complètement en extension pendant que vous pédalez et que vous puissiez toucher le sol avec la pointe des pieds (figure E).

1. Desserrez la fixation de la tige de selle [2] (fig. F) avec une clé Allen de 4 mm.
2. Réglez la hauteur de selle souhaitée. Mais sortez la tige de selle au maximum jusqu'au repère.
3. Resserrez les vis [2] (fig. F) conformément aux couples de serrage prescrits (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



Si la tige de selle est fixée par un serrage rapide, procédez alors comme indiqué au chapitre Serrages rapides pour l'ou-

verture et la fermeture.

RÉGLER L'INCLINAISON ET LA POSITION

La position de la selle (distance par rapport au guidon), ainsi que son inclinaison, peuvent être réglées de manière individuelle. L'inclinaison de la selle doit être à peu près horizontale ou légèrement inclinée vers l'arrière. Comme cette inclinaison de selle est un facteur purement subjectif, elle peut différer d'un cycliste à l'autre.

1. Desserrez les vis Allen inférieures **1** (fig. F) au moyen d'une clé Allen de 5 mm.
2. Réglez l'inclinaison de selle souhaitée.
3. Resserrez les vis Allen **1** (fig. F) (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



TIGE DE SELLE SUSPENDUE

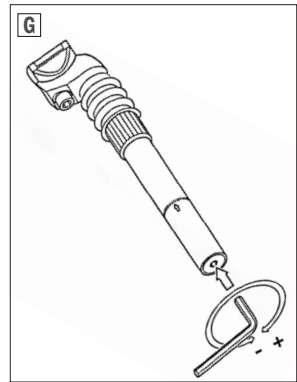
Une tige de selle suspendue absorbe et réduit les bosses et les irrégularités de la route ou du sol. La colonne vertébrale et les disques intervertébraux du cycliste sont ainsi soulagés.

Vous pouvez adapter la puissance de la suspension individuellement.

RÉGLAGE DE LA SUSPENSION

Vous pouvez régler la suspension sur la vis inférieure de la tige de selle avec un clé à six pans creux de 6 mm (Fig. G).

Suspension dure	tourner dans le sens des aiguilles d'une montre (+)
Suspension souple	tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (-)



BÉQUILLE LATÉRALE



DANGER



ATTENTION

- Une utilisation erronée de la béquille arrière entraîne un risque de chute et d'endommagement de l'E-Bike. Risque d'endommagement!
- Utilisez seulement la béquille latérale sur un support plan et dur. N'utilisez pas la béquille latérale sur un terrain en pente.

UTILISER LA BÉQUILLE LATÉRALE

1. Pour utiliser l'E-Bike relevez l'E-Bike et la béquille latérale.
2. Pour garer l'E-Bike, tenez bien l'E-Bike et rabattez la béquille latérale.

FOURCHE




ATTENTION

- Ne jamais tourner la vis de réglage au-delà de la butée, car cela pourrait endommager la fourche ! Risque de dommages !

Vous pouvez adapter la précontrainte de la fourche au poids du cycliste, à la charge supplémentaire et à la qualité de la route pour améliorer ainsi le confort de conduite.

RÉGLAGE DE L'AMORTISSEMENT

1. Retirez le capuchon  (fig. H) du té de fourche.
2. Réglez la précontrainte de l'amortissement de fourche en tournant la vis de réglage sur le côté gauche ou droit du té de fourche (fig. I).



Amortissement plus dur	tourner dans le sens des aiguilles d'une montre (+)
Amortissement plus confortable	tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (-)

ÉCLAIRAGE




- Allumez toujours l'éclairage dans l'obscurité et lorsque les conditions de visibilité sont mauvaises ! Songez que votre éclairage ne vous permet pas seulement de mieux voir, il vous permet surtout d'être mieux vu par les autres usagers de la route. Risque d'accident !
- L'accumulateur doit être branché et le système d'entraînement activé en cas de visibilité réduite, au crépuscule ou dans l'obscurité. Contrôlez également si l'accumulateur est suffisamment chargé. Risque d'accident !
- Contrôlez avant chaque déplacement avec éclairage si la hauteur du faisceau lumineux est correctement réglée. Il ne doit en aucun cas être trop haut, car autrement vous pourriez éblouir les autres usagers de la route. Risque d'accident !
- Tous les systèmes d'éclairage des vélos électriques doivent arborer en Allemagne le label de contrôle ABG (~K) certifiant l'homologation de type et satisfaire aux prescriptions du Code allemand des immatriculations routières (StVZO). Les éclairages non homologués peuvent être trop faibles ou ne pas fonctionner de manière fiable. Risque d'accident !

Le phare et le feu arrière sont alimentés en courant par l'accumulateur. Lorsque l'éclairage est allumé, vous bénéficiez d'une plus grande sécurité, parce que vous pouvez être vu même lorsque vous êtes à l'arrêt.

Si le système d'entraînement est automatiquement coupé en raison d'un accumulateur déchargé, vous pouvez encore utiliser l'éclairage pendant au moins 2 heures.

ALLUMER/ÉTEINDRE L'ÉCLAIRAGE

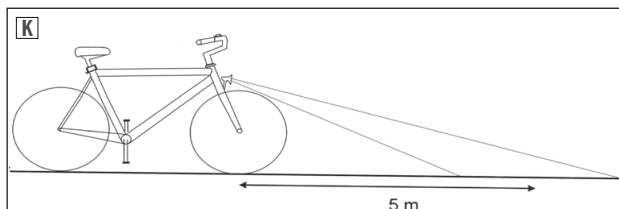
Vous allumez ou éteignez l'éclairage en actionnant la touche  (fig. J) pendant environ 2 secondes. Pour ce faire, le système d'entraînement ne doit pas nécessairement être activé. Il suffit que l'accumulateur soit dans le vélo électrique et branché.

Il est également possible d'éteindre l'éclairage en coupant le système d'entraînement.



RÉGLER LE PHARE

Réglez le phare comme indiqué sur la fig. K. Veillez ici à ce que le faisceau lumineux ne soit pas trop haut, car autrement il pourrait éblouir les autres usagers de la route.



FREINS



DANGER



ATTENTION

- L'utilisation sûre des freins est décisive pour votre sécurité pendant la conduite. C'est pourquoi vous devez vous familiariser impérativement avec les freins de votre E-Bike avant la première utilisation. Risque d'accident !
- Contrôlez le bon fonctionnement des freins avant chaque départ. Des freins mal réglés ou réparés de manière incorrecte peuvent entraîner une puissance de freinage réduite, voire la panne totale des freins. Risque d'accident !
- La puissance de freinage dépend de plusieurs facteurs. C'est ainsi que p. ex. l'état du terrain (chemin caillouteux, gravillons, etc.), une charge supplémentaire, des pentes raides ou des conditions météorologiques difficiles peuvent la réduire considérablement.
Sur sol mouillé, la distance de freinage peut p. ex. être rallongée de 60 % environ par rapport à celle sur sol sec. Adaptez donc votre conduite en conséquence. Roulez plus lentement et avec une prudence particulière. Risque d'accident !
- Évitez de freiner par à-coups et brutalement afin d'empêcher un possible dérapage ou blocage des roues. Risque d'accident !
- Les patins de frein doivent toujours être libres de toute saleté, graisse ou huile, car ces substances peuvent considérablement réduire la puissance de freinage, voire la supprimer totalement.
Risque d'accident !
- La puissance maximale de freinage est atteinte avec un nouveau disque de frein ou de nouvelles plaquettes de frein seulement après quelques opérations de freinage !
Risque d'accident !
- Le freinage rend le disque de frein brûlant et peut provoquer des brûlures. D'autre part, les arêtes du disque peuvent être tranchantes et provoquer des blessures par coupure. Par conséquent ne touchez pas le disque lorsqu'il est très chaud ou en rotation. Risque d'accident !
- Pour le dispositif de frein hydraulique Shimano, utilisez uniquement de l'huile minérale Shimano. Cela peut autrement entraîner des dommages, des dysfonctionnements jusqu'à la défaillance des freins. Risque de dommages et d'accident !
- Tous les travaux de maintenance et de réparation sur les freins doivent être effectués uniquement par un personnel spécialisé suffisamment qualifié. Des freins mal réglés ou réparés de manière incorrecte peuvent entraîner une puissance de freinage réduite, voire la panne totale des freins. Risque d'accident !
- Remplacez les composants des freins exclusivement par des pièces détachées d'origine, car seules ces pièces peuvent garantir un fonctionnement sans problèmes.
Risque d'accident !

L'E-Bike est équipé de deux freins à disque indépendants l'un de l'autre sur la roue avant et la roue arrière.

L'actionnement des leviers de frein permet de commander les freins de jante avant et arrière :

Levier droit	Frein de roue arrière
Levier gauche	Frein de roue avant

RÉGLAGE DU FREIN À DISQUE

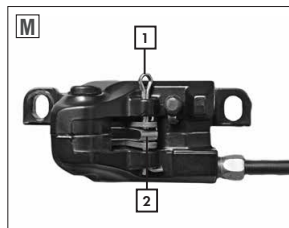
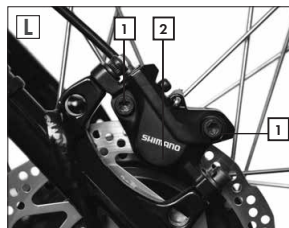


- Changez les plaquettes de frein dès que l'épaisseur est inférieure à 0,5 mm. Dans le cas contraire, les performances de freinage peuvent se détériorer jusqu'à une perte totale de la force de freinage et endommager le système de freinage. Risque de dommages et d'accident !

Les travaux de réglage sur le dispositif de frein hydraulique ne sont, en général, pas nécessaires. Les plaquettes de frein se centrent par l'actionnement du levier de frein lui-même.

CHANGEMENT DES PLAQUETTES DE FREIN

1. Desserrez les deux vis **1** (Fig. L) de l'étrier de frein avec une clé à six pans creux de 5 mm.
2. Retirez l'étrier de frein **2** (Fig. L) du disque de frein.
3. Plier l'extrémité incurvée de la goupille de sécurité **1** (Fig. M) directement. Utilisez pour cela un outil adapté (p. ex. pince).
4. Retirez la goupille de sécurité **1** (Fig. M).
5. Changez les plaquettes de frein **2** (Fig. M).
6. Réintroduisez la goupille de sécurité **1** (Fig. M) et pliez l'extrémité ouverte de sorte que la goupille fendue ne puisse pas se détacher du support. Utilisez pour cela un outil adapté (p. ex. pince).
7. Fixez l'étrier de frein en resserrant les deux vis **1** (Fig. M) avec un clé à six pans creux de 5 mm.
8. Actionnez plusieurs fois les freins correspondants pour centrer les nouvelles plaquettes de frein dans l'étrier de frein. Si des bruits de grincement persistent, réglez les freins selon la description.



TRIO SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT



- Familiarisez-vous d'abord hors de la voie publique avec la commande et le comportement de conduite particulier de l'E-Bike. Exercez-vous notamment à freiner, à démarrer et à manœuvrer dans les virages serrés. En raison de son poids plus élevé, l'E-Bike présente une distance de freinage plus longue que celle d'un vélo conventionnel. Risque d'accident !
- Si vous cessez de pédaler, le moteur cesse immédiatement de tourner avec un petit décalage temporel.
- L'E-Bike n'est pas conçu pour franchir des montées longues de plusieurs kilomètres, car cela pourrait entraîner une surchauffe du moteur qui pourrait alors être endommagé. Si vous ne pouvez plus rouler qu'à la vitesse d'un homme au pas, bien que vous ayez enclenché le palier de vitesse maximum, vous devez alors désactiver le système d'entraînement.
- Lorsque l'accumulateur est presque vide, le moteur risque de ne plus fonctionner de manière homogène et commencera à « brouter ». Dans ce cas, désactivez le système d'entraînement afin qu'il ne soit pas endommagé.

Le système d'entraînement TRIO de l'E-Bike se compose des 3 composants :

- Écran de commande LED TRIO
- Moteur roue arrière TRIO
- accumulateur TRIO Downtube

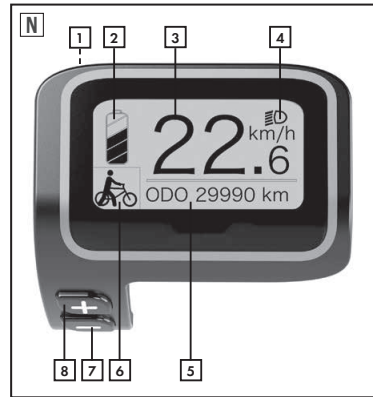
UTILISATION


Le système d'entraînement est commandé au moyen de la télécommande de guidon sur la poignée gauche du guidon.

L'écran de commande affiche toutes les informations nécessaires pour l'utilisation du vélo électrique.

ÉCRAN DE COMMANDE LCD

Vous pilotez le système d'entraînement au moyen de l'écran LCD sur le côté gauche du guidon (fig. N).




1	Touche MARCHÉ/ARRÊT 	Mise en marche et arrêt du système d'entraînement / Touche de confirmation dans le menu
2	Niveau de charge de l'accumulateur	Niveau de charge actuel de l'accu (<5% [clignote] / >5% / >10% / >30% / >50% / >75 %)
3	Affichage de la vitesse	Vitesse actuelle de l'E-Bike en km/h ou en mph
4	Témoin de contrôle de l'éclairage	Système d'éclairage (allumé/éteint)
5	Affichage de fonction	TRIP → ODO → MAX → AVG → POWER → TIME
6	Affichage du mode	Affichage du palier d'assistance actuel (0-5) ou de l'assistance électrique
7	Touche Moins -	Cette touche vous permet d'augmenter d'un palier l'assistance au pédalage. Appuyez sur la touche pendant quelques secondes pour activer l'assistance électrique.
8	Touche Plus +	Maintenez la touche appuyée pendant env. 2 secondes pour allumer ou éteindre l'éclairage (cf. aussi le chapitre Éclairage).

ACTIVER/DÉSACTIVER LE SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT

- Maintenez la touche 1 (fig. N) de l'unité de commande appuyée pendant env. 2 secondes.

Commander le système d'entraînement

Pendant que vous pédalez, le système d'entraînement vous assiste avec de la puissance moteur jusqu'à une vitesse de 25 km/h. Vous pouvez choisir à votre gré entre 5 paliers de vitesse :

1. Avant le départ ou pendant la marche, sélectionnez avec la touche Plus  ou la touche Moins  (fig. N) le palier de vitesse souhaité.

À l'affichage de mode s'affiche le palier d'assistance choisi  (fig. N)

0	Pas d'assistance moteur	-
1	Assistance moteur économique	jusqu'à 11 km/h max
2	Assistance moteur réduite	jusqu'à 15 km/h max
3	Assistance moteur normale	jusqu'à 19 km/h max
4	Assistance moteur élevée	jusqu'à 22 km/h max
5	Assistance moteur maximale	jusqu'à 25 km/h max


Si vous cessez de pédaler pendant que vous roulez, le moteur cesse peu après, automatiquement, de tourner. Lorsque le système d'entraînement est éteint, vous pouvez utiliser le vélo électrique comme un vélo conventionnel.

COMPORTEMENT DE CONDUITE AVEC ASSISTANCE MOTEUR

Quand l'assistance moteur est active, le comportement de conduite de l'E-Bike se distingue fortement de celui du vélo conventionnel.

Adaptez donc le palier d'assistance moteur aux conditions ambiantes (comme par ex. tracé de la chaussée, densité du trafic, nature de la surface), à la vitesse et à vos propres capacités. Dans les virages serrés ou à vitesse réduite par exemple, sélectionnez toujours un palier d'assistance bas ou supprimez l'assistance.

ASSISTANCE ÉLECTRIQUE

Appuyez sur la touche Moins  (fig. N) et l'E-Bike sera accéléré jusqu'à une vitesse max. de 6 km/h sans le moindre mouvement de pédale. Si vous relâchez la touche prématurément sans pédaler, le moteur s'arrête automatiquement.

AFFICHAGE DE FONCTION

L'affichage de fonction vous fournit les informations suivantes :

TRIP	Compteur kilométrique de trajet
ODO	Compteur kilométrique totalisateur
MAX	Vitesse maximale atteinte pendant le trajet
AVG	Vitesse moyenne pendant le trajet
POWER	Watts consommés
TIME	Durée du parcours



1. Vous choisissez les fonctions en appuyant sur la touche  1 (fig. N).




TRIP → ODO → MAX → AVG → POWER → TIME → TRIP

MODE RÉGLAGE

En mode Réglage, vous pouvez effectuer les réglages suivants:

TRIP RESET	Réinitialiser le compteur kilométrique de trajet (YES = réinitialiser)
UNIT	Commuter entre les kilomètres (METRIC) et les miles (IMPERIAL)
BRIGHTNESS	Régler la luminosité d'écran
AUTO OFF	Extinction automatique de l'E-Bike lorsqu'il ne sert pas (en minutes)
ASSIST MODE	Intensité de l'assistance électrique

Pour entrer dans le mode Réglage (Display Settings), appuyez simultanément pendant 2 secondes sur les touches Plus  et Moins  (fig. N).

Les touches Plus  et Moins  vous permettent de choisir les différentes options de menu ; la touche  1 vous permet de les confirmer (fig. N).

AUTONOMIE

L'autonomie de votre E-Bike est indiquée au chapitre Caractéristiques techniques de cette notice d'utilisation. La valeur mentionnée dépend toutefois d'un très grand nombre de facteurs qui peuvent réduire l'autonomie maximum possible :

- État de charge de l'accumulateur
- Intensité du pédalage
- Poids du cycliste ou du chargement
- Température ambiante
- Pression des pneus
- Âge/Capacité restant de l'accumulateur
- Palier de vitesse sélectionné
- Longueur et dénivelé de la montée
- Vent contraire
- Caractéristiques de la chaussée
- Conduites de nuit (avec éclairage allumé)

L'autonomie dépend considérablement de l'âge de l'accumulateur et de la température ambiante. En-dessous de 0 °C, une forte baisse des performances apparaît et l'on doit ainsi s'attendre à une autonomie considérablement réduite. Plus l'âge de l'accumulateur est élevé et plus celui-ci a été utilisé, plus sa capacité sera réduite et ainsi aussi l'autonomie.



- Vous pouvez obtenir une autonomie plus grande si vous n'utilisez pas en permanence l'assistance du moteur. Utilisez-la surtout uniquement pour accélérer, en montée ou par vent contraire.
- Le choix d'un palier de vitesse inférieur, allié à une performance de pédalage plus importante, augmente l'autonomie. Veillez également à une pression suffisante des pneus, car celle-ci peut influencer considérablement sur l'autonomie possible.

ACCUMULATEUR



- N'utilisez que l'accumulateur fourni pour cet E-Bike ! Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Un accumulateur dont le boîtier est endommagé ne doit plus être utilisé. Remplacez l'accumulateur ! Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Maintenez l'accumulateur loin de toute flamme ou source importante de chaleur. Ne placez jamais l'accumulateur dans un micro-ondes. Risque d'incendie et d'explosion !
- Ne jamais placer l'accumulateur sous l'eau. Ne le nettoyez jamais avec un nettoyeur à pression ! Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Ne soumettez pas l'accumulateur à des chocs violents ou à des vibrations permanentes ! Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !



- N'ouvrez ou ne réparez jamais l'accumulateur. En cas de défaut, remplacez l'accumulateur. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !
- Retirez l'accumulateur lors du transport de l'E-Bike p. ex. sur un porte-bagages de voiture. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !




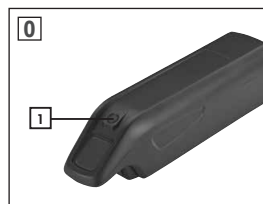
Le vélo électrique est équipé d'un pack d'accumulateur aux ions lithium hautes performances. L'accumulateur alimente en courant le système d'entraînement et l'éclairage.

La puissance de l'accumulateur dépend de son âge, du type et de la fréquence d'utilisation, ainsi que de l'entretien apporté. Pour un accumulateur neuf, la pleine puissance (capacité) est atteinte seulement au bout de 2 à 5 recharges complètes environ. Charge complète signifie ici que seule une LED est allumée à l'issue de la charge et que la procédure de charge n'a pas été interrompue prématurément.

L'accumulateur est une pièce d'usure et subit une diminution naturelle de sa capacité au cours de sa vie. Pour de plus amples informations concernant la garantie, veuillez consulter le chapitre Garantie de cette notice d'utilisation.

AFFICHAGE DU NIVEAU DE CHARGE DE L'ACCUMULATEUR

Lorsque le système d'entraînement est activé, vous pouvez lire le niveau de charge actuel de l'accumulateur sur l'écran de commande, mais aussi directement sur l'accumulateur. Pour cela, actionnez la touche  (fig. 0) de l'accumulateur.



CHARGER L'ACCUMULATEUR



- Pour recharger l'accumulateur, utilisez exclusivement le chargeur fourni ! Risque d'explosion !
- Suivez les instructions portées sur l'étiquette du chargeur sous peine d'utilisation incorrecte. Risque d'accident !



- Le chargeur doit être utilisé exclusivement pour la recharge de l'accumulateur de l'E-Bike (50 cellules, 12,8 Ah). Avec le chargeur, rechargez uniquement des accumulateurs rechargeables ; ne rechargez pas d'accumulateurs de marques tierces. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !



- Le chargeur est conçu uniquement pour un fonctionnement à l'intérieur et doit être uniquement raccordé à une alimentation électrique de 230 V AC/50 Hz. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !

- Ne jamais saisir le chargeur et son connecteur avec des mains humides ou mouillées. Danger de mort !



- Veillez à ce qu'aucun objet conducteur (en métal) ne se trouve à proximité du connecteur de charge et des contacts de l'accumulateur ! Risque de court-circuit !

- Ne pas utiliser le chargeur en cas de dégagement important de poussières ou de rayonnement solaire important (dégagement de chaleur !), d'orages ou d'humidité d'air élevée. Risque de court-circuit, d'incendie et d'explosion !

- Veillez à ce que le local où se déroule la charge soit suffisamment ventilé. Risque d'incendie !

- Si la durée du chargement dure beaucoup plus que 6 heures, interrompez la procédure et contactez le service après-vente. Risque d'incendie et d'explosion !


- Débranchez le chargeur de l'alimentation électrique dès que le chargement est terminé. Risque d'incendie !

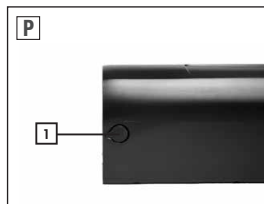
- Après la recharge, recouvrez la prise de charge avec le capuchon de l'accumulateur. Risque de court-circuit !

- N'ouvrez ou ne réparez jamais le chargeur. Remplacez-le en cas de défaut. Risque de court-circuit et d'incendie !

- Le chargeur n'est pas destiné à être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou ne présentant pas l'expérience ou les connaissances nécessaires. Ceci ne vaut pas si ces personnes sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou bien lorsqu'elles reçoivent des instructions détaillées indiquant comment utiliser le chargeur. De manière générale, maintenez le chargeur hors de portée des enfants. Danger de mort à la suite d'une utilisation incorrecte !

Si possible, rechargez complètement l'accumulateur après chaque trajet. L'effet mémoire ne peut pas apparaître sur ce type d'accumulateur. Lorsque l'accumulateur est vide, la durée de charge est d'env. 6 heures. Vous pouvez recharger l'accumulateur en position montée ou démontée :

1. Désactivez le système d'entraînement comme décrit dans le chapitre correspondant.
2. Ouvrez le capuchon de protection (fig. P) de la prise de charge de l'accumulateur.
3. Enfichez ensuite le câble secteur du chargeur dans la prise secteur.
4. Raccordez le connecteur de charge à la prise  (fig. P) de l'accumulateur.
5. La charge démarre.
6. La charge est arrêtée automatiquement lorsque l'accumulateur est entièrement chargé.



ÉTAT DE FONCTIONNEMENT	VOYANT CHARGEUR
Chargeur prêt à l'emploi	LED rouge
Charge en cours	LED rouge
Chargement terminé	LED verte

RETIRER L'ACCUMULATEUR

1. Coupez le système d'entraînement (cf. chapitre Activer/Désactiver le système d'entraînement).
2. Insérez la clé dans la serrure de l'accumulateur.
3. Tournez la clé dans le sens des aiguilles d'une montre et retirez l'accumulateur par le côté avec l'autre main.

METTRE L'ACCUMULATEUR EN PLACE

1. Insérez l'accumulateur dans le logement d'accumulateur jusqu'à ce que la serrure s'encliquète de manière audible.

STOCKER L'ACCUMULATEUR



- Stockez l'accumulateur en état de pleine charge, car sinon les cellules de l'accumulateur pourraient être endommagées, voire détruites en cas de décharge profonde. Risque de dommages et d'accident ! - Exclusion de garantie !
- L'accumulateur doit être stocké dans un local sec, frais et hors gel. Risque de court-circuit et d'incendie !

Au contraire des autres types d'accumulateurs, ceux aux ions lithium ne présentent qu'une faible décharge spontanée. Toutefois, ce type d'accumulateur perd aussi de sa charge au fil du temps. C'est pourquoi, en cas de non-utilisation, vous devrez recharger aussi un accumulateur pleinement chargé au plus tard au bout de 3 mois pendant au moins 2 heures.



- Pour réduire autant que possible le phénomène de décharge spontanée de l'accumulateur, la température du local d'entreposage doit se situer entre 7 et 10 °C.

ROUES



- Avant de prendre le départ, contrôlez à chaque fois si le profil des pneus n'est pas trop usé et si les pneus ne présentent pas de dommages visibles. En cas de doute, remplacez immédiatement les pneus par des pneus de rechange d'origine. Risque de dommages et d'accident !



- Lors du remplacement des pneus et chambres à air endommagés, utilisez uniquement les tailles correspondant aux jantes afin de pouvoir garantir un fonctionnement sûr. Risque de dommages et d'accident !

- La pression maximum indiquée sur les pneus ne doit en aucun cas être dépassée, car la chambre à air pourrait alors exploser ! Risque de dommages et d'accident !

- Les pneus doivent toujours être gonflés avec une pression suffisante ! En cas de pression trop basse, le comportement de conduite, surtout dans les virages, peut subir des influences négatives. Les pneus peuvent également s'écraser et endommager la jante. En outre, les pneus s'usent aussi plus rapidement. Risque d'accident !

PNEU | CHAMBRE À AIR

La taille des pneus est marquée sur les pneus. Elle est indiquée en millimètres (Norme ETR-TO) ou en pouces. 47-622 signifie que la largeur du pneu est de 47 mm et que son diamètre intérieur est de 622 mm.

Respectez la pression minimum ou maximum indiquée sur les pneus. Si vous n'avez pas de manomètre sous la main, il est aussi possible de contrôler la pression des pneus avec le pouce. La pression des pneus est correcte si la chape du pneu ne cède que légèrement sous une forte pression du doigt.

BANDES RÉFLÉCHISSANTES

En cas de jantes ou de pneus équipés de bandes réfléchissantes, les prescriptions légales n'imposent aucun réflecteur de rayons supplémentaire.

SYSTÈME ANTICREVAISON

Le système anticrevaison des pneus rend inutiles les réparations en cas de petits percements (jusqu'à 3 mm).

RAYONS



- Veillez à toujours resserrer les rayons desserrés et remplacez immédiatement les rayons endommagés ou rompus. Risque de dommages et d'accident !
- Faites effectuer tous travaux de maintenance et de réparation sur les rayons (p. ex. resserrer, remplacer les rayons ou centrer la roue) uniquement par une personne spécialisée disposant des outils appropriés. C'est ainsi seulement que le bon fonctionnement pourra être assuré. Risque de dommages et d'accident !

Les rayons relient la jante au moyeu. La tension uniforme des rayons assure la concentricité et la stabilité de la roue. Les rayons doivent être resserrés après un certain temps pour re-centrer la roue.

ROUE



- Lorsque les roues ne sont pas montées correctement, cela peut nuire au comportement de freinage et de conduite. Risque d'accident !
- Resserrez tous les vis et écrous desserrés auparavant. Sinon, la roue avant peut se détacher pendant la marche ! Effectuez ensuite avec précaution un test de route. Risque d'accident !

DÉMONTER LA ROUE AVANT

1. Desserrez le levier du serrage rapide sur la roue avant.
2. Retirez la roue avant des logements d'axe.

REMONTER LA ROUE AVANT

1. Insérez la roue avant bien droite dans les logements d'axe.
2. Resserrez le levier de serrage rapide. Le levier doit complètement appliquer (cf. chapitre Serrage rapide).
3. Contrôlez si le frein à disque fonctionne correctement.

DÉMONTER LA ROUE ARRIÈRE

1. Retirez le connecteur du câble du moteur.
2. Desserrez les écrous d'axe des deux côtés de la roue arrière avec une clé de 18 mm.
3. Retirez les écrous d'axe, ainsi que les rondelles d'appui.
4. Retirez la roue arrière de pattes de fourche arrière.

MONTER LA ROUE ARRIÈRE

1. Placez la chaîne sur le pignon.
2. Placez la roue dans les pattes de fourche arrière. Veillez à placer la roue verticalement dans ses logements.
3. Fixez la roue des deux côtés avec les écrous d'axe au moyen d'une clé de 18 mm. Resserrez fermement les écrous d'axe (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).
4. Rebranchez le connecteur du câble du moteur.
5. Contrôlez si le frein fonctionne correctement.
6. Réglez les vitesses (cf. chapitre Dérailleur).

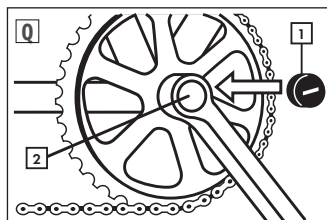
MANIVELLE DE PÉDALIER



- Contrôlez régulièrement si les manivelles de pédalier sont bien serrées. Les manivelles de pédale peuvent sinon se détacher et endommager les manivelles de pédalier avec leur coussinet intérieur. Risque de dommages et d'accident !

RESSERRER LA MANIVELLE DE PÉDALIER

1. Retirez, si c'est le cas, le capuchon **1** des deux côtés (fig. U), p. ex. à l'aide d'un tournevis.
2. Serrez la vis qui se trouve dessous **2** (fig. U) selon le modèle avec une clé Allen de 8 mm ou une clé à douille spéciale conformément aux couples de serrage prescrits (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).
3. Remettez ensuite en place le capuchon **1** (fig. U).



DÉRAILLEUR



- Ne reculez pas pendant le processus de changement de vitesse, sinon la chaîne risque de se détacher. Risque d'accident !

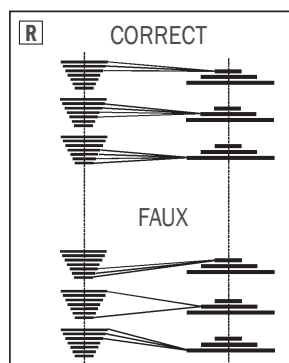
UTILISER LA TRANSMISSION

Vous pouvez déplacer exactement les vitesses du dérailleur en utilisant les leviers de vitesses gauche et droit. Avec le levier de vitesses droit, vous pouvez changer le dérailleur arrière et avec le gauche (si disponible) le plateau avant.

Enclenchez le changement de vitesse avec un dérailleur uniquement si vous avez retiré de l'énergie des pédales.



- Évitez de trop incliner la chaîne, sinon un bruit de grincement risque de se produire et l'usure du plateau, du pignon et de la chaîne augmentera plus que la moyenne. (Fig. R)



RÉGLAGE

Chaque dérailleur doit être ajusté de temps en temps. Si ce n'est pas le cas, vous devez vous attendre à une usure accrue, un confort de changement de vitesse réduit et même une défaillance du système de commande.

Veillez par conséquent toujours à ce que le fonctionnement de la transmission soit irréprochable. Si par exemple les vitesses ne passent plus correctement ou si vous entendez un bruit inhabituel au changement de vitesse, le dérailleur doit alors souvent être réajusté.

PRÉPARATIFS

Avant de commencer les réglages de transmission, contrôlez d'abord les éléments suivants :

1. Vérifiez si les câbles ou les boîtiers de câbles sont éventuellement encrassés.
2. La roue arrière doit être bien fixée et ne doit avoir aucun jeu.
3. Le dérailleur arrière ne doit pas être tordu. Pour cela, regardez les deux galets de l'arrière. Ceux-ci doivent être exactement l'un sur l'autre, de sorte que la chaîne du roulement étanche tourne tout droit vers la poulie de guidage.

RÉGLAGE DE LA TENSION

Si le dérailleur est réglé il suffit souvent de réajuster uniquement la tension sur la poignée de commande gauche ou droite.

1. Serrez la vis **1** légèrement (Fig. S).
2. Vérifiez si les vitesses passent proprement. Si ce n'est pas le cas, continuer à serrer la vis. Tournez-la si nécessaire dans le sens inverse.



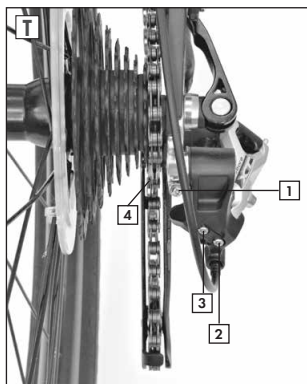
Si le dérailleur ne s'ajuste pas à l'aide de la tension, il faut alors régler de nouveau le dérailleur arrière.

RÉGLAGE DU DÉRAILLEUR ARRIÈRE



- Si le dérailleur arrière n'est pas réglé correctement, cela peut endommager la chaîne et le dérailleur arrière. Le dérailleur arrière peut entrer dans les rayons s'il est mal réglé. Risque d'accident !

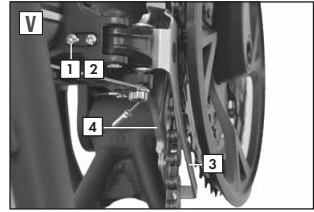
1. Placez la chaîne sur le plus grand plateau et le plus petit pignon du dérailleur arrière.
2. Tournez maintenant la vis de réglage H **3** (Fig. T) jusqu'à ce que la poulie de guidage **4** se trouve exactement en dessous du plus petit pignon.
3. Placez la chaîne sur le plus petit plateau et le plus grand pignon du dérailleur arrière.
4. Ici également la poulie de guidage doit être exactement sous le pignon. Corrigez-le si nécessaire à l'aide de la vis de réglage L **2** (Fig. T). Veillez à ce que la chaîne ne touche en aucun cas les rayons.
5. Ajustez la tension avec la vis de réglage **1** (Fig. U). La chaîne doit être capable de tourner en douceur dans les deux sens.
6. L'enroulement du pignon se règle avec la vis de réglage B **1** (Fig. T). L'écart entre les dents de la poulie de guidage supérieure et les dents de la cassette sur le plus gros pignon doit être entre cinq et sept millimètres;



RÉGLAGE DU DÉRAILLEUR DE CHAÎNE

1. La plaque de guidage du dérailleur avant doit être seulement de 2 à 3 millimètres au-dessus des dents du grand

- plateau et se dérouler parallèlement au grand plateau. (Fig. U) corriger si nécessaire la position du dérailleur avant.
2. Enclenchez le plus petit plateau de chaîne et le plus gros pignon du dérailleur arrière pour régler la plage de pivotement du dérailleur avant.
 3. Dévissez la vis L [1] jusqu'à ce que la chaîne défile sans frottement sur l'intérieur de la plaque de guidage [4] (Fig. T).
 4. Enclenchez le plus grand plateau et le plus petit pignon du dérailleur arrière.
 5. Ajustez la chaîne avec la vis H [2] pour qu'elle défile sans frotter sur l'extérieur de la plaque de guidage [3] (Fig. V).



CHAÎNE



- La chaîne doit toujours être suffisamment graissée car sinon, elle pourrait se rompre. Risque d'accident !

Nettoyez et graissez la chaîne régulièrement (en particulier après des trajets sous la pluie) avec une huile fine ou un aérosol pour chaînes. Essuyez l'huile superflue avec un chiffon.

TRANSPORT DE PERSONNES/DE CHARGES



- Les comportements de conduite et de freinage de l'E-Bike sont modifiés en cas de chargement supplémentaire. Selon les circonstances, la distance de freinage sera rallongée de manière considérable. Risque d'accident !
- Le poids total autorisé de l'E-Bike ne doit pas dépasser la valeur indiquée au chapitre « Caractéristiques techniques ». Le poids total comprend le poids de l'E-Bike, celui du cycliste, ainsi que toute charge transportée (p. ex. panier et sacoches latérales avec leur contenu, siège enfants avec enfant, remorque et charge comprise). Le dépassement de ce poids peut entraîner des dommages allant jusqu'à la rupture de pièces. Risque d'accident !
- La charge maximum autorisée pour le porte-bagages ou le panier ne doit en aucun cas être dépassée. Risque de dommages et d'accident !
- Lors du transport, l'éclairage ne doit pas être caché afin que vous puissiez être vu correctement par les autres usagers de la route dans l'obscurité ou dans des conditions météorologiques difficiles. Risque d'accident !
- Ne suspendez pas de sacoches ou d'autres objets sur le guidon pendant le transport. Le guidon pourrait se rompre ou cela pourrait nuire au comportement de conduite du vélo. Risque d'accident !
- Pour un transport sûr, utilisez des sacoches, des paniers ou des dispositifs de fixation spécialement conçus pour vélos. N'utilisez pas des courroies pour fixer le chargement, car elles pourraient se prendre dans les roues. Risque d'accident !
- Répartissez le chargement toujours de manière égale afin de ne pas influencer plus que nécessaire le comportement de conduite du vélo (surtout dans les virages). Risque d'accident !

SIÈGE ENFANTS



- Respectez la réglementation en vigueur, dans le pays respectif, visant le transport de personnes. En Allemagne, les enfants de moins de 7 ans ne peuvent être transportés sur un vélo que si l'on utilise des sièges enfants spécialement conçus et homologués à cet usage et que le conducteur est âgé d'au moins 16 ans. Dans le cadre de l'utilisation d'un siège enfants, respectez impérativement le poids maximum autorisé de l'enfant et lisez attentivement la notice d'utilisation du fabricant. Risque de dommages et d'accident !
- Lors du montage d'un siège enfants, veillez à enrober entièrement tous les anneaux de ressort se trouvant sous la selle, car il est possible qu'ils provoquent des contusions aux doigts ou aux autres membres.
- Ne montez pas de siège enfants sur la tige de selle car celle-ci pourrait sinon se rompre. Risque d'accident ! Au lieu de cela, utilisez un siège enfants qui se monte sur le porte-bagage.
- Observez impérativement consignes de sécurité du fabricant du siège enfants et lisez attentivement la notice d'utilisation du siège enfants.
- Utilisez uniquement des sièges enfants adaptés qui satisfont à la norme DIN EN 14344.

REMORQUE



- Lisez attentivement le manuel d'utilisation de la remorque et observez impérativement les prescriptions de sécurité du fabricant de la remorque.

- Familiarisez-vous d'abord en-dehors de la voie publique avec le nouveau comportement de conduite et de freinage de l'E-Bike équipé de la remorque ! Risque d'accident !



- Le poids total autorisé de l'E-Bike ne doit pas dépasser la valeur indiquée au chapitre « Caractéristiques techniques ». Le poids total comprend le poids de l'E-Bike, celui du cycliste, ainsi que toute charge transportée (p. ex. panier et sacoches latérales avec leur contenu, siège enfants avec enfant, remorque et charge comprise). Le dépassement de ce poids peut entraîner des dommages allant jusqu'à la rupture de pièces. Risque d'accident !

De manière générale, il est possible d'utiliser l'E-Bike avec une remorque. Selon l'utilisation visée, différents genres et types de remorques sont disponibles. Pour les remorques destinées au transport de personnes, veillez à ce que celles-ci soient sûres. Les remorques bénéficiant d'un label de sécurité sont à préférer dans tous les cas.



Lors de l'utilisation d'une remorque, vous devez compter dans certaines circonstances avec une autonomie largement réduite de l'E-Bike.

PROTECTION ANTIVOL

Dans votre propre intérêt, utilisez un dispositif antivol. Cadenassez l'E-Bike chaque fois que vous le laissez sans surveillance, même pour un court laps de temps. Utilisez uniquement des serrures de sécurité et des dispositifs antivol homologués. Nous recommandons les cadenas de la marque PROPHETE.

MAINTENANCE | ENTRETIEN



- En cas d'opération de réparation, de maintenance et d'entretien, toujours couper le système d'entraînement et retirer l'accumulateur. Risque de dommages et d'accident !
- L'E-Bike doit être régulièrement contrôlé, nettoyé et entretenu. C'est ainsi seulement qu'il pourra respecter durablement les exigences techniques de sécurité et fonctionner correctement. C'est pourquoi vous devez exécuter, en fonction de la fréquence d'utilisation, les opérations de contrôle, d'entretien et de maintenance décrites dans les différents chapitres.
- Les vis et écrous montés sur l'E-Bike doivent être contrôlés régulièrement (toutefois au moins tous les 3 mois) pour savoir s'ils sont correctement vissés : le cas échéant, il devront être resserrés conformément aux couples de serrage prescrits. C'est ainsi seulement que l'E-Bike pourra respecter durablement les exigences techniques de sécurité et fonctionner correctement. Seules sont exclues de cette étape les vis de réglage des composants du changement de vitesse et des freins.
- Vous ne devez effectuer les opérations de réparation, de maintenance et de réglage que si vous disposez de connaissances suffisantes en la matière et de l'outillage correspondant. Ceci vaut tout particulièrement pour les interventions sur les freins. Des opérations de réparation, de maintenance ou de réglage incorrectes ou insuffisantes peuvent entraîner des dommages sur l'E-Bike, des dysfonctionnements, et ainsi des accidents.
- Pendant la phase d'utilisation, en cas d'accident ou d'utilisation non conforme, l'E-Bike ou ses composants subissent des contraintes en partie élevées. Tout type de fissure, de rayure ou toute modification de couleur peut être un symptôme que la pièce concernée peut tomber subitement en panne. Ceci vaut tout particulièrement pour les pièces pliées ou endommagées qui concernent la sécurité comme le cadre, la fourche, le guidon, la potence de guidon, la selle, la tige de selle, le porte-bagages, tous les composants du système de freins (spécialement le levier de frein et les garnitures), le système d'éclairage, les manivelles de pédalier, les roues, les pneus et les chambres à air. Ne tentez jamais de réparer ces pièces mais remplacez-les immédiatement par des pièces détachées d'origine. Risque de rupture et d'accident !
- Lors du remplacement de pièces, utilisez exclusivement des pièces détachées d'origine car seules ces pièces sont spécialement conçues pour l'E-Bike et garantissent un fonctionnement sans problèmes. Ceci vaut tout particulièrement pour les pièces concernant la sécurité comme le cadre, la fourche, le guidon, la potence de guidon, la selle, la tige de selle, le porte-bagages, tous les composants du système de freins (spécialement le levier de frein et les garnitures), le système d'éclairage, les mani-

CONSEILS GÉNÉRAUX D'ENTRETIEN



DANGER



ATTENTION

velles de pédalier, les roues, les pneus et les chambres à air. Si vous utilisez des pièces tierces en guise de remplacement, ceci peut entraîner la panne de pièces concernant la sécurité. Risque d'accident !

- Veillez à ce que les produits d'entretien tels que l'huile ou la graisse ne parviennent pas sur les garnitures de freins, les disques de frein ou les pneus, car cela pourrait réduire la puissance de freinage ou faire déraiper les roues. Risque d'accident !
- Pour le nettoyage, n'utilisez jamais de nettoyeur haute pression ou à vapeur, car cela pourrait entraîner des dommages (électronique, peinture, formation de rouille dans les paliers, etc.). Nettoyez plutôt l'E-Bike à la main avec de l'eau chaude, un produit nettoyant pour vélos et une éponge douce.
- N'utilisez pas des produits nettoyants agressifs, car ceux-ci pourraient p. ex. attaquer la peinture. Après le nettoyage, appliquez des produits de conservation et de polissage spéciaux pour vélos que l'on trouve dans le commerce, spécialement sur les pièces menacées de corrosion.
- Pour prévenir la formation de rouille, l'E-Bike doit être entretenu à intervalles plus rapprochés et obligatoirement traités avec des produits de conservation s'il est utilisé dans des régions présentant de l'air salé (région côtière).

Nettoyez l'E-Bike à intervalles réguliers (au moins 1x par an) pour prévenir l'apparition de dommages et de rouille. La rouille peut se former surtout après des trajets accomplis sous la pluie ou en hiver, en raison de projections d'eau ou d'eau salée.

REMISAGE DE L'E-BIKE

Retirez l'accumulateur si l'E-Bike doit rester inutilisé pendant une longue période. Chargez l'accumulateur à fond et stockez-le dans un local sec et frais. Au bout de 3 mois au plus tard, rechargez-le pendant au moins 2 heures.

Nettoyez et conservez l'E-Bike avant tout remisage, comme décrit au chapitre Maintenance/Entretien. Remisez-le dans un local sec et protégé de grandes variations de températures, car celles-ci ont une influence négative sur les pièces chromées et métalliques. Assurez-vous en outre que l'E-Bike et l'accumulateur soient protégés des influences extérieures. Pour une meilleure conservation des pneus, le remisage suspendu de l'E-Bike est recommandé.

CONTRÔLE DE PRINTEMPS

Effectuez après une longue période d'immobilisation, en plus des travaux de maintenance normaux, les points décrits au chapitre Première mise en service/Contrôles à effectuer avant le départ. Contrôlez tout particulièrement le bon fonctionnement des freins, du dérailleur, de l'éclairage, la pression correcte des pneus, ainsi que le serrage correct des vis, écrous et serrages rapides. Le cas échéant, graissez aussi la chaîne.

TRAVAUX DE MAINTENANCE

Une utilisation optimale et sans danger du vélo ne peut être assurée que par une maintenance régulière et professionnelle.

Les travaux suivants doivent être effectués dans le cadre de la maintenance aux intervalles indiqués dans le plan de maintenance. Nous recommandons de les faire effectuer par une personne spécialisée disposant des outils appropriés.

PNEUS

Contrôler la profondeur de la sculpture et la pression des pneus, vérifier s'ils sont poreux ou endommagés, les nettoyer ; le cas échéant, corriger la pression ou les remplacer

ROUE | JANTE

Contrôler la fixation, l'usure des jantes, la concentricité, si le palier a du jeu et si la jante présente un débattement axial/radial ; le cas échéant, resserrer, ajuster ou remplacer

RAYONS

Contrôler la tension des rayons, le cas échéant resserrer ou remplacer les rayons endommagés

SYSTÈME DE FREINAGE

Contrôler le réglage, l'usure, le fonctionnement et l'étanchéité des tuyaux de frein ; graisser, nettoyer et, le cas échéant, ajuster les pièces mobiles, les paliers des composants de frein ainsi que les câbles Bowden ; remplacer les composants de frein usés ou défectueux

ÉCLAIRAGE | RÉFLECTEURS

Contrôler le réglage, le fonctionnement, les câbles et branchements, le cas échéant ajuster ou remplacer

GUIDON | POTENCE

Contrôler le réglage et le serrage, nettoyer, le cas échéant ajuster

COUSSINET DE TIGE DE GUIDON

Contrôler le réglage, le fonctionnement, la souplesse et s'il a du jeu ; graisser, le cas échéant ajuster ou remplacer

SELLE | TIGE DE SELLE

Contrôler le réglage et le serrage ; nettoyer, contrôler si la tige de selle à suspension a du jeu et graisser ; graisser le tube de selle et, le cas échéant, ajuster, resserrer ou remplacer

CADRE

Contrôler s'il présente des dommages (fissures et déformations), nettoyer et, le cas échéant, remplacer

FOURCHE

Contrôler si elle présente des dommages (fissures et déformations) et si elle a du jeu (fourche à suspension seulement) ; nettoyer, graisser la fourche à suspension et, le cas échéant, remplacer

DÉRAILLEUR

Contrôler le réglage, l'usure et le fonctionnement, nettoyer, graisser les paliers des pièces mobiles et les câbles Bowden ; le cas échéant, ajuster, remplacer

CHAÎNE

Nettoyer et, le cas échéant, graisser la chaîne, contrôler la tension et l'usure de la chaîne ; le cas échéant, remplacer

MANIVELLE DE PÉDALIER | PÉDALES | ENSEMBLE PLATEAUX-MANIVELLES

Contrôler le fonctionnement, l'usure, le serrage et si le palier a du jeu ; nettoyer et, le cas échéant, ajuster, resserrer ou remplacer

SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT ÉLECTRIQUE

Contrôler le fonctionnement, le réglage des capteurs, nettoyer et, le cas échéant, ajuster ou remplacer

LIAISONS VISSÉES | SERRAGES RAPIDES | AUTRES PIÈCES | ACCESSOIRES

Contrôler le réglage, le serrage et le fonctionnement, nettoyer et, le cas échéant, ajuster, resserrer ou remplacer

PLAN DE MAINTENANCE

Les travaux indiqués dans le plan de maintenance comprennent, si nécessaire, le nettoyage, le graissage et le réglage de la pièce ou le remplacement du composant concerné en cas d'usure ou d'endommagement. Pour plus d'informations sur les travaux de maintenance à effectuer, veuillez consulter le chapitre précédent.

Nous recommandons de les faire effectuer par une personne spécialisée disposant des outils appropriés.

PÈCE	MISE EN SERVICE	500 KM OU 6 MOIS*	1 000 KM OU 12 MOIS*	TOUS LES 1 000 KM OU 12 MOIS*
Pneus	X	X	X	X
Roue/Jante	-	X	X	X
Rayons	-	X	X	X
Système de freinage	X	X	X	X
Éclairage / Réflecteurs	X	X	X	X
Guidon / Potence	X	X	X	X
Coussinet de tige de guidon	-	X	X	X
Selle / Tige de selle	X	X	X	X
Cadre	-	X	X	X
Fourche	-	X	X	X
Dérailleur	X	X	X	X
Chaîne	-	X	X	X
Manivelle de pédalier / Pédales / Ensemble plateaux-manivelles	-	X	X	X
Système d'entraînement électrique	-	X	X	X
Autres pièces / Accessoires	-	X	X	X
Liaisons vissées / Serrages rapides	X	avant toute utilisation		

* Selon l'événement qui intervient en premier (temps ou kilomètres). En cas d'une utilisation intensive, des intervalles plus courts s'appliquent.

TRAVAUX DE MAINTENANCE EFFECTUÉS

En cas de dommages dus au non-respect du plan de maintenance et des travaux de maintenance correspondants, la prestation de garantie peut être refusée.

Les travaux de maintenance suivants ont été effectués aux intervalles indiqués dans le plan de maintenance et conformément aux opérations décrites :

1. MAINTENANCE	2. MAINTENANCE	3. MAINTENANCE	4. MAINTENANCE
Effectuée le :	Effectuée le :	Effectuée le :	Effectuée le :
(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)
5. MAINTENANCE	6. MAINTENANCE	7. MAINTENANCE	8. MAINTENANCE
Effectuée le :	Effectuée le :	Effectuée le :	Effectuée le :
(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)	(Tampon/ Signature)

COUPLES DE SERRAGE PRESCRITS



- Les vis et écrous montés sur l'E-Bike doivent être contrôlés régulièrement (cf. plan de maintenance) pour savoir s'ils sont correctement vissés : le cas échéant, il devront être resserrés conformément aux couples de serrage prescrits. C'est ainsi seulement que le vélo pourra respecter durablement les exigences techniques de sécurité et fonctionner correctement.



- Si les vis et les écrous sont serrés trop fort, ils peuvent se rompre. Risque de dommages et d'accident !
- Si les couples de serrage sont indiquées sur les pièces, il faut respecter ceux-ci.
- Les couples de serrage pour autres liaisons vissées ne valent pas pour les vis de réglage montées sur les composants de dérailleur et de freins.

Les couples de serrage prescrits peuvent être respectés de manière précise avec une clé dynamométrique.

Écrous de roue	25-30 Nm						
Bras de manivelle de pédalier	30-35 Nm						
Pédales	30-35 Nm						
Vis de serrage du mors de guidon (4xM5)	6 Nm						
Vis à angle	18-30 Nm						
Vis de serrage (Potence)	15 Nm						
Fixation de selle (2xM6)	9 Nm						
Bague de serrage pour tige de selle	5 Nm						
Autres vis en acier					Autre vis VA A2/A4		
Taille/Classe de résistance	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm	1,7 Nm	-	-	-
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm	4,1 Nm	-	-	-
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm	8,1 Nm	1,7 Nm	3,5 Nm	4,7 Nm
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm

ÉLIMINATION DES DÉFAUTS

DÉFAUT	CAUSE	REMÈDE
L'écran de commande ne fonctionne pas après la mise en marche	L'accumulateur est vide	Charger l'accumulateur à fond
	Accumulateur défectueux	Remplacer l'accumulateur
	Écran de commande défectueux	Remplacer l'écran de commande
La puissance maximum n'est pas maintenue ou l'écran de commande ne réagit pas	Accumulateur presque vide	Charger l'accumulateur à fond
	Contacts débranchés	Contrôler les branchements depuis l'accumulateur jusqu'au moteur
	Faisceau électrique défectueux	Remplacer le faisceau électrique
Malgré une commande correcte, le moteur ne tourne pas	Écran de commande défectueux	Remplacer l'écran de commande
	Câble d'accumulateur débranché	Contrôler le câble d'accumulateur
Malgré une commande correcte, le moteur ne tourne pas	Connecteur du câble de moteur débranché	Contrôler/ Rétablir le contact
Autonomie faible malgré accumulateur chargé à bloc	Contrainte élevée par p. ex. charge supplémentaire, montée, vent contraire, etc.	Augmenter la puissance du pédalage
	Pression des pneus trop basse	Augmenter la pression des pneus
	Accumulateur trop vieux	Remplacer l'accumulateur
	Accumulateur défectueux	Remplacer l'accumulateur
	Température ambiante basse (< 5 °C)	Augmenter la puissance du pédalage
	Frottement de la jante	Régler de nouveau les freins
Le chargeur ne recharge pas l'accumulateur	Contacts débranchés	Contrôler les branchements de l'accumulateur et du chargeur
	Accumulateur défectueux	Remplacer l'accumulateur
	Chargeur défectueux	Remplacer le chargeur

DÉFAUT	CAUSE	REMÈDE
L'affichage de niveau de charge sur l'accumulateur ne s'allume pas	Commande erronée	Appuyez sur le bouton de niveau de charge d'accumulateur
	Accumulateur vide	Charger l'accumulateur à fond
	Accumulateur défectueux	Remplacer l'accumulateur
Éclairage ne fonctionne pas	Commande erronée	Allumer le phare
	Câble défectueux	Remplacer le câble
	Contacts débranchés	Rebrancher les contacts
	LED défectueuse	Remplacer l'éclairage
Les rapports ne passent pas correctement ou impossible de changer de rapport	Réglage incorrect du dérailleur	Régler de nouveau le dérailleur
	Composant de dérailleur défectueux	Remplacer les composants de dérailleur défectueux
Des bruits inhabituels surviennent pendant la marche	Graissage insuffisant de la chaîne	Graisser la chaîne
	Tension de chaîne trop importante	Retendre la chaîne
	La fixation de manivelle de pédalier insuffisamment serrée	Resserrer la fixation de manivelle de pédalier
	Vis de potence/de guidon insuffisamment serrées	Resserrer les vis de potence/de guidon
Le freinage est moins efficace	Garnitures de frein usées	Remplacer les garnitures de frein
	Réglage incorrect des freins	Régler de nouveau les freins
	Freins ont chauffé à la suite d'un freinage continu (p. ex. descente de montagne trop longue)	Utiliser tous les freins en alternance

CODES DE DÉFAUT

Les codes de défaut (ERROR) suivants peuvent être affichés sur l'écran de commande en cas de défaillance :

CODE DE DÉFAUT	DÉFAUT	REMÈDE
04	Erreur de commande	<ol style="list-style-type: none"> 1. Couper l'entraînement 2. Enlever et remettre en place l'accumulateur 3. Activer l'entraînement <p>Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.</p>
05		
06	Protection de sous-tension	Couper l'entraînement et contacter le service après-vente
07	Protection de surtension	
08	Défaut moteur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Couper l'entraînement 2. Contrôler les connecteurs 3. Enlever et remettre en place l'accumulateur 4. Activer l'entraînement <p>Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.</p>
09		
10	Température du contrôleur trop élevée	<ol style="list-style-type: none"> 1. Couper l'entraînement 2. Remettre en marche l'entraînement au plus tôt au bout de 30 min. <p>Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.</p>
11	Défaut de capteur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Couper l'entraînement 2. Enlever et remettre en place l'accumulateur 3. Activer l'entraînement <p>Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.</p>
12		
13	Température de l'accumulateur trop élevée	<ol style="list-style-type: none"> 1. Couper l'entraînement 2. Enlever l'accumulateur et laisser refroidir au moins 30 minutes. 3. Remettre en place l'accumulateur et activer le système d'entraînement. <p>Si le défaut est toujours affiché, retirez l'accumulateur et contactez le service après-vente.</p>

CODE DE DÉ-FAUT	DÉFAUT	REMÈDE
14	Défaut de capteur	<ol style="list-style-type: none">1. Couper l'entraînement2. Contrôler si les aimants de rayon sont orientés vers le capteur et corriger, le cas échéant3. Enlever et remettre en place l'accumulateur4. Activer l'entraînement
21	Défaut du capteur de vitesse	Si le défaut est toujours affiché, veuillez contacter le service après-vente.
22	Erreur de communication (BMS)	Couper l'entraînement et contacter le service après-vente
30	Erreur de communication	

GARANTIE

1. GARANTIE

Vous ne pouvez présenter vos droits à prestations de garantie que pendant un délai de 3 ans maximum, à compter de la date d'achat. La garantie sur les vices cachés se limite soit à la réparation, soit au remplacement du composant/vélo endommagé, et nous nous réservons le droit de choisir. En général, notre garantie est gratuite pour vous. Elle est exclue en cas de constatation de défauts autres que des vices de matériau et de fabrication.

GARANTIE EN CAS DE RUPTURE DU CADRE ET DE LA FOURCHE

Nous accordons une garantie de résistance à la rupture de 10 ans sur le cadre et la fourche. La période de garantie court à compter de la date d'achat. En cas d'une rupture de la fourche ou du cadre, nous vous proposons, sur présentation de la preuve d'achat, l'échange de l'E-Bike ou un avoir, déduction faite d'un forfait d'utilisation. Le montant du forfait d'utilisation dépend de la durée de la période à partir de l'achat de votre vélo électrique. La garantie est exclue en cas de constatation de défauts autres que des vices de matériau et de fabrication.

GARANTIE SUR L'ACCUMULATEUR

Nous accordons une garantie de 24 mois sur le fonctionnement correct de l'accumulateur. La période de garantie court à compter de la date d'achat. La prestation de garantie se limite soit à la réparation, soit au remplacement de l'accumulateur, et nous nous réservons le droit de choisir. En général, notre garantie est gratuite pour vous. La garantie est exclue en cas de constatation de défauts autres que des vices de matériau et de fabrication. Les changements dus à l'usure, p. ex. les réductions de capacité, sont expressément exclus de la garantie.

2. L'acheteur doit démontrer ses prétentions à prestations de garantie par la présentation de la preuve d'achat.
3. L'analyse de la défaillance et des causes sera toujours faite par notre service après-vente. Les pièces remplacées dans le cadre de la garantie redeviennent notre propriété.
4. En cas de prétentions justifiées à la garantie, les coûts d'expédition, de démontage et de montage sont à notre charge.
5. Si le vélo a été modifié par des tiers ou par le montage de pièces de fournisseurs tiers, ou bien si les défauts qui se sont produits ont un lien de cause à effet avec cette modification, vous perdez votre droit à la garantie. Le droit à prestations de garantie est également annulé en cas de non-respect des prescriptions relatives à l'utilisation et la manipulation du vélo mentionnées dans la notice d'utilisation.
Ceci est valable notamment pour l'utilisation conforme ainsi que pour les instructions d'entre-

tien et de maintenance.

6. Ne sont pas inclus dans la garantie :

- Les pièces soumises à l'usure, à la consommation ou à l'abrasion (sauf les vices de matériau ou de fabrication indiscutables), p. ex. :
 - pneus
 - béquille
 - chaîne
 - fusibles
 - câbles
 - ampoules
 - accumulateur/batterie
 - courroies dentées
 - pignon de dérailleur
 - câbles Bowden
 - selle
 - composants des freins
 - poignées/revêtements
 - étiquettes/décors
 - etc.
- Les dégâts imputables :
 - à la non-utilisation des pièces détachées d'origine.
 - à un montage non conforme des pièces par l'acheteur ou des tiers.
 - aux dégâts provoqués par les gravillons, la grêle, le sel d'épandage, les gaz d'échappement industriels, le défaut d'entretien, l'utilisation de produits d'entretien inappropriés, etc.
- Les consommables qui ne sont pas liés aux opérations de réparation de défauts reconnus.
- Toute opération de maintenance ou tout autre travail résultant de l'usure, d'un accident ou de conditions d'utilisation ou d'une conduite ne respectant pas les prescriptions du fabricant.
- Tous les phénomènes tels que bruits, vibrations, modification de couleur, usure, etc. qui ne gênent pas les caractéristiques fondamentales du vélo ni sa conduite.
- Les coûts relevant des opérations de maintenance, de vérification et de nettoyage.

7. Le droit à la garantie autorise seulement le client à réclamer la réparation du défaut. Les droits à rendre la marchandise ou à la réduction du prix d'achat vaudront seulement après l'échec des tentatives de réparation. La réparation d'un dommage direct ou indirect n'est pas garantie.

8. La période de garantie ne sera ni renouvelée ni prolongée par la fourniture d'une prestation de garantie. La réclamation de droits à prestations de garantie est exclue à l'issue du délai de garantie.

9. Toute autre convention que celles qui sont mentionnées ci-dessus ne sont valables que si elles sont confirmées par écrit par le fabricant.

10. Si vous avez des problèmes techniques avec votre vélo, les techniciens de notre SAV se tiennent à votre disposition :

CH

Buchner Bike
Hauptstrasse 100
CH- 9552 Bronschhofen
Siège : Suisse

Téléphone : 00800/72722747*
Téléphone : + 43 / 662 / 83 14 95
Télécopie : + 43 / 662 / 83 14 95 - 75
E-mail : info@happy-bike.at

i

Au cas où notre technicien du service après-vente constaterait qu'il ne s'agit pas d'un cas de garantie, nous vous facturerons les frais d'intervention.

Veillez donc d'abord vérifier, si le défaut ne relève pas de votre propre responsabilité ou s'il n'est pas dû à un entretien ou une maintenance insuffisants. N'hésitez pas à contacter au préalable notre service après-vente (p. ex. par e-mail avec une photo de la pièce défectueuse).

* = Appel gratuit depuis un fixe/ différents tarifs possibles depuis un mobile.

Vélo électrique de trekking 28“

Ihre Informationen / vos informations / i Suoi dati:

Name / nom / nome:

Adresse / adresse / indirizzo:



E-Mail:

Datum des Kaufs / date d'achat / data di acquisto: *

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren./ Nous vous conseillons de conserver le reçu avec cette carte de garantie / Si consiglia di conservare lo scontrino con questa scheda di garanzia

Ort des Kaufs / lieu de l'achat / luogo d'acquisto:

Beschreibung der Störung / description de dysfonctionnement / descrizione del guasto:



Serviceadresse/ Adresse SAV/ Indirizzo assistenza:



Buchner Bike
Hauptstraße 100
9552 Bronschhofen
Schweiz
info@happy-bike.at

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE ASSISTENZA POST-VENDITA

86572/86573



CH 00800 / 72 722 747*



info@happy-bike.at

MODELL/TYPE/MODELLO:

53009-0122
54009-0122

05/2019

*Hotline:

Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz
/abweichender Mobilfunktarif möglich

Appel gratuit depuis un fixe/ différents
tarifs possibles depuis un mobile.

Gratuita in caso di chiamate dalla rete
fissa/è possibile una tariffa di telefonia
mobile divergente

Erreichbarkeit: / Disponibilità: / Reperibilità:

Mo-Do./Lun. à jeu./Lun.-Gio.: 8.30-12.00 + 14.00 - 16.30
Fr./Ven./Ven.: 8.30-13.30

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Cher client,

L'E-Bike bénéficie d'une garantie de 3 ans à compter de la date de l'achat. Nous vous accordons en plus une garantie de résistance à la rupture de plus de 10 ans sur la fourche et le cadre ainsi qu'une garantie de deux ans sur l'accu (à compter de la date d'achat pour les deux). Pour de plus amples informations, consultez le chapitre « Garantie ». La garantie court à compter de la date d'achat. Pour tout droit à prestations de garantie, la présentation du ticket de caisse et le remplissage de la carte de garantie sont indispensables. Veuillez donc conserver le ticket de caisse et la carte de garantie.

Le fabricant assure l'élimination gratuite des défauts imputables aux vices de matériau et de fabrication, à son choix par réparation, remplacement ou remboursement. La garantie ne couvre pas les dégâts dus à un accident, un événement imprévu (p. ex. orage, inondation, incendie, etc.), une utilisation ou un transport non conforme, au non-respect des consignes de sécurité et à tout autre traitement ou changement incorrect.

Pendant la période de garantie, vous pouvez vous adresser, le cas échéant, au SAV sur place pour les vélos défectueux. Les vélos qui ne peuvent pas être réparés par le SAV sur place seront repris contre un avoir.

La garantie légale dont le cédant est tenu par la loi n'est pas limitée par cette garantie. La durée de garantie ne peut être prolongée que si cela est prévu par une norme légale. Dans les pays où la loi impose une garantie (obligatoire) et/ou le stockage de pièces détachées et/ou les indemnisations, sont applicables les conditions minimales prescrites par la loi.

En cas de réparations, le prestataire de service après vente et le vendeur déclinent toute responsabilité pour les données ou réglages éventuellement enregistrés par le client sur le produit.

À l'issue de la période de garantie, vous avez également la possibilité d'envoyer l'appareil défectueux au SAV pour le faire réparer.

Les réparations survenant à l'issue de la période de garantie sont payantes. Vos droits légaux ne sont pas limités par cette garantie.

ÉLIMINATION

ÉLIMINER L'E-BIKE (SANS ACCUMULATEUR)



En fin de vie, l'E-Bike ne doit pas être éliminé avec les déchets domestiques normaux. Il doit au contraire être ramené à un point de collecte dédié au recyclage des appareils électriques et électroniques. Ici, l'accumulateur doit être d'abord retiré de l'E-Bike et éliminé de manière séparée.

Les matériaux sont recyclables, conformément à leur désignation. Par la réutilisation, le recyclage des matériaux ou d'autres types de recyclage des déchets d'équipements électriques et électroniques, vous participez à la protection de l'environnement. Demandez à votre commune/administration communale où se trouve le point de collecte compétent.

ÉLIMINER L'ACCUMULATEUR



Les accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Le consommateur est tenu par la loi de retourner les piles et accumulateurs usagés. Pour l'élimination, veuillez vous adresser à notre numéro d'appel SAV (cf. chapitre Garantie).

Li-Ion = L'accumulateur contient des ions lithium

RECYCLAGE DE L'EMBALLAGE



Le matériel de l'emballage est en partie recyclable. Éliminez l'emballage de manière écocpatible et ramenez-le à un point de collecte de déchets. L'élimination doit se faire à un point de collecte public. Demandez à votre commune/administration communale où se trouve le point de collecte compétent.

CARTE GRISE DE L'E-BIKE

La carte grise de l'E-Bike permet, en cas de vol, sa description univoque auprès de la police ou de l'assurance. C'est pourquoi vous devez remplir complètement la carte grise de l'E-Bike immédiatement après l'achat et la conserver soigneusement.

N° de cadre*

MODÈLE

Trekking E-Bike 28"

TYPE

Homme Femme

MOTEUR

Moteur central

TAILLE

28"

COULEUR

Cadre Fourche Jante

DÉRAILLEUR

Shimano Altus 24

ÉQUIPEMENT
SPÉCIAL

Fourche à suspension

PROPRIÉTAIRE

VENDEUR

DATE D'ACHAT

* = Le numéro de cadre se trouve sur le tube pivot de fourche (derrière le phare).



eTREKKING

Biciclette elettriche da trekking

Manuale d'Uso



Periodo della promozione 05/2019, tipo: 36V/12,8 Ah
Traduzione delle istruzioni originali

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ EG



INDEX-01

Azienda Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

Modello EPAC E-Trekking Fahrrad 28"
Art.-Nr. 53009-0122 (He)
Art.-Nr. 54009-0122 (Da)
Caricabatteria: STC-8108LC

Si conferma che il prodotto designato corrisponde ai requisiti delle seguenti direttive europee.

2014/30/EG	Compatibilità elettromagnetica (EMC)
2014/35/EG	Direttiva bassa tensione
2006/42/EG	Direttiva macchine
2011/65/EG	Limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche (RoHS)

La corrispondenza dei prodotti con le direttive viene provata dal pieno rispetto delle norme armonizzate e non armonizzate indicate:

EN 15194:2017	EN 61000-3-2:2014
DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015	EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012	EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 55014-2:2015	EN 62133:2013
EN 62233:2008	EN ISO 12100:2010



Jörg Havighorst
- Direzione tecnica -
Prophete GmbH u. Co. KG

Rheda-Wiedenbrück, 25.10.2018

ISTRUZIONI IMPORTANTI



- Prima di utilizzare la bicicletta per la prima volta, leggere con attenzione il manuale d'uso. In questo modo imparerà rapidamente a usare la bicicletta elettrica, evitando comportamenti errati che potrebbero causare danni o incidenti. Osservare in particolare le avvertenze di sicurezza e di pericolo.
- La bicicletta elettrica è stata fornita premontata. Prima della prima messa in funzione è pertanto assolutamente necessario che, come descritto nel capitolo Prima messa in funzione, la bicicletta venga regolata, registrata e che venga accertato il corretto serraggio di tutti i componenti. Ciò vale soprattutto per il manubrio, i pedali, la sella e il fissaggio della ruota. Pericolo di incidenti e di danni!
- Conservare il manuale di istruzioni in un luogo sicuro e consegnatelo in caso di vendita o cessione della bicicletta elettrica.

NUMERI DI SERIE

TARGHETTA

(vedi pagina DE-3)

N. TELAIO

Desumere il n. di telaio dal tubo sterzo (posizione sul telaio dietro il faro anteriore) e registrarlo qui:

BATTERIA

(vedi pagina DE-3)

INDICE

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE	2
AVVERTENZE IMPORTANTI	3
NUMERI DI SERIE.....	3
INTRODUZIONE	5
IDENTIFICAZIONE DI INDICAZIONI IMPORTANTI.....	6
NOTE AMBIENTALI.....	6
DENOMINAZIONE DEI COMPONENTI/DOTAZIONE	7
DATI TECNICI	8
INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA	9
USO CONFORME A DESTINAZIONE	10
PRIMA MESSA IN FUNZIONE / CONTROLLI PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO	11
PEDALI	12
DISPOSITIVO A SERRAGGIO RAPIDO.....	12
MANUBRIO	13
SELLA/CANOTTO REGGISELLA.....	14
CAVALLETTO LATERALE.....	16
FORCELLA.....	16
ILLUMINAZIONE	17
FRENI	18
SISTEMA DI TRASMISSIONE.....	20
RUOTE	28
PEDIVELLA	30
DERAGLIATORE	31
CATENA	33
TRASPORTO DI PERSONE/CARICHI	34
PROTEZIONE ANTIFURTO	36
MANUTENZIONE/CURA	36
SPECIFICHE DEL VALORE COPPIA	42
CORREZIONE DEGLI ERRORI	43
CODICI DI ERRORE.....	45
GARANZIA COMMERCIALE/GARANZIA LEGALE	47
SMALTIMENTO	52
PASSAPORTO DELLA BICICLETTA ELETTRICA	53

INTRODUZIONE

CH

Egregio cliente,

grazie per aver scelto una bicicletta elettrica Pedelec della nostra marca. Ha acquistato un prodotto di alta qualità che Le darà grandi soddisfazioni e Le garantirà il massimo divertimento!

Pedelec sta per Pedal Electric Cycle e significa che il conducente, pedalando fino ad una velocità di 25 km/h, può fare affidamento su una pedalata assistita elettrica. Questo tipo di veicolo viene classificato come bicicletta elettrica in Germania, Austria e Svizzera e, pertanto, attualmente non è soggetto ad alcun obbligo di autorizzazione o di assicurazione.

Le spiegazioni e le figure contenute nelle presenti istruzioni per l'uso non danno diritto a rivendicazioni di nessun genere. Salvo modifiche della dotazione e della struttura ed errori.

Cordiali saluti

Prophete GmbH u. Co. KG

IDENTIFICAZIONE DI INDICAZIONI IMPORTANTI

Le indicazioni particolarmente importanti in questo manuale di istruzioni sono contrassegnate nel modo seguente:



Questa avvertenza richiama l'attenzione su possibili pericoli per la salute e l'incolumità dell'utilizzatore o di altre persone, che possono derivare dall'utilizzo o dal funzionamento della bicicletta elettrica.



Questa avvertenza richiama l'attenzione su possibili danni che possono insorgere sulla bicicletta elettrica durante l'utilizzo o il funzionamento.

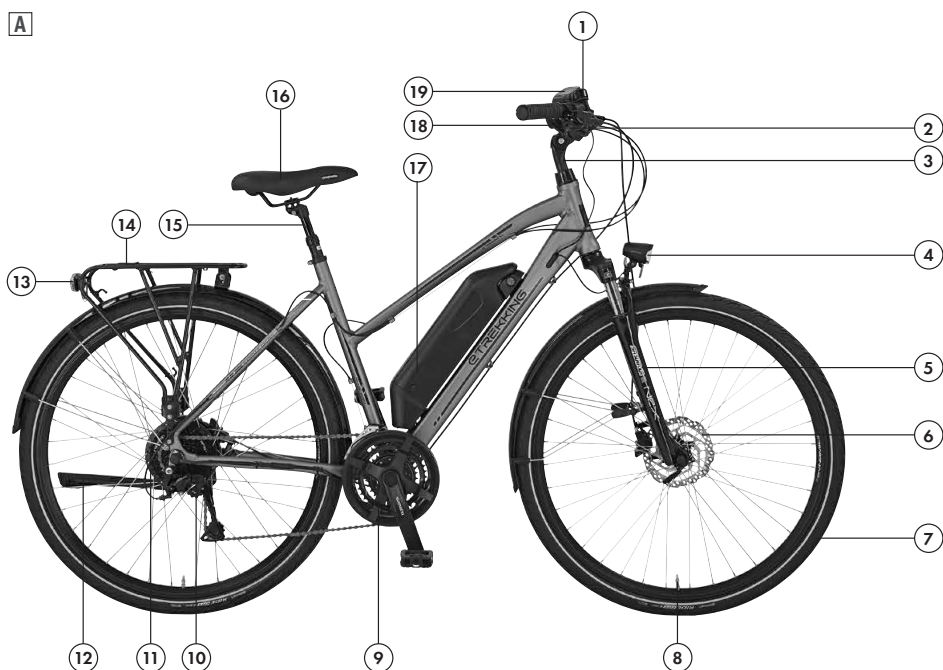


Questa nota informativa fornisce consigli e suggerimenti aggiuntivi.

NOTE AMBIENTALI

Come ciclista di una bicicletta elettrica Lei è solo un ospite della natura. Pertanto deve utilizzare sempre strade presenti, completate e consolidate. Non attraversi mai terreni selvaggi e protetti per non mettere in pericolo la Sua sicurezza e la sicurezza di altri esseri viventi. La natura deve essere lasciata così come l'ha trovata. Non lasciare rifiuti ed evitare di danneggiare la natura adottando una guida adeguata e un comportamento corretto.

SPECIFICA DEI COMPONENTI/DOTAZIONE



MODULO / COMPONENTE

- 1 Campanello
- 2 Leva del freno
- 3 Avancorpo
- 4 Faro anteriore a LED
- 5 Forcella
- 6 Freno a disco
- 7 Pneumatici
- 8 Valvola
- 9 Pedivella / Allarme con pedali
- 10 SHIMANO Altus 24
- 11 Motore TRIO della ruota posteriore
- 12 Cavalletto laterale
- 13 Luce posteriore a LED
- 14 Portapacchi
- 15 Tubo reggisella a molle
- 16 Sella

- 17 Batteria Downtube
- 18 Manopola del cambio
- 19 Display di comando TRIO

DOTAZIONE

- 1 x Bicicletta elettrica
- 1 x Batteria Downtube
- 1 x caricabatterie
- 1 x manuale di istruzioni
- 1 x Set di attrezzi

DATI TECNICI

MOTORE

Tipo	Motore TRIO della ruota posteriore, senza spazzole
potenza	250 Watt
Tensione	36 V
Velocità assistita	fino a max. 25 km/h

BATTERIA

Tipo di accumulatore	Downtube (Litio-Ioni)
Capacità	12,8 Ah
Tensione	36 V
Watt-ora	461 Wh
Peso	3,1 kg
max. portata	ca. 120 km

CARICABATTERIE

Tipo	STC-8108LC (36V)
Alimentazione elettrica	230 VAC / 50 Hz
Corrente di uscita	3 A
Tensione fine carico	42 V
Tempo di ricarica	ca. 6 ore

ILLUMINAZIONE

Faro anteriore	Faro a LED (Lampada non sostituibile)
Luce posteriore	Faro a LED (Lampada non sostituibile)

PESI

Peso complessivo max. consentito*	150 kg
Peso bicicletta elettrica	circa 25 kg
Carico utile max. portapacchi	25 kg (salvo diversa indicazione riportata sul portapacchi)

EMISSIONE SONORA

Il livello di pressione acustica dell'emissione ponderato A in corrispondenza delle orecchie del conducente è inferiore a 70 dB(A).

* = Il peso complessivo max. consentito comprende la bicicletta elettrica, il conducente ed un carico di qualsiasi tipo (ad es. cestino e borse laterali incluso contenuto, seggiolino per bambini incl. bambino, rimorchio incluso carico, ecc.).

AVVERTENZE DI SICUREZZA GENERALI



- Consigliamo di utilizzare la bicicletta elettrica solo a partire da un'età di 14 anni.
- Acquisire dimestichezza con lo speciale comportamento di guida richiesto dalla bicicletta elettrica, imparando ad utilizzarla dapprima lontano dal traffico. Esercitarsi in particolare sulle modalità di avvio, frenata e guida in curve strette. Lo spazio di frenata della bicicletta elettrica è più lungo rispetto alla bicicletta tradizionale a causa del peso intrinseco maggiore. Pericolo di incidente!
- Osservare sempre le disposizioni giuridiche nazionali e le norme di circolazione stradale del paese in cui si impiega la bicicletta.
- Guidare in modo previdente e accorto. Avere riguardo per gli altri utenti della strada. Pericolo di incidente!
- Con la bicicletta è possibile percorrere strade e vie pubbliche solo se questa è dotata dell'equipaggiamento prescritto nel vostro paese.

Per sicurezza una bicicletta deve essere dotato di:

- due freni funzionanti in modo indipendente,
- un campanello con un suono ben percettibile,
- un faro anteriore funzionante e una luce posteriore,
- catarifrangenti raggi ruota o strisce laterali riflettenti sul cerchione o sugli pneumatici,
- catarifrangenti sui pedali,
- luce anteriore (se non integrata nel fanale anteriore),
- un riflettore a Z di grandi superfici.

Accertarsi che la batteria alimenti elettricamente l'illuminazione e che ad ogni impiego deve essere inserita e carica.

- Guidate con particolare prudenza in cattive condizioni climatiche come pioggia, neve o ghiaccio o spostate il viaggio ad un momento successivo. In presenza di condizioni meteorologiche avverse, la capacità di frenata può ridursi notevolmente! Pericolo di incidente!
- Con l'oscurità e in condizioni di poca visibilità, accendere sempre l'illuminazione! Tenere presente che, con le luci accese, non solo è possibile vedere meglio, ma anche essere visti meglio dagli altri utenti del traffico. Pericolo di incidente!
- Per legge non esiste l'obbligo di indossare un casco. Tuttavia, l'utilizzo del casco è raccomandato per la propria sicurezza e per evitare traumi alla testa! Consigliamo di utilizzare caschi per bicicletta omologati secondo la norma DIN EN 1078.
- Per la guida, indossare sempre calzature robuste adatte. Indossare preferibilmente indumenti dai colori sgargianti e chiari con strisce catarifrangenti per poter essere individuati meglio e più rapidamente dagli altri utenti della strada. Pericolo di incidente!
- L'bicicletta elettrica comprende parti rotanti e in movimento. Un abbigliamento inadeguato, un uso improprio o una disattenzione possono provocare lesioni.
 - Indossare sempre indumenti aderenti. Se necessario, indossare delle bretelle.
 - Assicurarsi che gli indumenti non si impiglino nei raggi, per es. sciarpe o cordini.



- Indossare scarpe antiscivolo, provviste di una suola rigida che dà al piede un sostegno sufficiente.
- Il peso totale massimo consentito della bicicletta elettrica non deve superare il valore riportato nel capitolo "Dati tecnici". Il peso complessivo include, oltre alla bicicletta elettrica, il conducente nonché il carico di qualsiasi tipo (ad es. cestino e borse laterali incluso contenuto, seggiolino per bambini incl. bambino, rimorchio incluso carico). Un superamento può causare danni e incidenti con pericolo di lesioni!
- Eventuali modifiche tecniche possono essere apportate solo in conformità alle norme DIN EN / ISO indicate sulla targhetta identificativa. Questo vale in particolare per i componenti rilevanti ai fini della sicurezza come ad es. telaio, forcella elastica, manubrio, avancorpo manubrio, sella, canotto reggisella, portapacchi (ISO 11243), tutti i componenti del freno (in particolare leva del freno e pastiglie dei freni), dispositivi di illuminazione, pedivella, ruote, raccordi per rimorchio, pneumatici e camere d'aria. Pericolo di rottura, danni e incidenti!

USO CONFORME ALLA DESTINAZIONE

Per via delle loro concezioni e dotazioni, queste e-bike sono destinate ad essere usate su strade pubbliche e vie consolidate. La dotazione di sicurezza necessaria a questo scopo è stata fornita unitamente alla bicicletta e deve essere verificata regolarmente dall'utente o da un esperto e, se necessario, deve essere riparata.

Né il costruttore né il rivenditore rispondono dei possibili danni risultanti da un uso diverso o dal mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza delle presenti istruzioni per l'uso. Ciò vale in particolare per l'utilizzo di queste e-bike su strade non segnate, in occasione di gare sportive, in caso di sovraccarico di qualsiasi tipo, un'insufficiente eliminazione dei difetti e l'uso nel settore commerciale.

L'uso conforme alla destinazione prevede anche il rispetto delle condizioni di esercizio, di manutenzione e di cura.

PRIMA MESSA IN FUNZIONE / CONTROLLI PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO



PERICOLO



AVVERTENZA

- Prima di ogni corsa, verificare se la propria bicicletta elettrica è affidabile dal punto di vista del funzionamento. In tal caso considerare anche la possibilità che la propria bicicletta elettrica potrebbe essere caduta in un momento in cui era incustodita e che potrebbe essere stata manipolata da terzi. Pericolo di incidente!
- Prima di ogni corsa, effettuare i controlli descritti in basso e, all'occorrenza, i lavori di regolazione. In caso di mancato rispetto, ciò può causare danneggiamenti alla bicicletta elettrica o il guasto di componenti importanti! Pericolo di danneggiamenti e incidenti!

La bicicletta elettrica è stata fornita premontata. Per motivi tecnici di spedizione, il manubrio è girato ed i pedali fissati al telaio. (Maggiori informazioni sulla messa in funzione ed il montaggio sono presenti nei singoli capitoli dei componenti della bicicletta.

PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

Prima di mettersi in viaggio è necessario che i seguenti componenti siano funzionanti e serrati correttamente:

- Caricare la batteria con il caricabatterie compreso nella fornitura
- Illuminazione
- Campanello
- Freni (incl. tenuta dell'impianto idraulico dei freni)
- Attacco rapido
- Raggi
- Sella
- Manubrio/Avancorpo del manubrio
- Pedali
- Cerchioni (verificare lo stato di usura e la concentricità)
- Pneumatici (verificare la presenza di danni e la pressione)
- Cambio
- Ammortizzatore

È inoltre necessario eseguire regolarmente gli interventi di manutenzione e riparazione previsti nel piano di manutenzione e rispettare le avvertenze relative alla cura ed alla manutenzione (vedi capitolo Manutenzione/Cura).

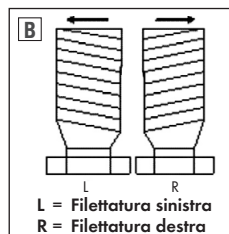
PEDALI



- I pedali devono essere sempre stretti saldamente, altrimenti possono rompersi staccandosi dalla filettatura! Accertarsi pertanto prima di ogni viaggio che i pedali siano ben stretti. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Se si scambiano i pedali durante il montaggio, le filettature si danneggiano e dopo un po' di tempo possono staccarsi dalla pedivella!
Pericolo di incidente! - Nessuna garanzia in caso di inosservanza!

MONTAGGIO DEI PEDALI

1. Avvitare il pedale destro (R) in senso orario (filettatura destrorsa!) ed il pedale sinistro (L) in senso antiorario (filettatura sinistrorsa!) (Fig. B).
2. Stringere i due pedali con una chiave fissa da 15-mm secondo la coppia prescritta (vedi capitolo Specifiche del valore coppia).



DISPOSITIVO A SERRAGGIO RAPIDO



- Prima di ogni marcia, accertarsi di aver chiusi tutti i dispositivi a serraggio rapido applicando una forza adeguata. I componenti possono sganciarsi se i dispositivi a serraggio rapido non sono chiusi in modo adeguato. È presente il pericolo di eventuali infortuni.
- La leva del dispositivo a serraggio rapido deve aderire completamente alla superficie e non deve risultare discostata. I dispositivi di serraggio rapido delle ruote e quelli del telaio devono essere sempre rivolti all'indietro per motivi di sicurezza (visti nel senso di marcia). È presente il pericolo di eventuali infortuni.
- Se è possibile chiudere premendo la leva a serraggio rapido e farla ruotare impostandola sulla chiusura complessivamente senza nessuna difficoltà, il pretensionamento non risulta adeguato. Regolare nuovamente il dispositivo a serraggio rapido. È presente il pericolo di eventuali infortuni.

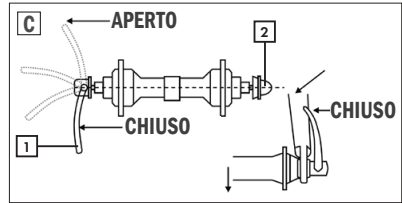
Il dispositivo a serraggio rapido è formato da una leva **1** (Fig. C) con cui si sviluppa la forza di bloccaggio ed una controvite **2** (Fig. C) con cui è possibile regolare il pretensionamento.

Allentare il dispositivo a serraggio rapido girando la leva. Per il serraggio, spingere nuovamente all'indietro la leva fino a quando non aderisce completamente. È necessario poter spingere la leva lungo la prima metà del movimento di serraggio in modo relativamente semplice e, invece, in modo chiaramente più difficile lungo la seconda metà. In caso contrario, è

obbligatorio regolare il dispositivo a serraggio rapido perché non sviluppa una forza di serraggio adeguata.

REGOLAZIONE DEL DISPOSITIVO A SERRAGGIO RAPIDO DELL'ASSE

1. Allentare la leva **1** (Fig. C) del dispositivo a serraggio rapido dell'asse.
2. Regolare il pretensionamento attraverso il dado per bloccaggio **2** (Fig. C).
3. Spingere nuovamente all'indietro la leva a serraggio rapido **1** (Fig. C). La leva deve aderire completamente.



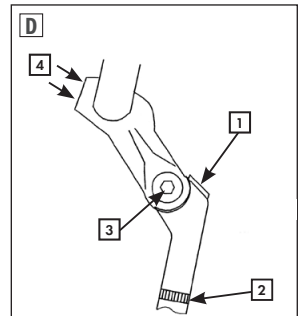
MANUBRIO



- Prima di ogni viaggio ed anche dopo la regolazione, assicurarsi che il manubrio, le viti del fissaggio del manubrio, il meccanismo di bloccaggio nonché dei dispositivi a bloccaggio rapido del manubrio siano fissati saldamente! Pericolo di incidente!
- Durante la corsa in linea retta, il manubrio non deve essere storto. Pericolo di incidente!
- L'avancorpo del manubrio può essere estratto al massimo fino al contrassegno sull'avancorpo **2** (Fig. D)! Il segno indicatore della profondità di inserimento minima **2** (Fig. D) non deve essere visibile. Pericolo di danneggiamenti e incidenti! - Nessuna garanzia in caso di inosservanza!
- Per il trasporto di oggetti, non appendere buste al manubrio, altrimenti si può pregiudicare il comportamento di guida. Pericolo di incidente! Usare invece solo cestini o borse da manubrio reperibili in commercio.

REGOLAZIONE DELLA POSIZIONE E DELL'ALTEZZA

1. Allentare la vite di arresto **1** (Fig. D) con una brugola da 6 mm.
2. La posizione del manubrio o dell'avancorpo del manubrio può essere regolata in altezza. In tal caso osservare assolutamente il contrassegno della profondità di inserimento minima.
3. Stringere di nuovo saldamente la vite di arresto **1** (Fig. D) (vedi capitolo Coppie prescritte).



IMPOSTAZIONE DELL'ANGOLO DELL'AVANCORPO

1. Allentare la vite di arresto laterale **[3]** (Fig. D) con una brugola da 6 mm.
2. Impostare l'angolo desiderato dell'avancorpo.
3. Stringere successivamente la vite di arresto **[3]** (Fig. D) (vedi capitolo Coppie prescritte).

IMPOSTAZIONE DELL'INCLINAZIONE DEL MANUBRIO

1. Allentare prima le viti di chiusura **[4]** (Fig. D) con una brugola da 4 mm.
2. Regolare l'angolo di inclinazione del manubrio.
3. Stringere di nuovo saldamente le 4 viti di chiusura **[4]** (Fig. D) (vedi capitolo Coppie prescritte).
4. Ruotare la parti annesse del manubrio (ad es. leva del freno) indietro alla posizione iniziale.

SELLA | CANNOTTO REGISELLA



- Prima di ogni corsa e soprattutto dopo la regolazione della posizione della sella, controllare che tutte le viti di fissaggio e gli attacchi rapidi siano serrati saldamente! Pericolo di incidente!

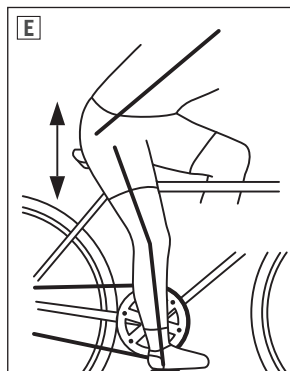
REGOLARE L'ALTEZZA



- Estrarre il cannotto reggisella al massimo fino al segno indicatore della profondità di inserimento minima. Il segno indicatore non deve essere visibile! Pericolo di rottura e incidenti! Nessuna garanzia in caso di inosservanza!

L'altezza della sella andrebbe impostata in modo tale che, durante la marcia, il ginocchio non possa essere disteso completamente e le punte dei piedi nella posizione seduta possano comunque toccare per terra (Figura E).

1. Allentare il serraggio del cannotto reggisella **[2]** (Fig. F) con una brugola da 4 mm.
2. Regolare l'altezza della sella al livello desiderato. Estrarre il cannotto reggisella tuttavia al massimo fino al segno indicatore.
3. Stringere di nuovo saldamente l'avvitamento **[2]** (Fig. F) come da coppia prescritta (vedi capitolo Coppie prescritte).



Nel caso in cui il canotto reggisella venga fissato con un attacco rapido, procedere per l'apertura o la chiusura come descritto al capitolo Attacco rapido.

REGOLARE L'INCLINAZIONE E LA POSIZIONE

La posizione della sella (distanza dal manubrio), nonché l'inclinazione, possono essere regolati individualmente. La sella dovrebbe essere regolata in modo da risultare all'incirca orizzontale o leggermente inclinata all'indietro. Tuttavia, poiché l'inclinazione della sella è puramente soggettiva, può essere diversa da persona a persona. 1. Allentare le viti a testa esagonale inferiori **1** (Fig. F) con una brugola da 5 mm.

2. Regolare l'inclinazione della sella.
3. Stringere di nuovo saldamente le viti a testa esagonale **1** (Fig. F) (cfr. capitolo Coppie prescritte).



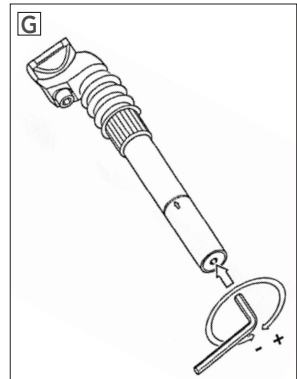
TUBO REGGISELLA A MOLLE

Il tubo reggisella a molle assorbe i contraccolpi e le irregolarità della carreggiata o del sottofondo riducendole al minimo. In questo modo si riducono adeguatamente le sollecitazioni sulla colonna vertebrale e sui dischi intervertebrali dei conducenti.

È possibile personalizzare la forza delle molle.

REGOLAZIONE DELLE SOSPENSIONI

È possibile regolare le sospensioni dalla vite inferiore del tubo reggisella utilizzando una chiave a brugola da 6 mm (Fig. G).



Sospensioni più rigide	Rotazione in senso orario (+)
Sospensioni più comode	Rotazione in senso antiorario (-)

CAVALLETTO LATERALE



- In caso di utilizzo errato del cavalletto laterale, vi è il rischio che l'E-Bike possa cadere o essere danneggiata.
- Utilizzare il cavalletto laterale solo su un terreno piano e solido. Non utilizzare il cavalletto laterale in terreni in pendenza.

UTILIZZARE IL CAVALLETTO LATERALE

1. Per utilizzare l'E-Bike, raddrizzare l'E-Bike e ripiegare il cavalletto laterale verso l'alto.
2. Per parcheggiare l'E-Bike, tenere ferma l'E-Bike e piegare il cavalletto laterale verso il basso.

FORCELLA



Non ruotare la vite di regolazione mai oltre la battuta, altrimenti la forcella può danneggiarsi! Pericolo di danneggiamento!

Il precarico della molla della forcella può essere adattato individualmente al peso del conducente, al carico eventualmente presente e alla caratteristica del piano stradale migliorando in questo modo il comfort di guida.

REGOLAZIONE DELLE SOSPENSIONI

1. Rimuovere il coperchio **1** (Fig. H) sul ponte della forcella.
2. La regolazione del precarico della molla della forcella può essere effettuata ruotando la vite di regolazione sul lato sinistro o destro del canotto di sterzo (Fig. I).



Ammortizzatore più rigido	ruotare in senso orario (+)
Ammortizzatore più morbido	ruotare in senso antiorario (-)


ILLUMINAZIONE



- Con l'oscurità e in condizioni di poca visibilità, accendere sempre l'illuminazione! Tenere presente che, con le luci accese, non solo è possibile vedere meglio, ma anche essere visti meglio dagli altri utenti del traffico. Pericolo di incidente!
- In caso di scarsa visibilità, l'imbrunire ed oscurità è necessario impiegare la batteria. Accertarsi che la batteria sia sufficientemente carica. Pericolo di incidente!
- Ogni qualvolta si utilizza la bicicletta con l'illuminazione accesa, verificare se il cono di luce è impostato correttamente. Non deve essere troppo alta, altrimenti altri utenti della strada potrebbero essere abbagliati. Pericolo di incidente!
- In Germania, tutti gli elementi di illuminazione delle biciclette elettriche devono essere dotati del marchio di controllo ABG (~K) per i modelli omologati e devono soddisfare le disposizioni del codice StVZO. Gli elementi di illuminazione non omologati possono essere avere una potenza insufficiente o non funzionare in modo affidabile. Pericolo di incidente!

Il faro e la luce posteriore vengono alimentati con corrente elettrica dalla batteria. Quando l'illuminazione è accesa, ciò significa più sicurezza perché venite visti anche da fermi. Se il sistema di trasmissione dovesse spegnersi da solo a causa di una batteria scarica, è possibile usare l'illuminazione ancora per almeno 2 ore.

ACCENSIONE/SPEGNIMENTO DELL'ILLUMINAZIONE

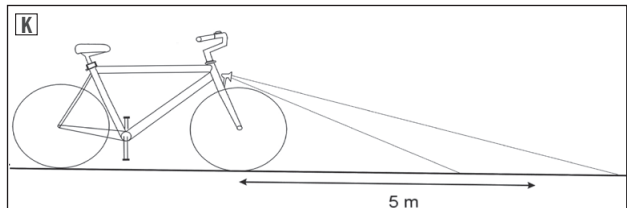
L'illuminazione viene accesa o spenta tenendo premuto il tasto  (Fig. J) per circa 2 secondi. A tale scopo non è necessario che sia acceso il sistema di trasmissione. È sufficiente se la batteria rimane collegata nell'e-bike.

In alternativa è anche possibile spegnere l'illuminazione disinserendo il sistema di trasmissione.



REGOLAZIONE DEL FARO

Regolare il faro come mostrato nella Fig. K. Accertarsi che il cono di luce non sia troppo alto, altrimenti altri utenti della strada potrebbero essere abbagliati.



FRENI



- L'uso sicuro dei freni è fondamentale per la sicurezza durante la marcia. Pertanto è assolutamente necessario familiarizzarsi con i freni della vostra bicicletta elettrica prima della prima corsa. Pericolo di incidente!
- Prima di ogni corsa verificare il funzionamento dei freni. Freni regolati in modo scorretto o riparati in modo insufficiente possono provocare una capacità di frenata ridotta o il cedimento completo dei freni. Pericolo di incidente!
- La capacità di frenata dipende da molti fattori. A volte può ridursi notevolmente ad es. a causa della qualità della strada (strade sterrate, brecciolino, ecc.), carico supplementare, discese o condizioni meteorologiche avverse. In caso di fondo stradale bagnato, la distanza di frenata può essere di ca. 60% più lunga rispetto al fondo stradale asciutto. Adeguare pertanto il proprio comportamento di guida di conseguenza. Guidare più lentamente ed in modo particolarmente previdente. Pericolo di incidente!
- Evitare frenature brusche e violente al fine di evitare un possibile slittamento o bloccaggio delle ruote. Pericolo di incidente!
- La capacità di frenata massima si raggiunge con un disco del freno nuovo o pastiglie dei freni nuovi solo dopo alcuni processi di frenata. È presente il pericolo di eventuali infortuni.
- Il disco del freno raggiunge temperature molto elevate durante la frenata e può provocare eventuali ustioni. Inoltre, i bordi del disco possono essere affilati provocando lesioni da taglio. Per questo motivo, se il disco risulta caldo o è in rotazione, non toccarlo. È presente il pericolo di eventuali infortuni.
- Per l'impianto di frenata idraulico di Shimano utilizzare solo olio minerale Shimano. Altrimenti, si possono verificare danni, malfunzionamenti fino al guasto del freno. È presente il pericolo di eventuali danni ed infortuni.
- Le pastiglie dei freni devono essere sempre prive di sporco, grassi e oli, in quanto altrimenti la capacità frenante può essere compromessa o venire completamente a mancare. Pericolo di incidente!
- Far effettuare tutti i lavori di manutenzione e le riparazioni ai freni solo da personale adeguatamente specializzato e qualificato. Freni regolati in modo scorretto o riparati in modo insufficiente possono provocare una capacità di frenata ridotta o il cedimento completo dei freni. Pericolo di incidente!
- Sostituire i componenti del freno solo con pezzi di ricambio originali, in quanto solo in tal modo è possibile garantire un funzionamento corretto. Pericolo di incidente!

La bicicletta elettrica è dotata di due freni idraulici sulla ruota anteriore e posteriore.

Premendo le leve dei freni è possibile azionare il freno sui cerchioni anteriore e posteriore:

Leva del freno destra	Freno posteriore
Leva del freno sinistra	Freno anteriore

REGOLAZIONE DEL FRENO A DISCO

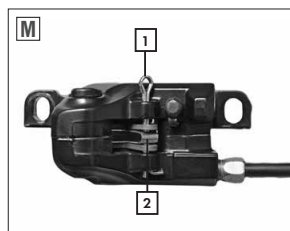
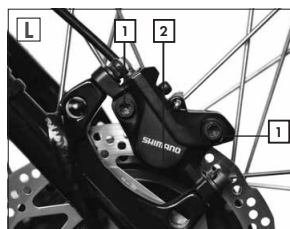
Di solito le operazioni di regolazione non sono necessarie sull'impianto del freno a disco idraulico. Le pastiglie dei freni si centrano autonomamente azionando la leva del freno.

SOSTITUZIONE DELLA PASTIGLIA DEL FRENO



- Sostituire le pastiglie dei freni non appena lo spessore è inferiore a 0,5 mm. Altrimenti la capacità di frenata potrebbe ridursi fino alla completa perdita di forza frenante e danneggiare l'impianto di frenata. È presente il pericolo di eventuali danni ed infortuni.

1. Allentare entrambe le viti **1** (Fig. L) della pinza del freno utilizzando una chiave a brugola da 5 mm.
2. Rimuovere la pinza del freno **2** (Fig. L) dal disco del freno.
3. Raddrizzare l'estremità ricurva della copiglia di sicurezza **1** (Fig. M). Per questa operazione, utilizzare uno strumento adeguato, come ad esempio la pinza.
4. Estrarre la copiglia di sicurezza **1** (Fig. M).
5. Sostituire le pastiglie dei freni **2** (Fig. M).
6. Inserire nuovamente la copiglia di sicurezza **1** (Fig. M) e ripiegare l'estremità aperta in modo da impedire la rimozione della copiglia dal supporto. Per questa operazione, utilizzare uno strumento adeguato, come ad esempio la pinza.
7. Fissare la pinza del freno serrando a fondo entrambe le viti **1** (Fig. M) utilizzando una chiave a brugola da 5 mm.
8. Azionare ripetutamente il freno specifico per centrare le nuove pastiglie dei freni nella pinza del freno. Se si presentano ancora dei rumori di sfregamento, regolare il freno come descritto.



TRIO SISTEMA DI TRASMISSIONE



PERICOLO



AVVERTENZA

- Acquisire dimestichezza con lo speciale comportamento di guida richiesto dalla bicicletta elettrica, imparando ad utilizzarla dapprima lontano dal traffico. Esercitarsi in particolare sulle modalità di avvio, frenata e guida in curve strette. Lo spazio di frenata della bicicletta elettrica è più lungo rispetto alla bicicletta tradizionale a causa del peso intrinseco maggiore. Pericolo di incidente!
- Se durante la marcia si interrompe il movimento del pedale, il motore si ferma automaticamente con un breve ritardo.
- La bicicletta elettrica non è adatta per salite chilometriche, in quanto il motore si surriscalda e può danneggiarsi. Se si dovesse procedere solo a passo d'uomo, pur avendo impostato il livello di velocità max., disattivare il sistema di azionamento.
- Se la batteria è quasi scarica, il motore in alcuni casi non gira più uniformemente e inizia a "strattonare". In questo caso disattivare il sistema di azionamento affinché non si verifichi alcun danno.

Il sistema di trasmissione della bicicletta elettrica si compone di 3 componenti:

- Display di comando TRIO con display LCD
- Motore TRIO della ruota posteriore
- Batteria Downtube

USO

Il sistema di trasmissione viene utilizzato con il telecomando a manubrio sull'impugnatura sinistra. Il display di comando mostra inoltre in modo chiaro tutte le informazioni necessarie per l'uso della bicicletta elettrica.

DISPLAY LCD



1	Pulsante ON/OFF	Accensione o spegnimento del sistema di trasmissione / pulsante di conferma nel menu
2	Livello di ricarica della batteria	Livello di ricarica corrente della batteria (<5% [lampeggia] / >5% / >10% / >30% / >50% / >75%)
3	Indicazione della velocità	Velocità attuale dell'e-bike in km/h o mph
4	Spia di controllo luci	Impianto di illuminazione (accensione / spegnimento)
5	Indicazione del funzionamento	TRIP → ODO → MAX → AVG → POWER → TIME
6	Indicazione della modalità	Visualizzazione dell'attuale livello di supporto (0-5) o scorrimento assistito
7	Pulsante meno -	Con questo pulsante è possibile ridurre ogni volta la velocità di un livello. Tenendo premuto il pulsante per alcuni secondi, viene attivata la funzione scorrimento assistito.
8	Pulsante più +	Con questo pulsante è possibile aumentare ogni volta la velocità di un livello. Tenendo premuto il pulsante per circa 2 secondi, l'illuminazione viene accesa o spenta (v. anche il capitolo Illuminazione).

ACCENSIONE/SPEGNIMENTO DEL SISTEMA DI TRASMISSIONE



1. Tenere premuto il pulsante (Fig. N) dell'unità di comando per circa 2 secondi.

Il sistema di trasmissione si spegne automaticamente dopo circa 5 minuti se l'e-bike non viene utilizzata. Il timer del dispositivo di gestione del consumo può essere modificato

nella modalità d'impostazione (v. sezione Modalità d'impostazione).

GESTIONE DEL SISTEMA DI TRASMISSIONE

Il sistema di trasmissione vi assiste durante la pedalata con una forza motore aggiuntiva fino ad una velocità di 25 km/h. È possibile scegliere liberamente tra 5 livelli di velocità:

1. Prima della marcia o durante quest'ultima selezionare il livello di velocità desiderata con il pulsante più  o meno  (Fig. N).

Nell'indicazione della modalità viene indicato il livello selezionato  (Fig. N):

0	nessun supporto a motore (display LCD attivo)	-
1	Supporto a motore economico	fino a max 11 km/h
2	Supporto a motore ridotto	fino a max 15 km/h
3	Supporto a motore normale	fino a max 19 km/h
4	Supporto a motore forte	fino a max 22 km/h
5	Supporto a motore massimo	fino a max 25 km/h


Se durante la marcia si interrompe il movimento del pedale, il motore si ferma automaticamente con un breve ritardo. L'e-bike con il sistema di trasmissione disattivato può essere utilizzata come una normale bicicletta.

COMPORAMENTO SU STRADA CON SUPPORTO A MOTORE

Durante la marcia con il supporto del motore attivo, il comportamento su strada delle e-bike si distingue in parte in modo marcato dalle biciclette.

Per questo motivo, adattare il livello di supporto del motore all'ambiente esterno (come ad esempio la guida della carreggiata, l'intensità del traffico, la conformazione del sottofondo), alla velocità e alle capacità dell'utente. Ad esempio, lungo le curve strette o a bassa velocità, procedere sempre con un livello di supporto ridotto o del tutto assente.

SCORRIMENTO ASSISTITO

Tenendo premuto il pulsante meno  (Fig. N), l'e-bike subisce un'accelerazione fino a una velocità massima di 6 km/h senza agire sui pedali. Se il pulsante viene rilasciato anzitempo e non si agisce sui pedali, il motore si arresta automaticamente.

INDICAZIONE DEL FUNZIONAMENTO

L'indicazione del funzionamento vi offre le seguenti informazioni:

TRIP	Contachilometri tragitti
ODO	Contachilometri totale
MAX	Velocità massima
AVG	Velocità media
POWER	Consumo in Watt
TIME	Durata dei tragitti



1. Selezionare le funzioni premendo il pulsante   (Fig. N).





TRIP → ODO → MAX → AVG → POWER → TIME → TRIP

MODALITÀ D'IMPOSTAZIONE

In modalità d'impostazione è possibile effettuare le seguenti impostazioni:

TRIP RESET	Reset del contachilometri tragitti (YES = resetta)
UNIT	Commutazione tra chilometri (METRIC) e miglia (IMPERIAL)
BRIGHTNESS	Impostare la luminosità del display
AUTO OFF	Spegnimento automatico dell'e-bike in caso di non utilizzo (in minuti)
ASSIST MODE	Livello dello scorrimento assistito

È possibile accedere alla modalità d'impostazione (Display Settings) tenendo premuti contemporaneamente il pulsante più  e il pulsante meno  (Fig. N) per circa 2 secondi.

Con i pulsanti più  e meno  selezionare le singole voci di menu e confermarle con il pulsante   (Fig. N).

AUTONOMIA

L'autonomia massima della vostra E-Bike può essere desunta dai Dati tecnici del presente manuale d'uso. Il valore indicato lì dipende tuttavia da numerosi fattori che possono ridurre l'autonomia massima possibile:

- stato di carica della batteria
- rendimento di pedalata impostato
- peso del conducente e del carico
- temperatura ambiente
- pressione delle gomme
- età/utilizzo della batteria
- livello di velocità impostato
- lunghezza e altezza della pendenza
- vento contrario
- caratteristica del piano stradale
- corse notturne (con illuminazione attivata)

L'autonomia dipende per la maggior parte dall'età della batteria e dalla temperatura ambiente. Se la temperatura è inferiore a 0 °C, si deve calcolare un forte calo delle prestazioni e, quindi, un'autonomia nettamente inferiore. Con l'aumentare dell'età e dell'uso della batteria, la capacità della batteria e quindi anche l'autonomia diminuiscono.



- È possibile raggiungere la massima autonomia possibile evitando di utilizzare continuamente l'assistenza del motore. Utilizzare il motore principalmente solo per accelerazioni, pendenze o in caso di vento contrario.
- L'autonomia aumenta anche selezionando un livello di velocità minore e, contemporaneamente, aumentando il proprio rendimento di pedalata. Fare anche attenzione che le gomme abbiano sempre una pressione dell'aria sufficiente poiché ciò può influire fortemente sull'autonomia possibile.

BATTERIA



- Utilizzare per questa E-Bike solo la batteria in dotazione! Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Una batteria con alloggiamento danneggiato non può più essere utilizzata. Sostituire la batteria! Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Tenere la batteria lontano dal fuoco e dal calore eccessivo. Non collocare mai la batteria nel microonde. Pericolo di incendio ed esplosione!
- Non immergere la batteria mai in acqua. Non pulirla mai con una idropulitrice! Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Non esporre la batteria a urti eccessivi o a vibrazioni continue! Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!



- Non aprire né riparare mai la batteria. Sostituire invece la batteria difettosa. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- In caso di trasporto della E-Bike con un portapacchi, rimuovere la batteria. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!



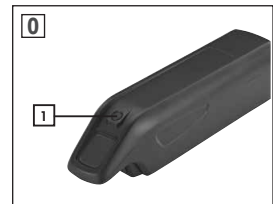
La bicicletta elettrica è dotata di una batteria agli ioni di litio ad alte prestazioni. La batteria alimenta il sistema di trasmissione e l'illuminazione con corrente elettrica.

La capacità della batteria dipende dalla sua età, dal tipo e la frequenza di utilizzo e dalla cura. Le prestazioni massime (capacità) vengono raggiunte con una batteria nuova solo dopo ca. 2-5 cicli di carica completi. Con ciclo di carica completo si intende che, prima della ricarica, sull'indicatore dello stato di carica della batteria è rimasto illuminato un solo un LED e il ciclo di carica non viene interrotto prima del completamento.

La batteria è una parte soggetta a usura e quindi, durante la sua durata, è sottoposta ad una naturale riduzione della capacità. Ulteriori informazioni sulla garanzia sono riportate nel capitolo Garanzia del presente manuale di istruzioni.

INDICATORE DEL LIVELLO DI RICARICA DELLA BATTERIA

il livello di ricarica attuale della batteria può essere consultato con il sistema di trasmissione attivato sul display di comando, ma anche direttamente sulla batteria. A tal fine premere sulla batteria il tasto **1** (Fig. 0).



RICARICA DELLA BATTERIA



- Per ricaricare la batteria utilizzare esclusivamente il caricabatterie in dotazione! Pericolo di esplosione!
- Attenersi alle indicazioni riportate sull'etichetta del caricabatterie per evitare impieghi errati. Pericolo di incidente!



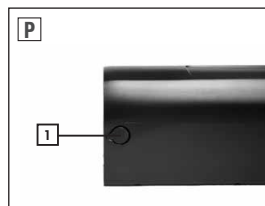
- Il caricabatterie può essere utilizzato solo per la batteria della bicicletta elettrica (50 celle, 12,8 Ah). Caricare con il caricabatterie solo le batterie ricaricabili e non le batterie di produttori terzi. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Il caricabatterie è destinato solo al funzionamento al coperto e può essere collegato solo a un'alimentazione elettrica da 230 VAC/50 Hz. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!



- Non afferrare mai il caricabatterie e la spina con mani umide. Pericolo di morte!
- Fare attenzione che nessun oggetto (ad es. metallico) giunga nelle vicinanze della spina di ricarica e dei contatti della batteria! Pericolo di cortocircuito!
- Non utilizzare il caricabatterie in presenza di molta polvere, irraggiamento eccessivo (sviluppo di calore!), temporale o umidità dell'aria elevata. Pericolo di cortocircuito, incendio ed esplosione!
- Assicurarsi che il locale durante la ricarica sia sufficientemente aerato. Pericolo di incendio!
- Se il tempo di carica è notevolmente superiore a 6 ore, interrompere il ciclo di carica e contattare il servizio assistenza clienti! Pericolo di incendio ed esplosione!
- Staccare il caricabatterie dalla corrente non appena l'operazione di ricarica è terminata. Pericolo di incendio!
- Dopo l'operazione di ricarica coprire la presa con il tappo di chiusura della batteria. Pericolo di cortocircuito!
- Non aprire né riparare mai il caricabatterie. Sostituirlo se difettoso. Pericolo di cortocircuito e incendio!
- Il caricabatterie non è idoneo per essere utilizzato da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o senza esperienza e/o conoscenze, a meno che queste vengano sorvegliate da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano ricevuto le istruzioni sulle modalità di utilizzo del caricabatterie. Conservare il caricabatterie lontano dalla portata dei bambini. Pericolo di morte per uso errato!

Dopo ogni guida, si consiglia di ricaricare del tutto la batteria. Questo tipo di batteria non prevede un effetto Memory. Il tempo di carica di una batteria scarica è di ca. 6 ore. La batteria può essere caricata sia montata sulla bicicletta, sia smontata:

1. Spegnerne il sistema di trasmissione come descritto.
2. Spostare lateralmente la copertura di protezione (Fig. P) dell'attacco di ricarica.
3. Inserire il cavo di rete del caricabatteria nella presa.
4. Collegare il connettore di ricarica con la presa di ricarica **1** (Fig. P) della batteria.
5. Il ciclo di ricarica inizia.
6. Il ciclo di ricarica si ferma automaticamente non appena la batteria è completamente carica.



STATO OPERATIVO	INDICATORE CARICABATTERIE
Caricabatterie pronto all'uso	LED rosso
Il processo di carica è in esecuzione	LED rosso
Processo di carica concluso	LED verde

RIMOZIONE DELLA BATTERIA

1. Disattivare il sistema di trasmissione (vedi capitolo Spegnere/accendere il sistema di trasmissione).
2. Introdurre la chiave nella serratura della batteria.
3. Girare la chiave in senso orario ed estrarre la batteria lateralmente con l'altra mano.

INSERIMENTO DELLA BATTERIA

1. Inserire la batteria nel vano batteria finché la serratura scatta in modo udibile.

STOCCAGGIO DELLA BATTERIA



AVVERTENZA

- Stoccare sempre la batteria al massimo stato di carica, altrimenti le celle della batteria in caso di una scarica totale possono essere danneggiate o rompersi. Pericolo di danneggiamenti e incidenti! - Nessuna garanzia!
- La batteria deve essere stoccata in un locale asciutto, fresco e privo di gelo. Pericolo di cortocircuito e incendio!

A differenza di altri tipi di batteria, le batterie agli ioni di litio hanno un'autoscarica molto ridotta. Ciò nonostante, anche questo tipo di batteria perde carica con il tempo. Pertanto, ricaricare anche una batteria completamente carica in caso di inutilizzo dopo max. un periodo di inutilizzo di 3 mesi per almeno 2 ore.



- Per limitare quanto più possibile l'autoscarica della batteria, la temperatura ambiente del locale di stoccaggio deve essere compresa nei casi ottimali tra 7-10 °C.

RUOTE



PERICOLO



AVVERTENZA

- Prima di ogni utilizzo, verificare il profilo delle gomme e se sono presenti danneggiamenti evidenti. In caso di dubbio, sostituire le gomme immediatamente con una gomma di ricambio originale. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Sostituire gomme e camere d'aria difettose solo con ricambi di dimensioni adeguate per il cerchione, in quanto solo in questo modo è possibile garantire un funzionamento corretto. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- La pressione massima indicata sulla gomma non deve mai essere superata poiché, altrimenti, la camera d'aria può scoppiare! Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Le gomme devono avere sempre una pressione dell'aria sufficiente! Nel caso di una pressione pneumatica insufficiente, può essere influenzato negativamente il comportamento su strada, in particolare nelle curve. È anche possibile che i pneumatici si perforino e danneggino il cerchione, nonché usurarsi più rapidamente. Pericolo di incidente!

GOMME | CAMERA D'ARIA

L'indicazione della dimensione dei pneumatici è stampigliata sul pneumatico. Viene indicata in millimetri (norma ETRTO) o in pollici. 47-622 significa ad es. che la larghezza delle gomme è di 47 mm e la circonferenza interna è pari a 622 mm.

Rispettare la pressione minima e massima indicate sulla gomma. Se non doveste avere alcun manometro a portata di mano, potete verificare la pressione delle gomme con il pollice. Se, premendo con forza, il battistrada cede solo leggermente, la pressione delle gomme è corretta.

STRISCE CATARIFRANGENTI

Nel caso di cerchioni o gomme con strisce catarifrangenti non è necessario utilizzare ulteriori riflettori per i raggi.

ANTIFORATURA

Il sistema antiforatura per camere d'aria e/o ruote rende superflue le riparazioni in caso di piccole forature (fino a ca. 3 mm).

RAGGI



- I raggi allentati devono essere subito serrati ed i raggi danneggiati o rotti subito sostituiti. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Far eseguire gli interventi di manutenzione e di riparazione sui raggi (ad es. serraggio dei raggi, sostituzione o centraggio della ruota) solo da personale specializzato con l'utilizzo di utensili adatti. Solo in questo modo è possibile garantire un funzionamento a regola d'arte. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!

I raggi collegano il cerchione con il mozzo. La tensione uniforme dei raggi è responsabile della concentricità e della stabilità della ruota. Col tempo i raggi possono allentarsi ed è necessario tenderli e centrarli nuovamente.

RUOTA



- Uno scorretto montaggio delle ruote può influire negativamente sul comportamento di frenata e su strada. Pericolo di incidente!
- Stringere di nuovo tutte le viti e i dadi precedentemente allentati. Altrimenti la ruota anteriore può allentarsi durante la marcia! Dopo il montaggio, effettuare una corsa di prova procedendo con cautela. Pericolo di incidente!

SMONTARE LA RUOTA ANTERIORE

1. Sbloccare la leva del dispositivo di bloccaggio a sgancio rapido dell'asse sulla ruota anteriore.
2. Estrarre la ruota anteriore dall'alloggiamento dell'asse.

MONTAGGIO RUOTA ANTERIORE

1. Inserire la ruota anteriore nell'alloggiamento dell'asse in modo diritto.
2. Chiudere la leva di sgancio rapido. La leva deve aderire completamente (vedere il capitolo Dispositivo di bloccaggio a sgancio rapido).
3. Verificare se il freno a disco funziona correttamente.

SMONTARE LA RUOTA POSTERIORE

1. Staccare la spina dal cavo motore.
2. Allentare i dadi dell'asse su entrambi i lati della ruota posteriore con una chiave da 18 mm.
3. Rimuovere i dadi dell'asse nonché le rondelle.
4. Estrarre la ruota posteriore dal forcellino.

MONTARE LA RUOTA POSTERIORE

1. Collocare la catena sul pignone.
2. Disporre la ruota posteriore nel forcellino. Prestare attenzione al fatto che la ruota si trovi esattamente nella sede
3. Fissare la ruota su entrambi i lati con i dadi dell'asse con una chiave da 18 mm. Serrare a fondo i dadi dell'asse (vedere il capitolo Valori predefiniti della coppia di serraggio).
4. Inserire spina del cavo motore.
5. Verificare se il freno funziona correttamente.
6. Regolare il cambio (vedere il capitolo Cambio di velocità)

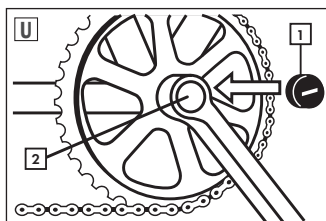
PEDIVELLA



- Verificare regolarmente se l'avvitamento della pedivella è serrato correttamente. I bracci del pedale si potrebbero staccare e danneggiare la pedivella ed il cuscinetto interno. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!

STRINGERE LA PEDIVELLA

1. Rimuovere, se presente, su entrambi i lati il coperchio di copertura **1** (Fig. U) ad es. con un cacciavite.
2. Stringere saldamente la vite sottostante **2** (Fig. U) con una chiave a esagono cavo da 8 mm o, in base al modello, con una noce speciale come da coppia prescritta (vedi capitolo Coppia prescritta).
3. Riapplicare il coperchio di copertura **1** (Fig. U).



DERAGLIATORE



- Durante il cambio non arretrare perché altrimenti la catena potrebbe cadere. È presente il pericolo di eventuali infortuni.

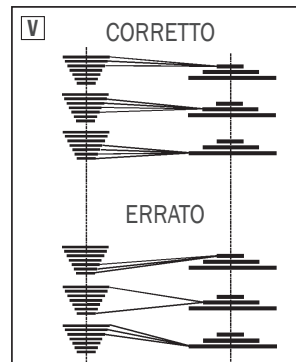
GESTIONE DEL CAMBIO

È possibile impostare con precisione le marce del deragliatore utilizzando la leva del cambio a sinistra e a destra. Utilizzando la leva del cambio a destra impostare il cambio posteriore e con quella a sinistra (se presente) la corona della catena anteriore.

Utilizzando un deragliatore, eseguire il processo di cambio di marcia solo una volta ridotta leggermente la forza applicata al pedale.



- Evitare un eccessivo disallineamento della catena perché altrimenti si potrebbero verificare eventuali rumori di sfregamento aumentando oltre il livello medio l'usura della corona della catena, del pignone e della catena. Vedere la figura V.



REGOLAZIONE

Tutti i deragliatori devono essere regolarmente sottoposti a regolazioni secondarie. In caso contrario, è obbligatorio tenere conto di una maggiore usura, comfort di cambio ridotto fino al malfunzionamento del sistema di cambio.

Per questo motivo, prestare sempre attenzione al perfetto funzionamento del cambio. Se ad esempio non è più possibile cambiare marcia senza problemi o si percepiscono eventuali rumori durante il processo di cambio, è obbligatorio eseguire il più delle volte una regolazione secondaria del deragliatore.

OPERAZIONI PRELIMINARI

Prima di dare inizio alle regolazioni del cambio, controllare innanzitutto gli elementi riportati di seguito.

1. Controllare solo l'eventuale contaminazione dei tiranti del cambio e delle guaine dei tiranti.

2. La ruota posteriore deve risultare stabile e non deve presentare eventuali giochi in nessun caso.
3. Non è consentito deformare il cambio. Per questo motivo osservare entrambi i rulli del cambio dal lato posteriore. Questi ultimi devono essere esattamente sovrapposti in modo da consentire alla catena di scorrere in posizione esattamente retta dal rullo tenditore alla puleggia.

REGOLAZIONE DELLA TENSIONE DI TRAZIONE

Se il deragliatore non risulta regolato, spesso è sufficiente regolare soltanto la tensione di trazione dall'impugnatura del selettore a sinistra o a destra.

1. Serrare leggermente la vite **1** (Fig. W).
2. Controllare di poter cambiare marcia in modo corretto. In caso contrario, far ruotare ulteriormente la vite. Farla girare anche in senso contrario in caso di necessità.



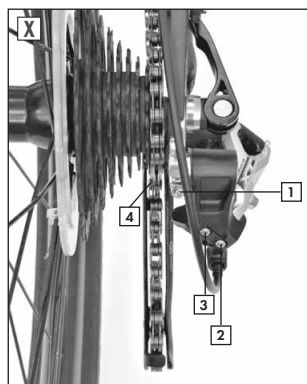
Se non è possibile regolare il deragliatore attraverso la tensione di trazione, è necessario regolare nuovamente il cambio.

REGOLAZIONE DEL CAMBIO

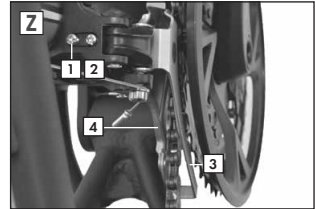


- Se il cambio non risulta regolato in modo corretto, è sì possono provocare danni alla catena e al cambio. Il cambio può finire nelle razze in caso di impostazioni errate. È presente il pericolo di eventuali infortuni.

1. Impostare la catena sulla corona più grande e sul pignone più piccolo del cambio posteriore.
2. A questo punto girare la vite di regolazione H **3** (Fig. X) fino a quando la puleggia **4** non si trova esattamente sotto al pignone più piccolo.
3. Impostare la catena sulla corona più piccola e sul pignone più grande del cambio.
4. Anche in questo caso la puleggia deve trovarsi esattamente sotto al pignone. Apportare le eventuali correzioni utilizzando la vite di regolazione L **2** (Fig. X). Prestare attenzione ad evitare in ogni caso il contatto tra la catena e le razze.
5. Regolare la tensione di trazione utilizzando la vite di regolazione **1** (Fig. BV). La catena deve scattare in entrambe le direzioni in modo fluido.
6. Utilizzando la vite di regolazione B **1** (Fig. X) regolare l'avvolgimento dei pignoni. Sul pignone più grande si consiglia una



distanza tra i denti della puleggia superiore del cambio e i denti della cassetta compresa tra cinque e sette millimetri.



REGOLAZIONE DEL DERAGLIATORE ANTERIORE

1. Il deflettore in lamiera del deragliatore deve trovarsi 2-3 millimetri sopra ai denti della corona grande e scorrere in posizione parallela rispetto alla corona della catena grande. Vedere la figura Y. Correggere la posizione del deragliatore in caso di necessità.
2. Impostare la catena sulla corona più piccola e sul pignone più grande del cambio per regolare l'intervallo di oscillazione del deragliatore.
3. Girare la vite L **1** fino a quando la catena non passa dal deflettore in lamiera interno **4** senza sfregamenti (Fig. Z).
4. Impostare la catena sulla corona più grande e sul pignone più piccolo del cambio.
5. Regolare la catena utilizzando la vite H **2** in modo consentire il passaggio dal deflettore in lamiera esterno **3** (Fig. Z) senza sfregamenti.

CATENA



- La catena deve essere sempre lubrificata sufficientemente, altrimenti può rompersi. Pericolo di incidente!

Pulire e oliare regolarmente la catena (soprattutto dopo corse sotto la pioggia) con olio fine o spray per catene. Rimuovere l'olio in eccesso con un panno.

TRASPORTO DI PERSONE/CARICHI



PERICOLO



AVVERTENZA

- Il comportamento su strada e di frenata della E-Bike cambia quando la bicicletta viene caricata. La distanza di frenata aumenta notevolmente per il peso supplementare. Pericolo di incidente!
- Il peso totale massimo consentito della bicicletta elettrica non deve superare il valore riportato nel capitolo "Dati tecnici". Il peso complessivo include, oltre alla E-Bike, il conducente nonché il carico di qualsiasi tipo (ad es. cestino e borse laterali incluso contenuto, seggiolino per bambini incl. bambino, rimorchio incluso carico). Il superamento del carico massimo può causare danni e persino la rottura dei componenti. Pericolo di incidente!
- Non deve essere superato il carico massimo riportato sul portapacchi o del cesto. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Durante il trasporto non coprire l'impianto di illuminazione affinché si possa essere visti dagli altri utenti della strada di notte o in caso di scarsa visibilità. Pericolo di incidente!
- Durante il trasporto non appendere borse o altri oggetti sul manubrio. Altrimenti il manubrio può spezzarsi e/o compromettere il comportamento di guida. Pericolo di incidente!
- Per un trasporto sicuro utilizzare apposite borse da trasporto, cestini da trasporto o dispositivi di bloccaggio. Per un fissaggio sicuro del carico evitare di utilizzare cinture e lasciarne le estremità libere, in quanto queste potrebbero impigliarsi nelle ruote. Pericolo di incidente!
È necessario distribuire sempre uniformemente il carico per non compromettere più del dovuto il comportamento di guida (specialmente nelle curve). Pericolo di incidente!

SEGGIOLINO PER BAMBINI



PERICOLO



AVVERTENZA

- Rispettare le norme in materia di trasporto di persone vigenti nel rispettivo Paese. In Germania i bambini di età inferiore ai 7 anni possono essere trasportati su una bicicletta solo se si utilizzano dei seggiolini specifici ed omologati e la persona alla guida abbia almeno 16 anni (codice della strada tedesco). Quando si utilizza un seggiolino per bambini è assolutamente necessario rispettare il peso massimo consentito del bambino e leggere attentamente le istruzioni per l'uso del produttore. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- In caso di montaggio di un seggiolino per bambini, avvolgere completamente tutti gli anelli elastici che si trovano sotto la sella per evitare possibili schiacciamenti di dita e altre estremità.
- Non montare un seggiolino per bambini sul canotto reggisella per evitare che quest'ultimo possa rompersi. Pericolo di incidente! In alternativa utilizzare un seggiolino per bambini posteriore.
- Attenersi obbligatoriamente alle indicazioni di sicurezza del produttore del seggiolino per bambini e leggere con attenzione le relative istruzioni.
- Utilizzare solo seggiolini per bambini idonei e conformi alla norma DIN EN 14344.

RIMORCHIO



PERICOLO



AVVERTENZA

- Leggere con attenzione le istruzioni per l'uso del rimorchio e attenersi scrupolosamente alle indicazioni di sicurezza del produttore del rimorchio.
- Per prima cosa, acquisire dimestichezza con il comportamento su strada e di frenata della E-Bike con rimorchio lontano dal traffico! Pericolo di incidente!
- Il peso totale massimo consentito della bicicletta elettrica non deve superare il valore riportato nel capitolo "Dati tecnici". Il peso complessivo include, oltre alla E-Bike, il conducente nonché il carico di qualsiasi tipo (ad es. cestino e borse laterali incluso contenuto, seggiolino per bambini incl. bambino, rimorchio incluso carico). Il superamento del carico massimo può causare danni e persino la rottura dei componenti. Pericolo di incidente!

In linea generale è possibile utilizzare la E-Bike insieme a un rimorchio. A seconda dell'uso previsto è possibile scegliere diversi tipi e modelli di rimorchi. In particolare per i rimorchi per il trasporto di persone, assicurarsi che garantiscano una totale sicurezza. Si devono comunque preferire i rimorchi con un sigillo di qualità.



In caso di utilizzo di un rimorchio si deve calcolare un'autonomia nettamente ridotta della E-Bike.

PROTEZIONE ANTIFURTO

È nel proprio interesse consigliabile portare con sé una protezione antifurto. Chiudete sempre la vostra E-Bike anche se vi allontanate solo per breve tempo. Utilizzare solo lucchetti e dispositivi di bloccaggio certificati in materia di sicurezza. Consigliamo l'uso di lucchetti del marchio PROPHETE.

MANUTENZIONE | CURA



- In caso di interventi di riparazione, manutenzione e cura, disattivare sempre il sistema di trasmissione e rimuovere la batteria. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- La E-Bike deve essere regolarmente controllata e sottoposta a cura e manutenzione. Solo così è possibile garantire che soddisfi in modo continuo i requisiti di sicurezza e funzioni correttamente. Per questo motivo è necessario seguire le istruzioni di controllo, di cura e di manutenzione descritte nei singoli capitoli in funzione della frequenza di utilizzo.

Le viti ed i dadi montati sulla E-Bike devono essere controllati regolarmente (ma almeno ogni 3 mesi) per assicurare il corretto serraggio ed eventualmente serrati con la coppia corretta. Solo così è possibile garantire che la E-Bike soddisfi in modo continuo i requisiti di sicurezza e funzioni correttamente. Sono escluse da ciò le viti di regolazione sui componenti del cambio e del freno.

- Eseguire autonomamente i lavori di riparazione, manutenzione e regolazione solo se si dispone di conoscenze tecniche adeguate e di utensili idonei. Questo vale in particolare per i lavori sui freni. Lavori di riparazione, manutenzione e regolazione errati o insufficienti possono provocare danni alla E-Bike, malfunzionamenti e, di conseguenza, incidenti.

La E-Bike o i singoli componenti sono in parte soggetti a sollecitazioni elevate durante il periodo di utilizzo, in caso di incidenti o di trattamento non appropriato. Ogni tipo di incrinatura, graffio o cambiamento di colore può indicare che il componente interessato può cedere improvvisamente. Ciò vale soprattutto per componenti rilevanti per la sicurezza nascosti o danneggiati come ad es. telaio, forcella, manubrio, avancorpo manubrio, sella, canotto reggisella, portapacchi, tutti i componenti del freno (in particolare la leva del freno e le pastiglie del freno), impianto luci, pedivella, ruote, gomme e camere d'aria. Non riparare in nessun caso questi componenti difettosi, bensì sostituirli con pezzi di ricambio originali. Pericolo di rottura e incidenti!

- Per la sostituzione dei componenti usare esclusivamente pezzi di ricambio originali, in quanto questi sono concepiti specificamente per la E-Bike e possono garantire un corretto funzionamento. Questo vale in particolare per i componenti rilevanti ai fini della sicurezza come ad es. telaio, forcella, manubrio, avancorpo manubrio, sella, canotto reggisella, portapacchi, tutti i componenti del freno (in particolare leva del freno e pastiglie dei freni), dispositivi di illuminazione, pedivella, ruote, raccordi per rimorchio, pneumatici e camere d'aria. Se per la sostituzione vengono utilizzati componenti estranei, ciò può causare danni ed il cedimento di componenti rilevanti per la sicurezza. Pericolo di incidente!

INDICAZIONI GENERALI DI CURA



- Fare attenzione che nessun prodotto per la cura, grasso o olio giunga sulle pastiglie dei freni, sul disco del freno o sulle gomme, poiché altrimenti la capacità di frenata può ridursi e/o le ruote possono slittare. Pericolo di incidente!
- Per la pulizia non utilizzare mai pulitori ad alta pressione o a vapore in quanto questi possono causare danni (ad es. danni all'unità elettronica ed alla vernice, danni dovuti alla formazione di ruggine nei cuscinetti, ecc.). Pulire invece la E-Bike manualmente con acqua calda, un detergente per biciclette e una spugna morbida.
- Evitare detersivi aggressivi, in quanto questi possono ad es. intaccare la vernice. Dopo la pulizia, applicare conservanti e lucidanti per bicicletta reperibili in commercio, in particolare sui componenti soggetti al rischio di corrosione.
- Per evitare la formazione di ruggine, la E-Bike deve essere sottoposta a manutenzione più frequentemente in aree con aria salmastra (vicino alle coste) e deve essere trattata con prodotti detersivi conservanti.

Pulire la E-Bike ad intervalli regolari (almeno una volta all'anno) al fine di prevenire danni e ruggine. Altrimenti, soprattutto dopo viaggi sotto la pioggia o durante l'inverno, gli spruzzi d'acqua o l'acqua contenente sale può provocare la formazione di ruggine.

STOCCAGGIO DELLA E-BIKE

Se la E-Bike non viene utilizzata per molto tempo, rimuovere la batteria. Ricaricare completamente la batteria e stoccarla in un locale asciutto e fresco. Caricare la batteria al più tardi dopo 3 mesi per almeno 2 ore.

Pulire e conservare la E-Bike prima di immagazzinarla come descritto nel capitolo "Manutenzione/Cura". Stoccare la E-Bike in un locale asciutto e protetto da forti sbalzi termici per evitare danni alle parti di cromo e metallo. Assicurarsi inoltre che sia la E-Bike che la batteria siano protette dagli agenti esterni. In considerazione dei pneumatici è consigliabile un immagazzinamento sospeso della E-Bike.

CONTROLLO PRIMAVERILE

Oltre agli interventi di manutenzione regolari, eseguire i punti descritti nel capitolo Prima messa in funzione/Controlli prima di mettersi in viaggio dopo un periodo di inutilizzo prolungato. Controllare in particolare la funzione dei freni, del cambio, dell'illuminazione, la pressione dell'aria e il posizionamento saldo delle viti, dei dadi e degli sganci rapidi. All'occorrenza ingrassare soprattutto anche la catena.

LAVORI DI MANUTENZIONE

Solo con degli interventi di manutenzione eseguiti regolarmente ed a regola d'arte è possibile garantire un utilizzo ottimale e senza rischi della bicicletta.

Per la manutenzione devono essere eseguiti i seguenti interventi secondo gli intervalli del piano di manutenzione. Consigliamo di farla eseguire da personale specializzato con utensili adatti.

PNEUMATICI

Controllare la profondità del profilo, la pressione, la presenza di porosità & danni, pulire ed event. correggere la pressione o procedere ad una sostituzione

RUOTA | CERCHIONE

Fissaggio, usura cerchioni, concentricità, gioco dei cuscinetti, controllare l'eventuale presenza di battute/urti laterali, event. stringere, regolare o sostituire

RAGGI

Controllare la tensione dei raggi ed event. serrare o sostituire il raggio danneggiato

IMPIANTO FRENANTE

Controllare lo stato di regolazione, usura, funzionamento e tenuta dei tubi flessibili di frenata, lubrificare le parti mobili e cuscinetti dei componenti di frenata e dei tiranti Bowden, pulire, event. regolare, sostituire le parti usurate o componenti di frenata difettosi

ILLUMINAZIONE | RIFLETTORI

Controllare la regolazione, funzionamento, collegamento cavi/ad innesto, event. regolare o sostituire

MANUBRIO | AVANCORPO DEL MANUBRIO

Controllare la regolazione ed il giusto serraggio, pulire, event. regolare

CUSCINETTO TESTA DI COMANDO

Controllare la regolazione, funzionamento, scorrevolezza e gioco, ingrassare, event. regolare o sostituire

SELLA | CANNOTTO REGGISELLA

Controllare la regolazione e giusto serraggio, pulire, controllare l'eventuale presenza di gioco del cannotto reggisella ammortizzato ed ingrassare, ingrassare il tubo di supporto della sella ed event. regolare, stringere o sostituire

TELAIO

Controllare l'eventuale presenza di danni (crepe e deformazioni), pulire, event. sostituire

FORCELLA

Controllare l'eventuale presenza di danni (crepe e deformazioni) e la presenza di gioco (solo forcella elastica), pulire, ingrassare la forcella elastica ed event. sostituire

CAMBIO

Controllare la regolazione, lo stato di usura ed il funzionamento, pulire, lubrificare i cuscinetti delle parti mobili e dei tiranti Bowden del cambio ed event. regolare, sostituire

CATENA

Pulire ed event. lubrificare la catena, controllare la tensione della catena e lo stato di usura, event. sostituire

ALBERO DELLE PEDIVELLE | PEDALI | GUARNITURA DI ROCCHETTI PER CATENA

Controllare lo stato di funzionamento, gioco dei cuscinetti, usura e giusto serraggio, pulire, event. regolare, serrare o sostituire

SISTEMA DI TRASMISSIONE EL.

Controllare il funzionamento, regolazione dei sensori, pulire, event. regolare o sostituire

COLLEGAMENTI A VITE | ATTECCHI RAPIDI | ALTRI COMPONENTI | ACCESSORI

Controllare la regolazione, il giusto serraggio ed il funzionamento, pulire, event. regolare, serrare o sostituire

PIANO DI MANUTENZIONE

Gli interventi riportati nel piano di manutenzione comprendono, se necessario, la pulizia, lubrificazione e regolazione del componente o la sostituzione dei componenti interessati in caso di usura o danneggiamento. Ulteriori informazioni sugli interventi di manutenzione da eseguire sono riportati nel capitolo precedente.

Consigliamo di farla eseguire da personale specializzato con utensili adatti.

PARTE	MESSA IN FUNZIONE	500 KM O 6 MESI*	1000 KM O 12 MESI*	OGNI 1000 KM O 12 MESI*
Pneumatici	x	x	x	x
Ruota/Cerchione	-	x	x	x
Raggi	-	x	x	x
Impianto frenante	x	x	x	x
ILLUMINAZIONE / Riflettori	x	x	x	x
Manubrio / Avancorpo del manubrio	x	x	x	x
Cuscinetto testa di comando	-	x	x	x
Sella / Cannotto regisella	x	x	x	x
Telaio	-	x	x	x
Forcella	-	x	x	x
Cambio	x	x	x	x
Catena	-	x	x	x
Albero delle pedivelle / Pedali / Guarnitura di rocheti per catena	-	x	x	x
Sistema di trasmissione el.	-	x	x	x
altro Componenti / Accessori	-	x	x	x
Coll. a vite / Attacco rapido	x	prima di ogni viaggio		

* In base all'evento (tempo o chilometraggio) che si verifica per prima. In caso di utilizzo intenso si applicano intervalli minori.

MANUTENZIONI ESEGUITE

In caso di danni causati dall'inosservanza del piano di manutenzione e dei relativi interventi di manutenzione, la garanzia o gli interventi in garanzia possono essere rifiutati.

I seguenti interventi di manutenzione sono stati eseguiti secondo gli intervalli previsti dal piano di manutenzione e gli interventi di manutenzione:

1. MANUTENZIONE	2. MANUTENZIONE	3. MANUTENZIONE	4. MANUTENZIONE
Eseguita il:	Eseguito il:	Eseguito il:	Eseguito il:
(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)
5. MANUTENZIONE	6. MANUTENZIONE	7. MANUTENZIONE	8. MANUTENZIONE
Eseguita il:	Eseguita il:	Eseguita il:	Eseguita il:
(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)	(Timbro/ Firma)

SPECIFICHE VALORE COPPIA



- Le viti ed i dadi montati sulla E-Bike devono essere controllati regolarmente (vedi piano di manutenzione) per assicurare il corretto serraggio ed eventualmente serrati con la coppia corretta. Solo così è possibile garantire che la bicicletta soddisfi in modo continuo i requisiti di sicurezza e funzioni correttamente.
- Se le viti e i dadi vengono stretti eccessivamente, possono rompersi. Pericolo di danneggiamenti e incidenti!
- Nel caso in cui i componenti siano contrassegnati con delle coppie prescritte è necessario rispettarle.
- Le specifiche valore coppia non valgono per altri tipi di collegamenti a vite e le viti di regolazione sui componenti del cambio e del freno.

Con una chiave dinamometrica è possibile rispettare precisamente le coppie di serraggio.

Dadi della ruota	25-30 Nm						
Braccio pedivella	30-35 Nm						
Pedali	30-35 Nm						
Vite di chiusura manubrio (4xM5)	6 Nm						
Angolo di regolazione	18-30 Nm						
Vite di fissaggio stelo sterzo	15 Nm						
Fissaggio sella (2xM6)	9 Nm						
Anello di bloccaggio canotto reggisella	5 Nm						
Altre viti in acciaio					Altro viti VA A2/A4		
Dimensione / Classe di rigidità	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm	1,7 Nm	-	-	-
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm	4,1 Nm	-	-	-
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm	8,1 Nm	1,7 Nm	3,5 Nm	4,7 Nm
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm

CORREZIONE DEGLI ERRORI

ERRORE	CAUSA	SOLUZIONE
Display di comando dopo l'accensione senza funzione	Batteria scarica	Caricare del tutto la batteria
	Batteria difettosa	Sostituire la batteria
	Display di comando difettoso	Sostituire il display di comando
La potenza massima non viene mantenuta o il display di comando non reagisce	La batteria è quasi scarica	Ricaricare completamente la batteria
	Contatti a innesto allentati	Verificare i collegamenti a innesto dalla batteria al motore
	Fascio di cablaggio difettoso	Sostituire il fascio di cablaggio
	Display di comando difettoso	Sostituire il display di comando
Il motore non gira nonostante il comando corretto	Cavo della batteria allentato	Verificare il cavo della batteria
	Connettore del motore allentato	Verificare/ripristinare il contatto a innesto
Autonomia ridotta nonostante una batteria completamente carica	Forte sollecitazione ad es. per carico, pendenza, vento contrario, ecc.	Aumentare la pedalata
	Pressione delle gomme insufficiente	Aumentare la pressione delle gomme
	Batteria troppo vecchia	Sostituire la batteria
	La batteria è difettosa	Sostituire la batteria
	Bassa temperatura ambiente (< 5° C)	Aumentare la pedalata
	Freno sui cerchioni usurato	Reimpostare il freno
Il caricabatteria non carica la batteria	Contatti a innesto allentati	Verificare i collegamenti a innesto della batteria e del caricabatterie
	La batteria è difettosa	Sostituire la batteria
	Caricabatterie difettoso	Sostituire il caricabatterie
L'indicatore del livello di ricarica della batteria non si accende	Comando errato	Premere il pulsante sull'indicatore del livello di ricarica della batteria
	La batteria è scarica	Ricaricare completamente la batteria
	La batteria è difettosa	Sostituire la batteria

ERRORE	CAUSA	SOLUZIONE
Illuminazione non funziona	<p>Comando errato</p> <p>Cavo difettoso</p> <p>Contatti a innesto allentati</p> <p>LED difettoso</p>	<p>Azionare i fari</p> <p>Sostituire il cavo</p> <p>Collegare i contatti a innesto</p> <p>Sostituire l'illuminazione</p>
Le marce non si inseriscono in modo pulito o non ingranano	<p>Cambio regolato in modo errato</p> <p>Componente del cambio difettoso</p>	<p>Reimpostare il cambio</p> <p>Sostituire i componenti del cambio danneggiati</p>
Rumori insoliti durante la corsa	<p>Catena non lubrificata sufficientemente</p> <p>Catena troppo tesa</p> <p>Fissaggio della pedivella non stretto saldamente</p> <p>Viti dell'avancorpo/del manubrio non strette saldamente</p>	<p>Lubrificare la catena</p> <p>Tendere di nuovo la catena</p> <p>Stringere il fissaggio della pedivella</p> <p>Stringere le viti dell'avancorpo/del manubrio</p>
La capacità di frenata è ridotta	<p>I pattini del freno sono usurati</p> <p>Il freno è impostato in modo errato</p> <p>Durante il funzionamento continuo, il freno si surriscalda (ad es. discesa lunga)</p>	<p>Sostituire le pastiglie del freno</p> <p>Reimpostare il freno</p> <p>Utilizzare tutti i freni in modo alternato</p>

CODICI DI ERRORE

Sul display di comando, in caso di guasto possono essere visualizzati i seguenti codici di errore (ERROR):

CODICE ERRORE	ERRORE	SOLUZIONE
04	Errore di comando	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spegner il sistema di trasmissione 2. Estrarre e reinserire la batteria 3. Accensione del sistema di trasmissione <p>Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.</p>
05		
06	Protezione da sottotensione	<p>Spegner il sistema di trasmissione e contattare il Servizio clienti</p>
07	Protezione da sovratensione	
08	Guasto al motore	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spegner il sistema di trasmissione 2. Controllare i contatti ad innesto 3. Estrarre e reinserire la batteria 4. Azionare il sistema di trasmissione <p>Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.</p>
09		
10	Temperatura Controller troppo alta	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spegner il sistema di trasmissione 2. Riattivare il sistema di trasmissione dopo 30 min. <p>Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.</p>
11	Guasto sensori	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spegner il sistema di trasmissione 2. Estrarre e reinserire la batteria 3. Accensione del sistema di trasmissione <p>Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.</p>
12		
13	Temperatura della batteria troppo alta	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spegner il sistema di trasmissione 2. Estrarre la batteria e farla raffreddare per almeno 30 min. 3. Inserire la batteria ed azionare il sistema di trasmissione <p>Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, estrarre la batteria e contattare il Servizio clienti.</p>

CODICE ERRORE	ERRORE	SOLUZIONE
14	Guasto sensori	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spegner il sistema di trasmissione 2. Verificare se dei magneti di accumulo sono rivolti verso i sensori ed event. correggere 3. Estrarre e reinserire la batteria 4. Azionare il sistema di trasmissione.
21	Guasto sensore di velocità	Nel caso in cui l'errore continui ad essere visualizzato, contattare il Servizio clienti.
22	Errore di comunicazione (BMS)	Spegner il sistema di trasmissione e contattare il Servizio clienti
30	Errore di comunicazione	

GARANZIA COMMERCIALE | LEGALE

1. GARANZIA COMMERCIALE

I diritti di garanzia possono essere esercitati solo in un periodo di massimo 3 anni, calcolati dalla data di acquisto. La garanzia si limita alla riparazione o la sostituzione del componente danneggiato / bicicletta ed avviene a nostra discrezione. La nostra prestazione di garanzia è gratuita per Lei. Tuttavia non si applica se sono stati riscontrati vizi diversi dai difetti del materiale e di lavorazione.

GARANZIA SU ROTTURA TELAIO / FORCELLA

Il telaio e la forcella sono garantiti per 10 anni contro la loro rottura. La garanzia ha validità a partire dalla data di acquisto. In caso di rottura di una forcella o del telaio, presentando la ricevuta di acquisto vi offriamo la sostituzione della E-Bike o un buono, detratto un costo forfettario di utilizzo. L'ammontare del costo forfettario di utilizzo si basa sul periodo in cui è stata acquistata la E-Bike. La garanzia legale non si applica se sono stati riscontrati vizi diversi dai difetti del materiale e di lavorazione.

GARANZIA DELLA BATTERIA

Il corretto funzionamento della batteria è garantito per 24 mesi. La garanzia ha validità a partire dalla data di acquisto. La garanzia si limita alla riparazione o la sostituzione della batteria ed avviene a nostra discrezione. La prestazione di garanzia è gratuita per Lei. La garanzia legale non si applica se sono stati riscontrati vizi diversi dai difetti del materiale e di lavorazione. Modifiche dovute all'usura come ad es. riduzioni di capacità, sono escluse dalla garanzia.

2. Il diritto alla prestazione in garanzia o la garanzia deve essere dimostrata dal cliente presentando la ricevuta di acquisto.
3. L'analisi delle anomalie e delle rispettive cause avviene sempre ad opera del nostro Servizio clienti. I componenti sostituiti nell'ambito della prestazione in garanzia o della garanzia ritornano di nostra proprietà.
4. In caso di diritto di garanzia o prestazione in garanzia legittima, i costi di spedizione e di smontaggio e montaggio sono a nostro carico.
5. Il diritto di garanzia e la prestazione in garanzia si estingue se la bicicletta è stata modificata da terzi o con l'installazione di parti di terzi e i vizi riscontrati sono dovuti alla modifica. Inoltre il diritto di garanzia viene meno in caso di inosservanza delle norme riportate nelle istruzioni d'uso sul trattamento ed utilizzo della bicicletta.
Ciò riguarda in particolare l'uso conforme, le avvertenze di cura e di manutenzione.

6. Sono esclusi dalla garanzia e dalle prestazioni in garanzia:

- Componenti soggetti a normale logoramento, usura o consumo (ad eccezione dei difetti di materiale o fabbricazione evidenti), come ad es.:

- Pneumatici	- Dispositivi di illuminazione	- Sella
- Cavalletto	- Accumulatore/Batteria	- Componenti del freno
- Catena	- Corone dentate	- Maniglie/Rivestimenti
- Protezioni	- Pignone del cambio	- Adesivi/Decorazioni
- Cavi	- Tiranti Bowden	- ecc.

- danni riconducibili a:

- mancato utilizzo di pezzi di ricambio originali;
- il montaggio improprio di componenti dell'acquirente o di terzi.
- danni causati da pietre, grandine, sale antigelo, gas di scarico industriali, cura carente, prodotti detergenti non idonei ecc.;

- i materiali di consumo non correlati ai lavori di riparazione delle anomalie riscontrate;
- tutti i lavori di manutenzione o di altro genere che derivano da usura, infortunio o condizioni d'uso nonché guida senza osservare le indicazioni del produttore;
- tutti gli eventi, come produzione di rumori, oscillazioni, modifiche del colore, usura ecc., che non compromettono le caratteristiche basilari e di marcia;
- i costi per i lavori di manutenzione, controllo e pulizia.

7. Il diritto di garanzia o di interventi in garanzia autorizza il cliente a richiedere solo l'eliminazione del vizio. I diritti di restituzione o riduzione del prezzo di acquisto possono essere esercitati solo a seguito di esito negativo della riparazione. Non viene concesso il risarcimento di un danno diretto o indiretto.

8. Dopo un intervento in garanzia, la durata della garanzia o degli interventi in garanzia non viene rinnovata né prolungata. I diritti di garanzia non possono essere esercitati dopo la scadenza del periodo di garanzia.

9. Altri accordi diversi da quanto riportato sopra sono validi solo se sono confermati per iscritto dal produttore.

10. In caso di problemi tecnici con la bicicletta acquistata, i collaboratori del nostro servizio clienti sono a Sua disposizione:

CH

Buchner Bike
Hauptstrasse 100
CH- 9552 Bronschhofen
Sede: Svizzera

Telefono: 00800/72722747*
Telefono: + 43 / 662 / 83 14 95
Telefax: + 43 / 662 / 83 14 95 - 75
E-mail: info@happy-bike.at

i

Nel caso in cui il nostro tecnico dovesse constatare che non si tratti di un caso di garanzia o di un intervento in garanzia, vi saranno addebitati i costi dell'intervento.

Si prega pertanto di accertarsi prima se il danno non sia stato causato per colpa vostra oppure a causa di una scarsa cura o manutenzione. Tale circostanza può essere chiarita preliminarmente con il nostro Servizio clienti (ad es. via E-Mail e foto del componente difettoso).

* = Gratuita in caso di chiamate dalla rete fissa/è possibile una tariffa di telefonia mobile divergente

Biciclette électriques da trekking 28“

Ihre Informationen / vos informations / i Suoi dati:

Name / nom / nome:

Adresse / adresse / indirizzo:



E-Mail:

Datum des Kaufs / date d'achat / data di acquisto: *

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren./ Nous vous conseillons de conserver le reçu avec cette carte de garantie / Si consiglia di conservare lo scontrino con questa scheda di garanzia

Ort des Kaufs / lieu de l'achat / luogo d'acquisto:

Beschreibung der Störung / description de dysfonctionnement / descrizione del guasto:

Serviceadresse/ Adresse SAV/
Indirizzo assistenza:

CH

Buchner Bike
Hauptstraße 100
9552 Bronschhofen
Svizzera
info@happy-bike.at

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA

86572/86573



CH 00800 / 72 722 747*



info@happy-bike.at

MODELL/TYPE/MODELLO:

53009-0122

54009-0122

05/2019

*Hotline:

Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz
/abweichender Mobilfunktarif möglich

Appel gratuit depuis un fixe/ différents
tarifs possibles depuis un mobile.

Gratuita in caso di chiamate dalla rete
fissa/è possibile una tariffa di telefonia
mobile divergente

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Erreichbarkeit: / Disponibilité: / Reperibilità:

Mo-Do./Lun. à jeu./Lun.-Gio.: 8.30-12.00 + 14.00 - 16.30
Fr./Ven./Ven.: 8.30-13.30

Egregio cliente!

Per la bicicletta elettrica viene concessa una garanzia per una durata di 3 anni a partire dalla data di acquisto. Inoltre concediamo una garanzia contrattuale di 10 anni per la rottura della forcella e del telaio nonché di 2 anno per la batteria (ogni volta calcolata a partire dalla data di acquisto). Altre informazioni sono riportate nel capitolo "Garanzia legale/contrattuale". Il periodo di garanzia ha inizio il giorno dell'acquisto. Per l'esercizio dei diritti di garanzia è assolutamente necessario presentare la ricevuta di acquisto nonché compilare il certificato di garanzia. Pertanto è necessario conservare la ricevuta di acquisto e il certificato di garanzia!

Il produttore garantisce l'eliminazione gratuita di difetti che sono riconducibili a errori del materiale o di fabbricazione, a scelta del produttore tramite riparazione, sostituzione o restituzione del denaro. La garanzia non copre i danni causati da un incidente, da un evento imprevisto (ad es. fulmine, acqua, fuoco ecc.), utilizzo improprio o trasporto, inosservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione o altre modifiche o variazioni.

Durante il periodo di garanzia per le biciclette difettose è presente un servizio di assistenza sul posto al quale ci si può rivolgere in caso di necessità. Le biciclette irreparabili che non possono essere rimesse in funzione dal servizio di assistenza sul posto, vengono ritirate con accredito.

L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare l'apparecchio difettoso al servizio di assistenza a scopo di riparazione. Allo scadere del periodo di garanzia tutte le riparazioni saranno a pagamento. Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore.

SMALTIMENTO

SMALTIMENTO DELLA E-BIKE (SENZA BATTERIA)



La E-Bike alla fine della sua durata non può essere smaltita con i normali rifiuti domestici. Deve invece essere portata in un punto di raccolta per il riciclo di apparecchi elettrici ed elettronici. La batteria deve essere prima rimossa dalla E-Bike e smaltita separatamente.

I materiali possono essere riciclati secondo il loro contrassegno. Con il riutilizzo, il riciclaggio del materiale o altre forme di riciclaggio di apparecchi obsoleti Lei fornirà un contributo importante per la protezione del nostro ambiente. Informarsi presso il proprio comune sul centro di raccolta competente.

SMALTIMENTO DELLA BATTERIA



Le batterie non devono essere gettate nei rifiuti domestici. Come consumatore siete obbligati per legge a restituire le batterie o gli accumulatori esausti. Per lo smaltimento rivolgetevi al nostro numero verde (v. capitolo Garanzia).

Li-Ion = la batteria contiene ioni di litio

RICICLAGGIO DELL'IMBALLAGGIO



Il materiale di imballaggio è in parte riutilizzabile. Smaltire l'imballaggio in modo corretto per l'ambiente e portarlo nell'apposito centro di raccolta. Smaltire il materiale in un centro di raccolta pubblico. Informarsi presso il proprio comune sul centro di raccolta competente.

PASSAPORTO E-BIKE

Con il passaporto della E-Bike è possibile descrivere la E-Bike in modo univoco alla polizia o all'assicurazione in caso di furto. Pertanto il passaporto della E-Bike deve essere compilato interamente dopo l'acquisto e conservato in un luogo sicuro.

N. TELAIO*

MODELLO

Biciclette elettriche da trekking 28"

TIPO

Uomo

Donna

MOTORE

Motore posteriore

DIMENSIONE

28"

COLORE

Telaio

Forcella

Cerchione

CAMBIO

SHIMANO Altus 24

DOTAZIONE
PARTICOLARE

Forcella elastica

PROPRIETARIO

VENDITORE

DATA DI ACQUISTO

* = Il n. di telaio si trova sul canotto di sterzo della forcella (dietro al faro).



eTREKKING

Električno kolo za trekking

Navodila



Obdobje akcije 05/2019, tip: 36V/12,8Ah
Prevod izvirnih navodil

ES IZJAVA O SKLADNOSTI

INDEX-01

PODJETJE Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

MODEL EPAC E-Trekking Fahrrad 28"
Art.-Nr. 53139-0122 (He)
Art.-Nr. 54139-0122 (Da)
Polnilnik: STC-8108LC

Za označeni izdelek potrjujemo, da ustreza zahtevam naslednjih evropskih direktiv:

2014/30/EG	Elektromagnetna združljivost (EMV)
2014/35/EG	Direktiva o nizkonapetostnih napravah
2006/42/EG	Direktiva o strojih
2011/65/EG	Omejitev uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah (RoHS)

Skladnost izdelka z direktivami se dokazuje prek popolnega upoštevanja usklajenih in neusklajenih standardov:

EN 15194:2017	EN 61000-3-2:2014
DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015	EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012	EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 55014-2:2015	EN 62133:2013
EN 62233:2008	EN ISO 12100:2010



Jörg Hahlghorst
- Tehnična dokumentacija -
Prophete GmbH u. Co. KG

Rheda-Wiedenbrück, 25.10.2018

POMEMBNA OPOZORILA



POZORNOST

- Pred prvo uporabo obvezno pazljivo preberite navodila za uporabo. Tako se boste hitreje seznanili z e-kolesom in preprečili napačno upravljanje, ki lahko povzroči škodo ali nesreče. Še posebej upoštevajte varnostne napotke in napotke o nevarnostih.
- Navodila za uporabo dobro hranite in jih priložite pri prodaji ali posredovanju e-kolesa.
- E-kolo je dostavljeno v sestavljenem stanju. Pred prvo uporabo je zaradi tega nujno, da e-kolo, kot je opisano v poglavju Prvi zažog nastavite, prilagodite in preverite trdno prileganje vseh sestavnih delov. To velja zlasti za krmilo, pedala, sedež in pritrditve gonilnika. Nevarnost nesreče in poškodb!

SERIJSKE ŠTEVILKE

IMENSKA TABLICA

(glej stran DE-3)

ŠT. OKVIRJA

Številko okvirja poiščite na cevi krmila (mesto na okvirju za sprednjo lučjo) in jo vnesite tukaj:

BATERIJA

KAZALO

IZJAVA ES O SKLADNOSTI	2
POMEMBNI NAPOTKI.....	3
SERIJSKE ŠTEVILKE.....	3
UVOD.....	5
OZNAČEVANJE POMEMBNIH NAPOTKOV	6
OKOLJEVARSTVENI NAPOTKI	6
POIMENOVANJE SESTAVNIH DELOV OBSEG DOBAVE	7
TEHNIČNI PODATKI	8
SPLOŠNI VARNOSTNI NAPOTKI	9
USTREZNA UPORABA	10
PRVI ZAGON PREGLEDI PRED ZAČETKOM VOŽNJE	11
STOPALKE	12
HITRI VPENJALEC.....	12
KRMILO	13
SEDEŽ OPORA SEDEŽA	14
STOJALO KOLES A	15
VILICE.....	16
OSVETLITEV	17
ZAVORE	18
POGONSKI SISTEM	20
GONILKE	28
LEŽAJ PEDALA	30
PRESTAVLJANJE	31
VERIGA	33
PREVOZ OSEB/TOVORA	34
ZAŠČITA PRED KRAJO	36
VZDRŽEVANJE NEGA	36
NAVEDBE NAVORA	42
ODPRAVLJANJE TEŽAV	43
KODE NAPAK	45
JAMSTVO GARANCIJA	47
ODSTRANJEVANJE	51
E-BIKE-PASS	52

UVOD

SI

Spoštovani kupec,

zahvaljujemo se vam, da ste se odločili za Pedelec (električno kolo) naše blagovne znamke. Kupili ste kakovosten izdelek in boste z njim imeli veliko zabave in užitka v vožnji!

Pedelec pomeni Pedal Electric Cycle in pomeni, da lahko voznik med vožnjo do hitrosti 25 km/h, prejme dodatno električno pomoč med gonjenjem. Ta tip vozila je v Nemčiji, Avstriji in Švici električno kolo, zato trenutno ni predmet kakršnih koli dovoljenj ali zavarovanj.

Za razlage in ilustracije v teh navodilih za uporabo, ne morete uveljavljati zahtevkov, kakršne koli vrste. Pridržujemo si pravico do sprememb opreme in zasnove.

S spoštovanjem

Prophete GmbH u. Co. KG

OZNAČEVANJE POMEMBNIH NAPOTKOV

Še posebej pomembni napotki so v teh navodilih za uporabo označeni kot sledi:



Ta opozorilni napotek vas opozori na morebitne nevarnosti za vaše zdravje, vaše življenje ali življenje drugih oseb, ki se lahko pojavijo pri rokovanju in uporabi e-kolesa.



Ta opozorilni napotek vas opozori na morebitno škodo, ki lahko nastane pri ravnanju z ali med uporabo e-kolesa.

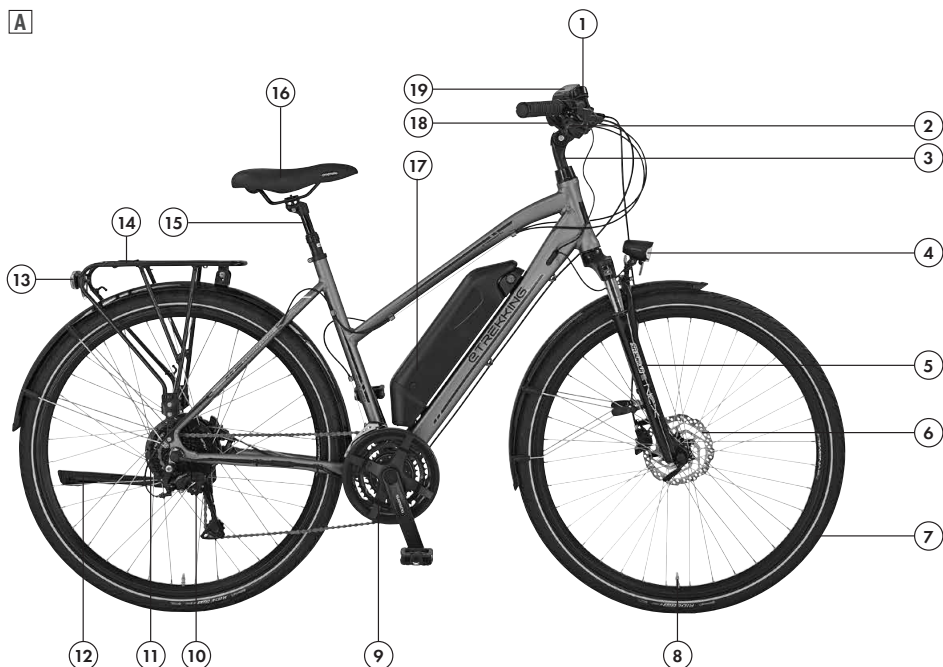


Te informacije navajajo dodatne namige in nasvete.

OKOLJEVARSTVENI NAPOTKI

Kot voznik e-kolesa ste le gost v naravi. Zaradi tega vedno uporabljajte obstoječe, zgrajene in tlakovane poti. Nikoli ne vozite po divjih, zavarovanih območjih, da ne boste ogrozili svoje varnosti in varnosti drugih živih bitij. Pustite naravo, kot ste jo našli. Ne odlagajte odpadkov in z ustreznim načinom vožnje in svojim vedenje preprečite poškodbe narave.

POIMENOVANJE SESTAVNIH DELOV | OBSEG DOBAVE



POIMENOVANJE SESTAVNIH DELOV

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1 Zvonec | 17 Baterija Downtube |
| 2 Zavorna ročica | 18 Prestavna ročica menjalnika |
| 3 Sprednji del | 19 TRIO LCD-krmilni prikaz |
| 4 LED-Frontscheinwerfer | |
| 5 LED-žaromet | |
| 6 Kolutna zavora | |
| 7 Kolesa | |
| 8 Ventil | |
| 9 Pedalo/gonilka | |
| 10 SHIMANO Altus 24 | |
| 11 Motor na zadnjem kolesu TRIO | |
| 12 Stranskega stojala | |
| 13 LED zadnja luč | |
| 14 Prtljažnik | |
| 15 Vzmetena opora sedeža | |
| 16 Sedež | |

OBSEG DOBAVE

- 1 x E-kolo
- 1 x Baterija Downtube
- 1 x Polnilnik
- 1 x Navodila za uporabo
- 1 x Večnamensko orodje

TEHNIČNI PODATKI

MOTOR

Tip	Motor na zadnjem kolesu TRIO
Moč	250 W
Napetost	36 V
Pomoč pri doseganju hitrosti	do najv. 25 km/h

BATERIJA

Tip baterije	Downtube (litij-ionska)
Zmogljivost	12,8 Ah
Napetost	36 V
Watt ure	461 Wh
Teža	3,1 kg
najv. domet	približno 120 km

POLNILNIK

Tip	STC-8108LC (36V)
Napajanje	230 VAC / 50 Hz
Izhodni tok	3 A
Končna napetost	42 V
Čas polnjenja	pribl. 6 ur

OSVETLITEV

Sprednji žaromet	LED lučka (menjava žarnice ni možna)
Zadnja luč	LED lučka (menjava žarnice ni možna)

TEŽA

Najv. dovoljena skupna teža*	150 kg
Teža e-kolesa	pribl. 25 kg
Najv. obremenitev prtljažnika	25 kg (v kolikor na prtljažniku ni navedeno drugače)

EMISIJA HRUPA

Opredeljeni A nivo emisij zvočnega tlaka na ušesa kolesarja je manjši od 70 dB(A)

* = Najv. dovoljena skupna teža vključuje e-kolo, voznika ter kakršno koli dodatno obremenitev, vključno s tovorom, otroškim sedežem skupaj z otrokom, prikolico skupaj s pripeto težo ipd.

SPLOŠNI VARNOSTNI NAPOTKI



TVEGANJE

- Uporabo e-kolesa priporočamo osebam starejšim od 14 let.
- Z upravljanjem in posebnim vedenjem e-kolesa med vožnjo se najprej seznanite izven cestnega prometa. Še posebej vadite speljevanje, zaviranje in vožnjo skozi ozke zavoje. Zavorna pot e-kolesa v primerjavi s kolesom je daljša zaradi večje lastne teže. Nevarnost nesreč!



POZORNOST

- Vedno upoštevajte nacionalne zakonske predpise in cestne predpise, ki veljajo v državi, v kateri kolo uporabljate.
- Vozite s predvidevanjem in preudarno. Upoštevajte druge udeležence v prometu. Nevarnost nesreče!
- Električnih koles, ki ne ustrezajo spodaj navedenim varnostnim predpisom, ni dovoljeno uporabljati v javnem cestnem prometu. Če vaše električno kolo ne ustreza varnostnim predpisom, lahko s tem ogrozite lastno zdravje in zdravje drugih udeležencev v prometu. Nevarnost nesreče!

Prometno varno električno kolo mora biti opremljeno:

- z dvema medsebojno neodvisnima in delujočima zavorama,
- z jasno slišnim zvoncem,
- z delujočim sprednjim žarometom in zadnjo lučjo,
- z odsevniki na naperah oz. svetlobno odbojnimi stranskimi trakovi na platišču ali obrocih,
- z odsevniki na pedalih,
- s sprednjim reflektorjem (če ni integriran v žaromet),
- z odsevníkom.

Upoštevajte, da je osvetlitev napajana z baterijo, in mora zaradi tega biti vedno vstavljena in napolnjena pred vožnjo.

- V slabih vremenskih pogojih, kot so dež, sneg ali ledu vozite še posebej previdno ali vožnjo prestavite na kasneje. V slabih vremenskih pogojih se še posebej poslabša zmogljivost zavor. Nevarnost nesreč!
- V mraku ali slabih pogojih vidljivosti vedno vključite osvetlitev! Ne pozabite, da z vključeno osvetlitvijo ne vidite bolje le vi sami, ampak vas lažje vidijo tudi drugi udeleženci v prometu. Nevarnost nesreč!
- Obvezna uporaba čelade v skladu z zakonom ni zahtevana. Vendar priporočamo, da zaradi lastne varnosti čelado uporabljate, da preprečite poškodbe glave! Priporočamo uporabo v skladu z DIN EN 1078 preverjenih čelad za kolo PROPHETE.
- Med vožnjo vedno nosite ustrezno obutev. Raje nosite oblačila svetle barve in odsevne trakove, tako da vas bodo drugi udeleženci v prometu bolje in hitreje videli. Nevarnost nesreč!
- Na e-kolesu so vrtljivi in gibljivi deli. Zaradi neustreznih oblačil, nepravilnega ravnanja ali nepazljivosti obstaja nevarnost poškodb.
 - Nosite tesno prilegajoča oblačila. Po potrebi uporabljajte kljukice za hlačnice.
 - Pazite, da se viseča oblačila ne zapletejo med napere, kot na primer šali in vrvice.



– Nosite nedrseče čevlje, ki so opremljeni s togim podplatom in nudijo zadostno oporo noge.

- Največja dovoljena skupna teža e-kolesa ne sme presegati vrednosti, navedene v razdelku "Tehnični podatki". Skupna teža vključuje zraven e-kolesa, voznika ter kakršno koli dodatno obremenitev (na primer košara in stranske torbe skupaj z vsebino, otroški sedež skupaj z otrokom, prikolico skupaj s pripeto težo). Prekoračitev lahko povzroči škodo in nesreče z nevarnostjo poškodb!



- Tehnične spremembe se smejo izvajati le v skladu z DIN EN / ISO, navedenim na tip-ski ploščici. To velja zlasti za varnostne sestavne dele, npr. okvir, vzmetne vilice, krmilo, nosilec krmila, sedež, opora sedeža, prtljažnik (ISO 11243), vsi sestavni deli zavor (zlasti zavorna ročica in zavorne obloge), svetlobna telesa, zaganjalni pedal, tekalna kolesa, priključek za prikolico, pnevmatike in zračnice. Nevarnost zloma, poškodb in nesreč!

USTREZNA UPORABA

Ta e-kolesa so na osnovi koncepta in opreme namenjena uporabi na javnih cestah in utrjenih poteh. Zahtevana varnostna oprema je priložena in jo mora uporabnik ali strokovnjak redno preverjati in, če je potrebno, popraviti.

Za kakršno koli drugo uporabo oz. ob neupoštevanju varnostno-tehničnih napotkov v teh navodilih za uporabo in za posledično škodo proizvajalec ali trgovec ne prevzemata odgovornosti. To še posebej velja pri uporabi e-kolesa na terenu, pri športnih tekmovanjih, pri kakršni koli preobremenitvi, nepravilnem odstranjevanju pomanjkljivosti in uporabi v poslovne namene.

Predvidena uporaba zajema tudi upoštevanje navodil za uporabo, vzdrževanje in nego.

PRVI ZAGON | PREGLEDI PRED ZAČETKOM VOŽNJE



- Pred vsako vožnjo preverite, ali je e-kolo varno za uporabo. Pri tem upoštevajte tudi možnost, da se je e-kolo, ko ga niste nadzorovali, lahko prevrnilo ali so ga manipulirale tretje osebe. Nevarnost nesreč!
- Pred vsako vožnjo opravite spodaj navedene preglede in po potrebi nastavitve. Ob neupoštevanju lahko to povzroči poškodbe na e-kolesu ali nedelovanje pomembnih sestavnih delov! Nevarnost poškodb in nezgod!

E-kolo je dostavljeno v sestavljenem stanju. Zaradi tehničnih vzrokov pri odpremi je krmilo obrnjeno in stopalke priložene h kolesu. (Več informacij o prvem zagonu in montaži poiščite v posameznih poglavjih sestavnih delov kolesa).

PRED ZAČETKOM VOŽNJE

Pred vsako vožnjo morate preveriti delovanje in pritrjenost naslednjih sestavnih delov:

- baterija s priloženim polnilnikom je popolnoma napolnjena
- osvetlitev
- zvonec na kolesu
- zavore (vklj. z zatesnjenostjo hidravličnega zavornega sistema)
- hitro vpenjalo
- napere
- sedež
- krmilo/krmilni sklop
- stopalke
- platišča (preveriti za obrabo in krožni tek)
- kolesa (preveriti poškodbe in zračni tlak)
- prestave
- vzmetenje

Razen tega morate redno izvajati v načrtu vzdrževanja navedene intervale za preverjanje in vzdrževanje in upoštevati navodila za nego in vzdrževanje (glejte poglavje Vzdrževanje | nega).

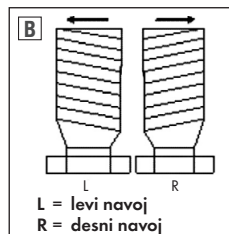
STOPALKE



- Stopalke morajo biti vedno trdno pritegnjene, saj lahko v nasprotnem primeru padejo iz navoja! Zaradi tega pred vsako vožnjo preverite trdno prileganje stopalk. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Če pri montaži zamenjate stopalke, se lahko navoji poškodujejo in se lahko čez nekaj časa sprostijo iz gonilke!
Nevarnost nesreč! - Ob neupoštevanju se garancija izniči!

MONTAŽA STOPALK

1. Privijte desno stopalko (R) v smeri vrtenja urnega kazalca (desni navoj) in levo stopalko (L) v nasprotni smeri vrtenja urnega kazalca (levi navoj (slika B)).
2. Pritegnite obe stopalki s 15 mm viličastim ključem v skladu z navodbo navora (glejte poglavje Navedbe navora).



HITRI VPENJALEC

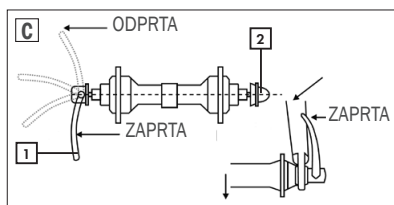


- Pred začetkom vožnje se prepričajte, da so vsi hitri vpenjalci zaprti z dovolj vpenjalne sile. Če hitri vpenjalci niso zaprti z dovolj vpenjalne sile, se sestavni deli lahko razrahljajo. Nevarnost nesreče!
- Ročica hitrega vpenjalca se mora popolnoma prilegati in ne sme štrleti stran! Iz varnostnih razlogov mora biti vedno obrnjena nazaj (gledano v smeri vožnje). Nevarnost nesreče!
- Če lahko ročico za hitro vpenjanje v celoti zelo zlahka zaprete ali pa jo lahko zavrtite, ko je zaprta, prednapetost ni zadostna. Na novo nastavite hitri vpenjalec. Nevarnost nesreče!

Hitri vpenjalec je sestavljen iz ročice **1** (slika C), s katero se ustvari vpenjalna sila in protitimatice **2** (slika C), s katero lahko nastavljate prednapenjanje.

Hitri vpenjalec sprostite tako, da preklopite ročico **1**. Če želite hitri vpenjalec zapreti, potisnite ročico **1** nazaj, da se popolnoma prilega (slika C).

Na prvi polovici zapiranja se mora ročica premikati relativno zlahka, na drugi polovici pa precej teže. Če ni tako, je treba hitri vpenjalec nastaviti, ker ne ustvari dovolj vpenjalne sile.



NASTAVITEV HITREGA VPENJALCA OSI

1. Sprostite ročico **1** (slika C) hitrega vpenjalca osi.
2. Z vpenjalno matico **2** (slika C) nastavite prednapetost.
3. Pritisnite ročico za hitro vpenjanje **1** (slika C) nazaj. Ročica se mora popolnoma prilegati

KRMILLO



TVEGANJE



POZORNOST

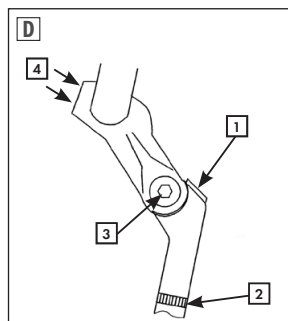
- Pred vsako vožnjo ter po izvajanju nastavitvev preverite trdno prileganje krmila, vijakov nosilca krmila, mehanizem za blokiranje in hitro vpenjalo krmila! Nevarnost nesreč!
- Krmilo med ravno vožnjo ne sme biti poševno. Nevarnost nesreč!
- Nosilec krmila lahko izvlačete največ do oznake na nosilcu **2** (slika D)! Oznaka najnižjega položaja vstavljanja **2** (slika D) ne sme biti vidna. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Ob neupoštevanju se garancija izniči!
- Za prevoz predmetov torb ne obešajte na krmilo, saj se lahko poslabša vedenje vožnje. Nevarnost nesreč! Namesto tega raje uporabite košare za kolesa oz. torbe za krmilo.

NASTAVLJANJE POLOŽAJA IN VIŠINE

1. Sprostite vpenjalni vijak **1** (slika D) s 6 mm imbus ključem.
2. Sedaj lahko nastavite položaj krmila oz. višino nosilca krmila. Pri tem obvezno upoštevajte oznako najnižjega položaja vstavljanja.
3. Znova pritegnite vpenjalni vijak **1** (slika D) (glejte poglavje Navedbe navora).

NASTAVLJANJE KOTA KRMILA

1. Sprostite stranski vpenjalni vijak **3** (slika D) s 6 mm imbus ključem.
2. Sedaj nastavite želen kot.
3. Nato znova pritegnite vpenjalni vijak **3** (slika D) (glejte poglavje Navedbe navora).



NASTAVLJANJE NAKLONA KRMILA

1. Najprej sprostite vijake pritrdilne objemke **4** (slika D) s 4 mm imbus ključem.
2. Nastavite kot nagiba krmila.
3. Znova pritegnite 4 vijake vpenjalne objemke **4** (slika D) v skladu z navedbo navora (glejte poglavje Navedbe navora).
4. Obrnite sestavne dele krmila (na primer zavorno ročico) nazaj v izhodiščni položaj.

SEDEŽ | NOSILEC SEDEŽA



- Pred vsako vožnjo in še posebej po nastavljanju položaja sedeža preverite trdno prileganje pritrdilnih vijakov in hitrega vpenjala. Nevarnost nesreč!

NASTAVLJANJE VIŠINE

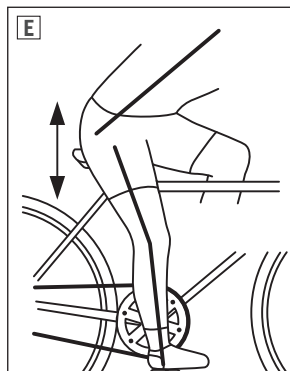


- Nosilec sedeža izvlecite največ do oznake najnižjega vstavljanja. Oznaka ne sme biti vidna! Nevarnost zloma in nezgod! Ob neupoštevanju se garancija izniči!

Višino sedeža je treba prilagoditi tako, da koleno med vožnjo ni popolnoma iztegnjeno in da s prsti v sedečem položaju lahko še vedno dosežete tla (slika E).

1. Sprostite vpenjalo nosilca sedeža **2** (slika F) s 4 mm imbus ključem.
2. Nastavite zeleno višino sedeža. Nosilec sedeža izvlecite največ do oznake.
3. Znova pritegnite vijake **2** (slika F) v skladu z navedbo navora (glejte poglavje Navedbe navora).

Če je nosilec sedeža pritrjen s hitrim vpenjalom, sledite ob sproščanju oz. pritegovanju korakom v poglavju Hitro vpenjalo.



NASTAVLJANJE NAKLONA IN POLOŽAJA

Položaj sedeža (razmik do krmila) in naklon lahko individualno nastavite. Naklon sedeža mora biti približno vodoravno ali rahlo nazaj. Ker pa je naklon sedeža subjektiven, se lahko razlikuje od voznika do voznika.

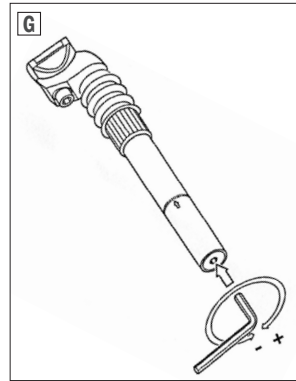
1. Sprostite spodnje šestrobe vijake **1** (slika F) s 5 mm imbus ključem.
2. Nastavite naklon sedeža.
3. Znova pritegnite šestrobe vijake **1** (slika F) (glejte poglavje Navedbe navora).

VZMETENA OPORA SEDEŽA

Vzmetena opora sedeža prestreza udarce in neravnine na cestišču oz. podlagi oz. jih zmanjšuje. Hrbtenica in medvretenčne ploščice voznika se tako ustrezno razbremenijo. Vzmetno moč lahko ustrezno prilagodite. Federung einstellen

NASTAVITEV VZMETENJA

Vzmetenje lahko nastavite s 6-milimetrskim inbus ključem na spodnjem vijaku opore sedeža (slika G).



trdnjše vzmetenje	obračajte v smeri urnega kazalca (+)
udobnejše vzmetenje	obračajte v nasprotni smeri urnega kazalca (-)

STOJALO KOLESA



- Pri napačni uporabi stojala kolesa obstaja nevarnost, da se e-kolo prevrne in poškoduje. Nevarnost poškodb!



- Stojala kolesa ne uporabljajte na strmih področjih, ampak le na ravni in trdni podlagi. Nevarnost poškodb!

UPORABA STOJALA KOLESA

1. Za uporabo e-kolesa ga postavite pokončno in iztegnite stojalo kolesa navzgor.
2. Za parkiranje e-kolesa trdno primite e-kolo in iztegnite stojalo kolesa navzdol.

VILICE

Napetost vzmeti vilic lahko individualno prilagodite glede na težo voznika, obstoječe obremenitve in stanje na cestah in s tem izboljšate udobno vožnjo.

NASTAVITEV VZMETENJA



- Nastavne vijake nikoli ne pritegnite preko končnega položaja, saj lahko v nasprotnem primeru poškodujete vilice! Nevarnost poškodb!

1. Odstranite pokrov **I** (slika H) na mostu vilic.
2. Napetost vzmeti vilic nastavite tako, da obračate nastavni vijak na levi oz. desni strani mosta vilic (slika I),

Bolj trdno vzmetenje	obračajte v smeri vrtenja urnega kazalca (+)
udobnejše vzmetenje	obračajte v nasprotni smeri vrtenja urnega kazalca (-)



OSVETLITEV



- V mraku ali slabih pogojih vidljivosti vedno vključite osvetlitev! Ne pozabite, da z vključeno osvetlitvijo ne vidite bolje le vi sami, ampak vas lažje vidijo tudi drugi udeleženci v prometu. Nevarnost nesreč!
- Pri slabi vidljivosti, mraku in temi, mora baterija biti vstavljena. Preverite, ali je baterija dovolj napolnjena. Nevarnost nesreč!
- Pred vsako vožnjo z vključeno osvetlitvijo preverite, ali je svetlobni snop pravilno nastavljen. V nobenem primeru ne sme biti nastavljen previsoko, saj lahko pride do zaslepitve drugih udeležencev v prometu. Nevarnost nesreč!
- Vsa osvetlitev na električnih kolesih mora v Nemčiji biti opremljena z znakom ABG (~K) za odobrene tipe in mora ustrezati predpisom StVZO. Neodobrena osvetlitev lahko ima premajhno zmogljivost ali ne deluje zanesljivo. Nevarnost nesreč!

Žaromet in zadnja luč se napajata z baterijo. Pri vključeni osvetlitvi to pomeni več varnosti, saj ste vidni tudi, ko stojite.

V kolikor se pogonski sistem zaradi prazne baterije samodejno izkluči, lahko osvetlitev uporabljate še najmanj 2 uri.

VKLOP/IZKLOP OSVETLITVE

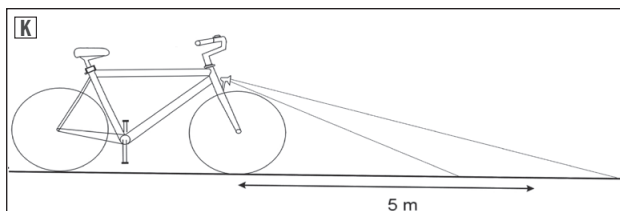
Osvetlitev vklopite oz. izklopite tako, da za približno 2 sekundi držite pritisnjeno tipko **1** (slika J). Pogonski sistem v ta namen ni potrebno, da je vključen. Zadostuje, če je v e-kolesu nameščena in priključena baterija.

Alternativno lahko osvetlitev izklopite tudi tako, da izklopite pogonski sistem.



NASTAVLJANJE ŽAROMETOV

Žaromet nastavite tako, kot je prikazano na sliki K. Pazite, da snopa svetlobe ne nastavi-te previsoko, saj lahko v nasprotnem primeru zaslepite druge udeležence v prometu.



ZAVORA



TVEGANJE



POZORNOST

- Varna uporaba zavor je bistvenega pomena za vašo varnost med vožnjo. Zaradi tega se pred prvo vožnjo obvezno seznanite z zavorami vašega e-kolesa. Nevarnost nesreč!
- Preverite delovanje zavor pred vsako vožnjo. Napačno nastavljene ali pomanjkljive zavore lahko povzročijo zmanjšan zavorni učinek ali celo popolno nedelovanje zavor. Nevarnost nesreč!
- Zavorni učinek je odvisen od mnogih dejavnikov. Bistveno se lahko zmanjša na primer zaradi karakteristik tal (gramozne ceste, pesek ipd.), dodatne obremenitve, spusta ali neugodnih vremenskih razmer. Na vlažni podlagi je lahko zavorna razdalja daljša za pribl. 60 % kot na suhi. Zaradi tega ustrezno prilagodite svoje vedenje med vožnjo. Upočasnite in bodite še posebej previdni. Nevarnost nesreč!
- Izogibajte se sunkovitemu in močnemu zaviranju, da preprečite morebiten zdrs ali blokiranje koles. Nevarnost nesreč!
- Na zavornih oblogah in kolutih nikoli ne sme biti umazanije, masti in olja, sicer bo zavorna moč hitro ali celo povsem popustila. Nevarnost nesreče!
- Zavorni kolut se pri zaviranju zelo segreje in lahko povzroči opekline. Poleg tega so robovi koluta lahko zelo ostri in lahko povzročijo ureznine. Zato se jih ne dotikajte, ko je kolut vroč ali ko se vrti. Nevarnost nesreče!
- Vzdrževalna dela in popravila na zavorah lahko izvaja le zadostno usposobljeno strokovno osebje. Napačno nastavljene ali pomanjkljive zavore lahko povzročijo zmanjšan zavorni učinek ali celo popolno nedelovanje zavor. Nevarnost nesreč!
- Sestavne dele zavor zamenjajte le z originalnimi nadomestnimi deli, saj je le tako lahko zagotovljeno pravilno delovanje. Nevarnost nesreč!
- Pri novem zavornem kolutu oz. novih zavornih oblogah je največja zavorna moč dosežena šele po nekaj zaviranjih! Nevarnost nesreče!
- Za hidravlični zavorni sistem znamke Shimano uporabljajte samo mineralno olje Shimano. V nasprotnem primeru lahko pride do poškodb, nepravilnega delovanja in odpovedi zavor. Nevarnost nesreče in poškodb!

Električno kolo je opremljeno z dvema med seboj neodvisnima hidravličnima zavornima kolutoma znamke SHIMANO na sprednjem in zadnjem kolesu.

S pritiskom zavorne ročice lahko aktivirate sprednjo ali zadnjo zavoro:

Desna zavorna ročica	Zadnja zavora
Leva zavorna ročica	Sprednja zavora

NASTAVITEV ZAVORE

Nastavitvena dela na hidravličnem sistemu kolutnih zavor praviloma niso potrebna. Zavorne obloge se samodejno centrirajo, ko sprožite zavorno ročico.

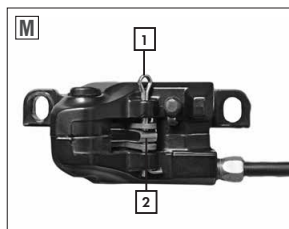
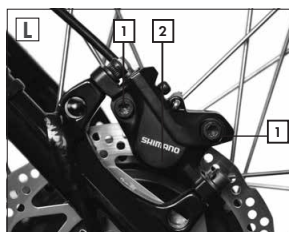
ZAMENJAVA ZAVORNE OBLOGE



TVEGANJE

- Zavorne obloge zamenjajte, kod debelina pade pod 0,5 mm. Sicer lahko zavorna moč popusti vse do popolne izgube zavorne moči, poškoduje pa se lahko tudi zavorni sistem. Nevarnost nesreče in poškodb!

1. Odvijte oba vijaka **1** (slika L) zavornega sedla s 5-milimetrskim inbus ključem.
2. Snemite zavorno sedlo **2** (slika L) z zavornega koluta.
3. Izravnajte upognjen konec varovalne razcepke (slika M). Za to uporabite primerno orodje (npr. kleščče).
4. Izvlecite varovalno razcepko **1** (slika M).
5. Zamenjajte zavorne obloge **2** (slika M).
6. Ponovno vstavite varovalno razcepko **1** (slika M) in odprt konec upognite tako, da razcepka ne more pasti iz držala. Za to uporabite primerno orodje (npr. kleščče).
7. Pritrdite zavorno sedlo, tako da oba vijaka **1** (slika L) zategnete s 5-milimetrskim inbus ključem.
8. Večkrat sprožite ustrezno zavoro, da nove zavorne obloge centrirate v zavornem sedlu. Če se še pojavljajo zvoki brušenja, nastavite zavoro na opisan način.



TRIO POGONSKI SISTEM



TVEGANJE



POZORNOST

- Z upravljanjem in posebnim vedenjem e-kolesa med vožnjo se najprej seznanite izven cestnega prometa. Še posebej vadite speljevanje, zaviranje in vožnjo skozi ozke zavoje. Zavorna pot e-kolesa v primerjavi s kolesom je daljša zaradi večje lastne teže. Nevarnost nesreč!
- Če med vožnjo prenehate s poganjanjem pedal, se motor s kratko zakasnitvijo samodejno ustavi.
- E-kolo ni primerno za kilometre dolge vzpone, saj se lahko motor v nasprotnem primeru pregreje in poškoduje. V kolikor lahko vozite le še s hitrostjo hoje, kljub temu da imate nastavljeno najvišjo stopnjo hitrosti, pogonski sistem izklopite.
- V primeru skoraj izpraznjene baterije, motor v določenih okoliščinah več ne deluje enakomerno in začne "cukati". V tem primeru pogonski sistem izklopite, da se ne poškoduje.

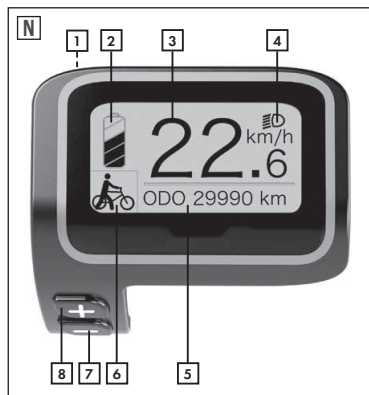
Pogonski sistem e-kolesa je sestavljen iz 3 komponent:

- zaslon krmiljenja TRIO z LCD prikazom
- Motor na zadnjem kolesu TRIO
- baterije Downtube

UPRAVLJANJE

Pogonski sistem upravljate z daljinskim upravljanjem krmiljenja na levi ročici krmila. Zaslon krmiljenja vam pregledno prikazuje vse podatke, ki jih potrebujete za upravljanje e-kolesa.

ZASLON LCD



1	Tipka VKLOP/IZKLOP	Vklop oz. izklop pogonskega sistema / tipka za potrditev v meniju
2	Raven akumulatorja	Trenutna raven akumulatorja (<5% [utripa] / >5% / >10% / >30% / >50% / >75 %)
3	Prikaz hitrosti	Trenutna hitrost e-kolesa v km/h ali mph
4	Kontrolni prikaz luči	Dinamo (vklopljen/izklopljen)
5	Prikaz funkcij	TRIP → ODO → MAX → AVG → POWER → TIME
6	Prikaz načina	Prikaz trenutne stopnje pomoči (0-5) oz. pomoči pri potiskanju
7	Tipka minus -	S to tipko lahko pomoč pogona znižate za po eno stopnjo. Za ročen vklop ali izklop luči držite tipko pritisnjeno za nekaj sekund.
8	Tipka plus +	S to tipko lahko pomoč pogona zvišate za po eno stopnjo. Za ročen vklop ali izklop luči držite tipko pritisnjeno za pribl. 2 sekundi (glejte tudi poglavje Osvetljenost).

VKLOP/IZKLOP POGONSKEGA SISTEMA

1. Tipko (sl. N) krmilne enote držite pritisnjeno za približno 2 sekundi.

Pogonski sistem se po pribl. 5 minutah samodejno izklopi, če E-kolesa ne uporabljate. Časovnik funkcije za varčevanje z elektriko lahko spremenite v načinu nastavitve (glejte odlo

mek Način nastavitve).

UPORABA POGONSKEGA SISTEMA

Pogonski sistem vas podpira med poganjanjem z dodatno močjo motorja do hitrosti 25 km/h. Svobodno lahko izbirate med 5 stopnjami hitrosti:

1. Pred ali med vožnjo izberite s tipko plus **8** ali tipko minus **7** (sl. N) želeno stopnjo hitrosti.

V prikazu načina vam bo prikazana izbrana stopnja **6** (sl. N):

0	ni pomoči motorja (zaslon LCD je aktiven)	-
1	varčna pomoč motorja	do maks. 11 km/h
2	nizka pomoč motorja	do maks. 15 km/h
3	običajna pomoč motorja	do maks. 19 km/h
4	visoka pomoč motorja	do maks. 22 km/h
5	najvišja pomoč motorja	do maks. 25 km/h

Če med vožnjo prenehate s premikanjem pedalov, potem se motor samodejno zaustavi s krajšim zamikom. E-kolo lahko z izklopljenim pogonskim sistemom uporabljate kot običajno kolo.

VOŽNJA S POMOČJO MOTORJA

Vožnja e-kolesa se od običajnega kolesa bistveno razlikuje, kadar vozite z aktivno pomočjo motorja.

Zaradi tega prilagodite stopnjo pomoči motorja zunanjemu okolju (kot npr. označenim potem, gostoti prometa, kakovosti podlage), hitrosti in lastnim sposobnostim. Npr. v ostrih ovinkih ali pri nizki hitrosti vozite vedno z nizko ali majhno stopnjo pomoči.

POMOČ PRI POTISKANJU

Tipko minus **7** (sl. N) držite pritisnjeno, da kolo pospeši do hitrosti največ 6 km/h brez kakršnegakoli premikanja pedalov. Če tipko predčasno spustite in ne premikate pedalov, se motor samodejno ustavi.

PRIKAZ FUNKCIJ

Prikaz funkcij vam zagotavlja naslednje informacije:

TRIP	Števec poti in kilometrov
ODO	Števec skupnih kilometrov
MAX	Maks. hitrost na poti
AVG	Povprečna hitrost na poti
POWER	Poraba v vatih
TIME	Čas vožnje na poti

1. Funkcije izbirate s pritiskom tipke  **1** (slika N).


TRIP → ODO → MAX → AVG → POWER → TIME → TRIP

NAČIN NASTAVITVE

V načinu nastavitve lahko izvedete naslednje nastavitve:

TRIP RESET	Ponastavitev števca poti in kilometrov (YES = ponastavi)
UNIT	Preklop med kilometri (METRIC) in miljami (IMPERIAL)
BRIGHTNESS	Nastavitev svetlosti zaslona
AUTO OFF	Samodejen izklop e-kolesa, kadar ga ne uporabljate (v minutah)
ASSIST MODE	Moč pomoči pri potiskanju

V način nastavitve pridete tako (nastavitve zaslona), da hkrati držite pritisnjeno tipko plus **8** in tipko minus **7** (sl. N) za približno 2 sekundi.

S tipkama plus **8** in minus **7** izberete posamezne menijske točke in jih s tipko  **1** potrdite (sl. N).

DOMET

Domet vašega e-kolesa lahko najdete v specifikacijah tega priročnika. Tam navedena vrednost je odvisna od mnogih dejavnikov, ki lahko zmanjšajo največji domet:

- stanje napolnjenosti baterije
- uporabljena sila poganjanja
- teža voznika in tovora
- temperatura okolice
- tlak v pnevmatikah
- starost/preostala zmogljivost baterije
- izbrana stopnja hitrosti
- dolžina in višina klanca
- čelni veter
- karakteristike ceste
- nočna vožnja (z vključeno osvetlitvijo)

Domet je v veliki meri odvisen od starosti baterije in temperature okolice. Če temperatura pade pod 0 °C, je mogoče pričakovati močan padec zmogljivosti baterije in drastično manjši domet. Zmogljivost baterije se prav tako zmanjša s starostjo in uporabo baterije in s tem se zmanjša tudi domet.



- Največji domet lahko dosežete tako, da podpore motorja ne uporabljate ves čas. Uporabljajte jo v glavnem le za pospeševanje, na naklonih ali v primeru čelnega vetra.
- Tudi izbira nižje stopnje hitrosti, v povezavi z močnim lastnim poganjanjem, lahko poveča domet. Prav tako pazite, da imajo pnevmatike vedno dovolj zračnega tlaka, saj lahko to močno vpliva na možen domet.

BATERIJA



TVEGANJE



POZORNOST

- Za to e-kolo uporabljajte le priloženo baterijo! Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Baterije s poškodovanim ohišjem ni več dovoljeno uporabljati. Baterije zamenjajte! Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Baterijo hranite izven dosega ognja in prekomerne vročine. Baterije nikoli ne postavite v mikrovalovno pečico. Nevarnost požara in eksplozije!
- Baterije nikoli ne držite pod vodo. Nikoli je ne čistite z visoko-tlačnim čistilcem! Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Baterije ne izpostavljajte močnim udarcem ali trajnim tresljajem! Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Baterije nikoli ne odpirajte ali popravljajte. V primeru okvare baterijo zamenjajte. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Pri prevozu kolesa z nosilcem na avtomobilu baterijo odstranite. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!

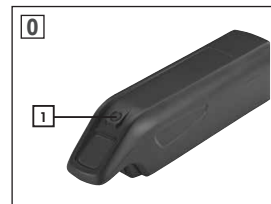
E-kolo je opremljena z visoko zmogljivo litij-ionsko baterijo. Baterija s tokom oskrbuje pogonski sistem in osvetlitev.

Delovanje baterije je odvisna od njene starosti, vrste in pogostosti uporabe ter nege. Polna zmogljivost (kapaciteta) je pri novi bateriji dosežena šele po približno 2-5 popolnih polnjenjih. Popolnoma v tem primeru pomeni, da pred polnjenjem sveti samo en LED indikator napolnjenosti baterije in postopka polnjenja predčasno ne prekinete.

Baterija je potrošno blago in je med življenjsko dobo podvržena naravnemu zmanjšanju zmogljivosti. Dodatne informacije v zvezi z jamstvom/garancijo najdete v poglavju Jamstvo v teh navodilih za uporabo.

PRIKAZ NAPOLNJENOSTI BATERIJE

Trenutno stanje napolnjenosti baterije lahko pri vključenem pogonskem sistemu odčitete na zaslonu krmiljenja, ter tudi neposredno na bateriji. V ta namen pritisnite tipko **1** (slika 0) na bateriji.



POLNJEJE AKUMULATORJA




TVEGANJE

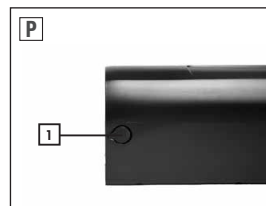


POZORNOST

- Za polnjenje baterije uporabljajte izključno priložen polnilnik! Nevarnost eksplozije!
- Upoštevajte navodila na etiketi polnilnika, saj lahko v nasprotnem primeru pride do napačnega upravljanja. Nevarnost nesreč!
- Polnilnik lahko uporabljate le za baterijo e-kolesa (50 celic 12,8 Ah). S polnilnikom polnite le baterije za ponovno polnjenje oz. ne polnite baterij drugih proizvajalcev. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Polnilnik je namenjen le uporabi v notranjih prostorih in ga lahko priključite le na napajanje 230 VAC/50 Hz. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Polnilnika ter vtičev se nikoli ne dotikajte z mokrimi rokami. Življenjska nevarnost!
- Pazite, da v bližino vtiča polnilnika in kontaktov baterije ne pridejo prevodni predmeti (na primer kovina)! Nevarnost kratkega stika!
- Polnilnika ne uporabljajte pri pojavi velikega prahu, prekomernem sončnem sevanju (razvoj vročine), med nevihto ali visoko vlago v zraku. Nevarnost kratkega stika, požara in eksplozije!
- Poskrbite, da je prostor med polnjenem dovolj prezračevan. Nevarnost požara!
- Če traja čas polnjenja krepko več kot 6 ur, postopek polnjenja prekinite in stopite v stik s službo za stranke. Nevarnost požara in eksplozije!
- Polnilnik odklopite iz napajanja takoj, ko je postopek polnjenja zaključen. Nevarnost požara!
- Po polnjenju polnilno vtičnico pokrijte s pokrovom baterije. Nevarnost kratkega stika!
- Polnilnika nikoli ne odpirajte ali popravljajte. V primeru okvare ga zamenjajte. Nevarnost kratkega stika in požara!
- Polnilnika ne smejo uporabljati osebe, ki imajo omejene fizične, čutne ali duševne zmožnosti in ki nimajo potrebnih izkušenj in/ali potrebnih znanj. Razen v primeru, ko so pod nadzorom osebe, odgovorne za njihovo varnost ali jim je le-ta posredovala navodila o uporabi polnilnika. Polnilnik morate splošno hraniti izven dosega otrok. Življenjska nevarnost zaradi napačne uporabe!

Če je možno, baterijo do konca napolnite po vsaki vožnji. Učinek pomnilnika se pri tem tipu baterije ne pojavi. Čas polnjenja pri prazni bateriji je pribl. 6 ur. Baterijo lahko polnite v vgrajenem ali odstranjenem stanju:

1. Pogonski sistem izklopite kot je opisano.
2. Potisnite zaščitni pokrov (slika P) na polnilni vtičnici baterije na stran.
3. Vstavite napajalni kabel polnilnika v omrežno vtičnico.
4. Povežite napajalni vtič s polnilno vtičnico  (slika P) baterije.
5. Postopek polnjenja se začne.
6. Postopek polnjenja se samodejno zaključi, ko je baterija popolnoma napolnjena.



OBRATOVALNO STANJE	PRIKAZ POLNILNIKA
Polnilnik pripravljen na obratovanje	rdeča LED
Polnjenje poteka	rdeča LED
Polnjenje zaključeno	zelena LED

ODSTRANITE BATERIJO

1. Izklopite pogonski sistem (glejte poglavje Vklop/izklop pogonskega sistema).
2. Vtaknite ključ v ključavnico na bateriji.
3. Obrnite ključ v smeri vrtenja urnega kazalca in baterijo z drugo roko potegnite ven na strani.

VSTAVLJANJE BATERIJE

1. Vstavite baterijo v priključek za baterijo, dokler ključavnica slišno ne zaskoči.

SKLADIŠČENJE BATERIJE



- Baterijo vedno skladiščite v napolnjenem stanju, saj se v nasprotnem primeru celice baterije v primeru globoke izpraznitve lahko poškodujejo ali celo uničijo. Nevarnost poškodb in nezgod! - Brez garancije!
- Baterijo morate skladiščiti v suhem in hladnem prostoru brez možnosti zamrzovanja. Nevarnost kratkega stika in požara!

Litij-ionske baterije imajo v primerjavi z drugimi tipi baterij le majhno samodejno praznjenje. Kljub temu tudi ta tip baterije sčasoma izgubi polnjenje. Zaradi tega tudi napolnjeno baterijo v primeru neuporabe vsaj 2 uri polnite po vsaj 3 mesecih.



- Da v največji možni meri zmanjšate samodejno praznjenje baterije, bi temperatura skladiščenja v optimalnem primeru morala biti med 7-10 °C.

GONILA



TVEGANJE



POZORNOST

- Pred vsako vožnjo preverite, ali je profil koles obrabljen in ali so prisotne očitne poškodbe. V primeru dvoma kolo nemudoma zamenjajte z originalnim nadomestnim kolesom. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Zamenjajte poškodovana kolesa in zračnice le z velikostjo primerno za platišče, saj je le tako zagotovljeno pravilno delovanje. Nevarnost poškodb in nezgod!
- V nobenem primeru ne smete presežati najvišjega tlaka navedenega na kolesu, saj lahko zračnica v nasprotnem primeru počí! Nevarnost poškodb in nezgod!
- V kolesih mora vedno biti zadosten zračni tlak! Pri prenizkem zračnem tlaku se lahko vedenje med vožnjo, še posebej v zavojih, poslabša. Prav tako lahko pride do preboja kolesa in poškodb platišča. razen tega se kolesa hitreje obrabijo. Nevarnost nesreč!

KOLESA | ZRAČNICE

Navedba o velikosti koles je vtisnjena na kolesih. Navedena je v milimetrih (standard ETRTO) ali v colah. 47-622 na primer pomeni, da je širina kolesa 47 mm in da je notranji premer kolesa 622 mm.

Upoštevajte, na kolesih naveden najnižji in najvišji tlak. V kolikor pri roki nimate manometra, lahko tlak v pnevmatikah preverite tudi s palcem. Če se tekalna površina pri močnem tlaku le nekoliko upogne, je tlak v pnevmatikah pravilen.

ODSEVNI TRAKOVI

Pri platiščih oz. kolesih z odsevnimi trakovi dodatni odsevniki na naperkih niso zahtevami z zakonom.

ZAŠČITA PRED PREDRTJEM

Sistem zaščite pred predrtjem za zračnice oz. kolesa prepreči popravila pri manjših luknjicah (do pribl. 3 mm).

NAPERKI



- Ohlapne napere morate vedno takoj pritegniti ter poškodovane ali zlomljene napere nemudoma zamenjati. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Vzdrževalna dela in popravila, ki so povezana z naperami (na primer pritegovanje, zamenjava ali centriranje kolesa) lahko izvaja izključno strokovnjak s primernim orodjem. Le tako je mogoče zagotoviti pravilno delovanje. Nevarnost poškodb in nezgod!

Naperki povezujejo platišče s pesto. Enakomerna napetost naperkov je odgovorna za krožni tek in stabilnost kolesa. Sčasoma se naperki lahko usedejo in zaradi tega je potrebno naknadno napenjanje in centriranje.

KOLESA



- Pri nepravilno vgrajenih kolesih se lahko vedenje zavor in vožnje negativno poslabša. Nevarnost nesreč!
- Znova pritegnite vse predhodno odvijte vijake in maticе. Sprednje kolo se lahko v nasprotnem primeru sprost! Po vgradnji previdno izvedite testno vožnjo. Nevarnost nesreč!

DEMONTAŽA SPREDNJEGA KOLESA

1. Sprostite ročico hitrega vpenjalca osi na sprednjem kolesu.
2. Povlecite sprednje kolo iz držala osi.

MONTAŽA SPREDNJEGA KOLESA

1. Sprednje kolo vstavite naravnost v držalo osi.
2. Zaprite ročico za hitro vpenjanje. Ročica se mora popolnoma prilegati. (glejte tudi poglavje Hitri vpenjalec)
3. Preverite, ali kolutna zavora pravilno deluje.

DEMONTAŽA ZADNJEGA KOLESA

1. Snemite vtič s kabla motorja.
2. Z 18-milimetrskim ključem odvijte osni matici na obeh straneh zadnjega kolesa.
3. Snemite osni matici in podložki.
4. Izvlecite zadnje kolo iz odprtine v ogrodju.

MONTAŽA ZADNJEGA KOLESA

1. Nastavite verigo na gonilno vreteno.
2. Vstavite zadnje kolo v odprtino v ogrodju. Pazite, da kolo leži ravno v odprtini.
3. Kolo na obeh straneh pritrdite z osnima maticama in pri tem uporabite 18-milimetrski ključ. Trdno zategnite osni matici (glejte poglavje Predpisani zatezni moment).
4. Vstavite vtič kabla motorja.
5. Preverite, ali zavora pravilno deluje.

LEŽAJ PEDALA

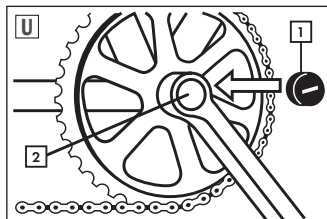


TVEGANJE

- Redno preverite, ali so vijaki gonilke trdno pritegnjeni. Gonilka se lahko v nasprotnem primeru sprostí in se poškoduje skupaj z notranjim ležajem. Nevarnost poškodb in nezgod!

PRITEGOVANJE GONILKE

1. Če je nameščeno, na obeh straneh odstranite pokrov **1** (slika U) na primer z izvijačem.
2. Spodaj ležeč vijak **2** (slika U), glede na model pritegnite z 8 mm imbus ključem ali posebnim natičnim nastavkom v skladu z navedbami navora (glejte poglavje Navedbe navora).
3. Znova natakните pokrov **1** (slika U).



PRESTAVLJANJE

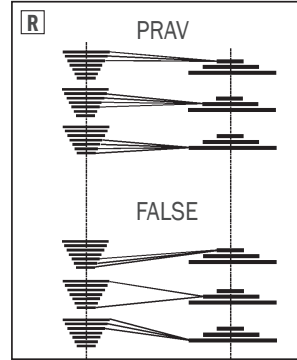
UPRAVLJANJE PRESTAVNEGA MEHANIZMA

Z levo in desno prestavno ročico lahko natančno menjavate med prestavami verižnega prestavnega mehanizma. Z desno prestavno ročico upravljate zadnji

prestavni mehanizem, z levo pa sprednji kolot za verigo. Prestavite šele, ko ne pritiskate premočno na pedala



Pazite, da veriga ne teče preveč poševno, sicer se lahko pojavijo zvoki brušenja in obraba na kolotu za verigo, gonilnem vretenu in verigi se poveča. (slika R)



NASTAVITEV

Vsak verižni prestavni mehanizem je treba od časa do časa nastaviti. Če tega ne storite, morate računati s povečano obrabo, manj udobnim prestavljanjem in celo odpovedjo delovanja prestavnega sistema.

Zato vedno pazite, da prestavni mehanizem brezhibno deluje. Če npr. ni več mogoče brezhibno prestavljati ali če pri prestavljanju slišite nenavadne zvoke, je treba verižni prestavni mehanizem ponavadi nastaviti.

PREDHODNA DELA

Preden pričnete z nastavljanjem prestavnega mehanizma, najprej preverite naslednje stvari:

1. Preverite, ali so prestavni potezali in ovoja prestavnih potezal morda samo umazani.
2. Zadnje kolo mora biti trdno nameščeno in ne sme imeti zračnosti.
3. Prestavni mehanizem ne sme biti skrivljen. Da preverite, pogledjte od zadaj na obe prestavni kolesci. Ležati morata točno en nad drugim, tako da veriga od napenjalnega kolesca do vodilnega kolesca teče povsem ravno.

NASTAVITE NAPETOSTI POTEZAL

Če verižni prestavni mehanizem ni dobro nastavljen, velikokrat zadošča že, če nastavite le napetost potezala na levem oz. desnem prestavnem ročaju:

1. Rahlo zategnite vijak **1** (slika S).
2. Preverite, ali je mogoče gladko prestavljati. Če to ni mogoče, dodatno zategnite vijak. Po potrebi ga



privijte tudi v nasprotno stran.

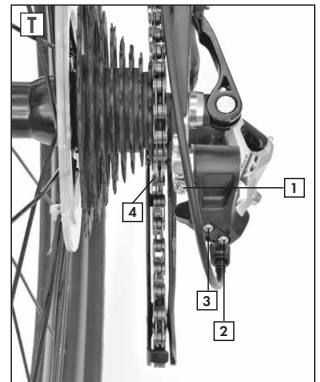
Če verižnega prestavnega mehanizma ni mogoče nastaviti z napetostjo potezal, je treba prestavni mehanizem na novo nastaviti.

NASTAVITEV PRESTAVNEGA MEHANIZMA



- Če prestavni mehanizem ni pravilno nastavljen, lahko to privede do poškodb na verigi in prestavnem mehanizmu. Prestavni mehanizem lahko zaide med napere, če je napačno nastavljen. Nevarnost nesreče!

1. Prestavite verigo na največji kolut za verigo in najmanjše gonilno vreteno zadnjega prestavnega mehanizma.
2. Sedaj vrtite nastavljalni vijak **3** (slika T), dokler vodilno kolesce **4** ni točno pod najmanjšim gonilnim vretenom.
3. Prestavite verigo na najmanjši kolut za verigo in največje gonilno vreteno zadnjega prestavnega mehanizma.
4. Tudi zdaj mora biti vodilno kolesce pod gonilnim vretenom. To po potrebi popravite z nastavljalnim vijakom L **2** (slika T). Pazite, da se veriga pod nobenim pogojem ne dotakne naper.
5. Nastavite napetost potezal z nastavljalnim vijakom **1** (slika T). Verigo mora biti mogoče gladko prestavljati v obe smeri.
6. Z nastavljalnim vijakom B **1** (slika T) nastavite ovijanje na gonilnih vretenih. Na največjem gonilnem vretenu mora razdalja med zobci zgodnjega vodilnega kolesca prestavnega mehanizma in kasetnimi zobci znašati od pet do sedem milimetrov.



NASTAVITEV PRESTAVNEGA ELEMENTA VERIGE



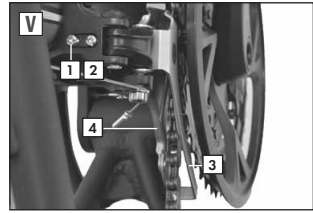
- Če prestavni mehanizem ni pravilno nastavljen, lahko to privede do poškodb na verigi in prestavnem mehanizmu. Prestavni mehanizem lahko zaide med napere, če je napačno nastavljen. Nevarnost nesreče!

1. Vodilna ploščica prestavnega elementa mora biti 2–3 milimetre nad zobci velikega koluta in potekati mora vzporedno z velikim kolutom za verigo. (slika U) Po potrebi popravite položaj prestavnega elementa.
2. Prestavite na najmanjši kolut za verigo in največje gonilno



vreteno prestavnega mehanizma, da nastavite območje premikanja prestavnega elementa.

3. Vijak L **1** odvijte do te mere, da veriga brez brušenja teče mimo notranje vodilne ploščice **4** (slika V).
4. Prestavite na največji kolut za verigo in najmanjše gonilno vreteno prestavnega mehanizma.
5. Z vijakom H **2** nastavite verigo tako, da brez brušenja teče mimo zunanje vodilne ploščice **3** (slika V).



VERIGA



TVEGANJE

- Veriga mora vedno biti dovolj namazana, saj se v nasprotnem primeru lahko pretrga. Nevarnost nesreč!

Verigo redno očistite in namažite z oljem (še posebej po vožnji v dežju) s finim oljem oz. pršilom za verige. Odvečno olje obrišite s krpo.

PREVOZ OSEB/TOVORA



TVEGANJE

• Vozne lastnosti in zaviranje e-kolesa se spremenita, ko je e-kolo obremenjeno. Zavorna pot se zaradi dodatne teže v določenih okoliščinah lahko drastično podaljša. Nevarnost nesreč!



POZORNOST

- Največja dovoljena skupna teža e-kolesa ne sme presežati vrednosti, navedene v razdelku "Tehnični podatki". Skupna teža vključuje zraven e-kolesa, voznika ter kakršno koli dodatno obremenitev (na primer košara in stranske torbe skupaj z vsebino, otroški sedež skupaj z otrokom, prikolico skupaj s pripeto težo). Preseganje lahko povzroči škodo, ter tudi zlom sestavnih delov. Nevarnost nesreč!
- Na prtljajniku ali košari navedene največje teže ne smete preseči. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Med prevozom ne pokrijte sistema osvetlitve, tako da vas v primeru teme ali pri slabih pogojih vidljivosti drugi udeleženci v prometu vidijo. Nevarnost nesreč!
- Med prevozom na krmilo ne obešajte torb ali drugih predmetov. Krmilo se lahko zlomi ali se poslabšajo vozne lastnosti. Nevarnost nesreč!
- Za varen prevoz uporabljajte posebne stranske torbe za kolo, košare ali vpenjalne naprave. Za pritrdjevanje bremen ne uporabite ohlapnih trakov, saj bi se le-ti lahko zapletli v kolo. Nevarnost nesreč!
- Bremena vedno porazdelite enakomerno, tako da lastnosti vožnje (še posebej v zavojih) niso omejene bolj kot je to potrebno. Nevarnost nesreč!

OTROŠKI SEDEŽ



TVEGANJE

• Upoštevajte predpise glede prevažanja oseb, ki veljajo v vaši državi. V Nemčiji je dovoljeno otroke mlajše od 7 let na kolesu voziti le, če so v ta namen uporabljeni predvideni in odobreni otroški sedeži in je oseba, ki vozi, stara vsaj 16 let (StVO). Pri uporabi otroškega sedeža obvezno upoštevajte največjo dovoljeno težo otroka in pazljivo preberite navodila za uporabo proizvajalca. Nevarnost poškodb in nezgod!



POZORNOST

- Pri montažo otroškega sedeža pazite na popolno oblogo vseh vzmetnih obročev, ki se nahajajo pod sedežem, saj lahko v nasprotnem primeru pride do zmečkanin prstov in drugih udov.
- Otroškega sedeža ne montirajte na nosilec sedeža, saj se lahko zlomi. Nevarnost nesreč! Namesto tega uporabite otroški sedež za prtljajnik.
- Obvezno upoštevajte varnostne napotke proizvajalca otroškega sedeža in pazljivo preberite navodila za uporabo otroškega sedeža.
- Uporabljajte le primerne otroške sedeže, ki so v skladu z DIN EN 14344.

PRIKOLICA



TVEGANJE



POZORNOST

- Pozorno preberite navodila za uporabo prikolice in obvezno upoštevajte varnostne napotke proizvajalca prikolice.
- Z novimi voznimi lastnostmi in zaviranjem e-kolesa s prikolico se najprej seznanite izven cestnega prometa! Nevarnost nesreč!
- Največja dovoljena skupna teža e-kolesa ne sme presežati vrednosti, navedene v razdelku "Tehnični podatki". Skupna teža vključuje zraven e-kolesa, voznika ter kakršno koli dodatno obremenitev (na primer košara in stranske torbe skupaj z vsebino, otroški sedež skupaj z otrokom, prikolico skupaj s pripeto težo). Preseganje lahko povzroči škodo, ter tudi zlom sestavnih delov. Nevarnost nesreč!

Uporaba e-kolesa s prikolico je dovoljena z zakonom. Glede na namen uporabe je na voljo velika izbira različnih vrst in tipov prikolic. Še posebej pri prikolicah za prevoz oseb pazite na to, da so varne. V vsakem primeru prednostno uporabljajte prikolice z oznako za varnost.



Pri uporabi prikolice morate računati na bistveno zmanjšan domet e-kolesa.

ZAŠČITA PRED KRAJO

V lastnem interesu imejte s seboj zaščito pred krajo. Tudi če e-kolo pustite nenadzorovan le za kratek čas, ga zaklenite. Uporabljajte le varnostno preverjene ključavnice in varnostne naprave. Priporočamo ključavnice znamke PROPHETE.

VZDRŽEVANJE | NEGA



- Ob popravilih, vzdrževanju in negi vedno izklopite pogonski sistem in odstranite baterijo. Nevarnost poškodb in nezgod!
- E-kolo morate redno pregledati, negovati in vzdrževati. Le tako je lahko zagotovljeno, da bo dolgotrajno izpolnjevalo varnostno-tehnične zahteve in deluje v skladu s predpisi. Zaradi tega v odvisnosti od pogostosti uporabe izvedite v posameznih poglavjih opisana navodila za preverjanje, nego in vzdrževanje.
- Na e-kolesu nameščene vijake in matice morate redno (vendar vsaj vsake 3 mesece) preveriti za trdno prileganje, ter jih po potrebi pritegniti ali dodatno pritegniti z ustrežno močjo. Le tako je lahko zagotovljeno, da bo e-kolo dolgotrajno izpolnjevalo varnostno-tehnične zahteve in deluje v skladu s predpisi. Izzeti so vijaki za umerjanje na sestavnih delih menjalnika in zavorah.
- Popravila, vzdrževanje in nastavitve samostojno izvedite le, če imate zadostno strokovno znanje in ustrezno orodje. To še posebej velja za dela na zavorah. Napačna ali nezadostna popravila, vzdrževanje ali nastavitve lahko povzročijo poškodbe na e-kolesu, napačno delovanje in s tem tudi poškodbe.
- E-kolo oz. posamezni sestavni deli so med amortizacijsko dobo, v primeru nezgod ali pri nestrokovnem ravnanju izpostavljeni delno visokim obremenitvam. Kakršne koli razpoke, praske ali spremembe barve lahko nakazujejo na to, da lahko prizadeti sestavni del nenadoma odpove. To velja zlasti za zvite ali poškodovane sestavne dele, ki so pomembni za varnost, kot na primer okvir, vilice, krmilo, krmilni sklop, sedež, nosilec sedeža, prtljažnik, vse zavorne komponente (predvsem zavorna ročica in zavorne ploščice), svetlobne naprave, pedala, gonila, sklopke za prikolice, kolesa in zračnice. Teh okvarjenih sestavnih delov v nobenem primeru ne ravnajte, ampak jih nemudoma zamenjajte z originalnimi nadomestnimi deli. Nevarnost zloma in nezgod!
- Pri zamenjavi sestavnih delov uporabljajte izključno originalne nadomestne dele, saj so le ti posebej prilagojeni za e-kolo in lahko zagotavljajo brezhibno delovanje. To velja zlasti za sestavne dele, ki so pomembni za varnost, kot na primer okvir, vilice, krmilo, krmilni sklop, sedež, nosilec sedeža, prtljažnik, vse zavorne komponente (predvsem zavorna ročica in zavorne ploščice), svetlobne naprave, pedala, gonila, kolesa in zračnice. V kolikor za zamenjavo uporabljate sestavne dele drugih proizvajalcev, lahko to povzroči poškodbe in zatajitev varnostno pomembnih sestavnih delov. Nevarnost nesreč!

SPLOŠNI NAPOTKI ZA NEGO



POZORNOST

- Pazite, da na zavorne obloge, zavorne kolute ali kolesa ne pridejo sredstva za nego, masti ali olje, saj se zaradi tega lahko zmanjša zavorni učinek oz. lahko kolesa zdrsnijo. Nevarnost nesreč!
- Za čiščenje nikoli ne uporabite visoko-tlačnega ali parnega čistilca, saj lahko to povzroči poškodbe (na primer poškodbe elektronike in barve, poškodbe zaradi pojava rje v ležajih ipd.). E-kolo namesto tega očistite ročno s toplo vodo, negovalnim sredstvom za čiščenje koles in mehko gobo.
- Odpovejte se uporabi agresivnih čistilnih sredstev, saj lahko te v nasprotnem primeru poškodujejo barvo. Po čiščenju nanesite običajna sredstva za konzerviranje koles in sredstva za loščenje, še posebej na dele, ki so ogroženi zaradi korozije.
- Da preprečite pojav rje, morate e-kolo v območjih z zrakom z vsebnostjo soli (bližina obale) negovati pogosteje in obvezno obdelati s sredstvom za konzerviranje koles.

E-kolo redno čistite (najmanj enkrat letno), da preprečite poškodbe in površinsko rjo. Še posebej po vožnjah po dežju in snegu se lahko v nasprotnem primeru pojavi rja zaradi brizganja ali vode s soljo.

SKLADIŠČENJE E-KOLESA

V kolikor e-kolesa dalj časa ne boste uporabljali, odstranite baterijo. Baterijo popolnoma napolnite in jo skladiščite v suhem in hladnem prostoru. Najkasneje po 3 mesecih jih za vsaj 2 uri polnite.

Pred skladiščenjem e-kolo očistite in konzervirajte, kot je opisano v poglavju Vzdrževanje/nega. Skladiščite ga v suhem prostoru, ki je zaščiten pred večjimi temperaturnimi nihanju, saj lahko to v nasprotnem primeru negativno vpliva na kromirane in kovinske dele. Razen tega zagotovite, da sta e-kolo in baterija zavarovana pred zunanjimi vplivi. Viseče skladiščenje e-kolesa je priporočljivo zaradi koles.

SPOMLADANSKI PREGLED

Po daljšem mirovanju opravite dodatno k rednemu vzdrževanju točke, ki so opisane v poglavju Prvi zagon/Pregledi pred začetkom vožnje. Še posebej preverite delovanje zavor, prestave, osvetlitev, zračni tlak ter trdno prileganje vijakov, matic in hitrega vpenjala. Po potrebi namažite z mastjo, še posebej verigo.

VZDRŽEVALNA DELA

Samo z rednim in strokovnim vzdrževanjem je lahko zagotovljena optimalna in varna uporaba kolesa.

Naslednja opravila morate izvesti v okvirju vzdrževanja v skladu z navedenimi intervali načrta vzdrževanja. Priporočamo, da dela opravi strokovnjak s primernimi orodji.

PNEVMATIKE

Preverite globino profila, zračni tlak, preglejte za poroznost in poškodbe, očistite, po potrebi popravite zračni tlak oz. zamenjajte

GONILKA | PLATIŠČE

Preverite pritrditev, obrabo platišč, krožni tek, zračnost ležajev, platišča za udarce/udrtine roba, po potrebi pritegnite, nastavite oz. zamenjajte

NAPERKI

Preverite napetost naper, po potrebi pritegnite oz. zamenjajte poškodovane napere

ZAVORNI SISTEM

Preverite nastavitve, obrabo, delovanje in tesnost zavornih cevi, namažite, očistite in po potrebi nastavite gibljive dele in ležaje zavornih komponent in zavorne bovdenke potege, zamenjajte obrabljene ali okvarjene dele zavor

OSVETLITEV | ODSEVNIKI

Preverite nastavitve, delovanje, kabske/vtične povezave, po potrebi nastavite oz. zamenjajte

KRMILO | KRMILNI SKLOP

Preverite nastavitve in trdno prileganje, očistite in po potrebi nastavite

KRMILNI LEŽAJ

Preverite nastavitve, delovanje, gladki tek in zračnost, namažite, po potrebi nastavite oz. zamenjajte

SEDEŽ | NOSILEC SEDEŽA

Preverite nastavitve, trdno prileganje, očistite, preverite zračnost nosilca sedeža in namažite, namažite cev nosilca sedeža in po potrebi nastavite, pritegnite oz. zamenjajte

OKVIR

Preverite za poškodbe (razpoke in deformacije), očistite, po potrebi zamenjajte

VILICE

Preverite za poškodbe (razpoke in deformacije) in zračnost (samo vzmetne vilice), očistite, namažite oz. zamenjajte vzmetne vilice

PRESTAVE

Preverite nastavitve, obrabo in delovanje, očistite, z oljem namažite ležaje gibljivih delov in bovdenske potege prestav, po potrebi nastavite, zamenjajte

VERIGA

Verigo očistite in po potrebi namažite, preverite napetost in obrabo verige, po potrebi zamenjajte

LEŽAJ GONILKE | PEDALA | KOMPLET VERIŽNIH ZOBNIKOV

Preverite delovanje, zračnost ležajev, obrabo in trdno prileganje, očistite, po potrebi nastavite, pritegnite oz. zamenjajte

ELEKTR. POGONSKI SISTEM

Preverite delovanje, nastavitve senzorjev, očistite, po potrebi nastavite oz. zamenjajte

VIJAČNE POVEZAVE | HITRO VPENJALO | DRUGI SESTAVNI DELI | DODATNA OPREMA

Preverite nastavitve, trdno prileganje in delovanje, pritegnite oz. zamenjajte

NAČRT VZDRŽEVANJA

V vzdrževalnem načrtu navedena opravila vključujejo, v kolikor je potrebno, čiščenje, mazanje in nastavljanje sestavnih delov ali zamenjavo prizadetih sestavnih delov v primeru obrabe ali poškodb. Dodatne navedbe k vzdrževalnim delom, ki jih morate opraviti, najdete v predhodnem poglavju.

Priporočamo, da dela opravi strokovnjak s primernimi orodji.

SESTAVNI DEL	ZAGON	500 KM ALI 6 MESECEV*	1000 KM ALI 12 MESECEV*	VSAKIH 1000 KM ALI 12 MESECEV*
Pnevmatike	X	X	X	X
Gonilka/platišče	-	X	X	X
Naperki	-	X	X	X
Zavorni sistem	X	X	X	X
Osvetlitev/odsevniki	X	X	X	X
Krmilo/krmilni sklop	X	X	X	X
Krmilni ležaj	-	X	X	X
Sedež Nosilec sedeža	X	X	X	X
Okvir	-	X	X	X
Vilice	-	X	X	X
Prestave	X	X	X	X
Veriga	-	X	X	X
Ležaj gonilke/stopalke/komplet zobnika	-	X	X	X
Elektr. pogonski sistem	-	X	X	X
drugi sestavni deli/dodatna oprema	-	X	X	X
Vijačne povezave / hitro vpenjalo	X	pred vsako vožnjo		

*Glede na to kar je prej (čas ali prevoženi kilometri). Pri intenzivni uporabi veljajo krajši intervali.

IZVEDENA VZDRŽEVALNA DELA

Pri poškodbah, ki se pojavijo zaradi neupoštevanja vzdrževalnega načrta in ustreznih vzdrževalnih del, jamstvo oz. garancija morda ne bosta upoštevana.

Naslednje vzdrževanje je treba opraviti v skladu z intervalom v vzdrževalnem načrtu in opisanimi vzdrževalnimi deli:

1. VZDRŽEVANJE	2. VZDRŽEVANJE	3. VZDRŽEVANJE	4. VZDRŽEVANJE
Opravljeno dne:	Opravljeno dne:	Opravljeno dne:	Opravljeno dne:
(žig/ podpis)	(žig/ podpis)	(žig/ podpis)	(žig/ podpis)
5. VZDRŽEVANJE	6. VZDRŽEVANJE	7. VZDRŽEVANJE	8. VZDRŽEVANJE
Opravljeno dne:	Opravljeno dne:	Opravljeno dne:	Opravljeno dne:
(žig/ podpis)	(žig/ podpis)	(žig/ podpis)	(žig/ podpis)

NAVEDBE NAVORA



TVEGANJE



POZORNOST

- Na e-kolesu nameščene vijake in matice morate redno (glejte vzdrževalni načrt) preveriti za trdno prileganje, ter jih po potrebi pritegniti ali dodatno pritegniti z ustrežno močjo. Le tako je lahko zagotovljeno, da bo kolo dolgotrajno izpolnjevalo varnostno-tehnične zahteve in deluje v skladu s predpisi.
- Če vijake in matice pritegnete preveč, se lahko zlomijo. Nevarnost poškodb in nezgod!
- Če so sestavni deli označeni z navorom, je le-tega treba upoštevati.
- Navedbe navora za druge vijačne povezave ne veljajo za vijake za umerjanje na sestavnih delih menjalnika in zavorah.

Z momentnim ključem lahko natančno upoštevate pritezne momente.

Matice pogonskega kolesa	25-30 Nm						
Gonilka	30-35 Nm						
Stopalke	30-35 Nm						
Vijaki pritrdilne objemke krmila (4 x M5)	6 Nm						
Nastavitveni vijak kota	18-30 Nm						
Vpenjalni vijak stebila objemko	15 Nm						
Pritrditev sedeža (2 x M6)	9 Nm						
Vpenjalni obroč nosilca sedeža	5 Nm						
Drugi jekleni vijaki	Drugi VA vijaki A2/A4						
Velikost/razred trdnosti	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm	1,7 Nm	-	-	-
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm	4,1 Nm	-	-	-
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm	8,1 Nm	1,7 Nm	3,5 Nm	4,7 Nm
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm

ODPRAVLJANJE NAPAK

NAPAKA	VZROK	ODPRAVA MOTENJ
Zaslon krmiljenja po vklopu ne deluje	Prazna baterija Okvarjena baterija Zaslon krmiljenja je okvarjen	Baterijo popolnoma napolnite Zamenjajte baterijo Zamenjajte zaslon krmiljenja
Največja zmogljivost ni ohranjena ali se zaslon krmiljenja ne odziva	Baterija je skoraj prazna Ohlapni vtični stiki Okvara kablanskega snopa Zaslon krmiljenja je okvarjen	Popolnoma napolnite baterijo Preverite vtične povezave od baterije do motorja Zamenjajte kablanski snop Zamenjajte zaslon krmiljenja
Motor kljub pravilnemu upravljanju ne deluje	Snet kabel baterije Snet vtič kabla motorja	Preverite kabel baterije Preverite vtični stik/ znova povežite
Majhen domet kljub popolnoma napolnjeni bateriji	Velika obremenitev zaradi na primer dodatnega tovora, vzpona, čelnega vetra ipd. Prenizek tlak v pnevmatikah Stara baterija Okvarjena baterija Nizka temperatura okolice (< 5 °C) Drsenje zavore, ki pritiska na platišče	Povečajte lastno poganjanje Povišajte tlak v pnevmatikah Zamenjajte baterijo Zamenjajte baterijo Povečajte lastno poganjanje Znova nastavite zavore
Polnilnik ne polni baterije	Ohlapni vtični stiki Okvarjena baterija Okvara polnilnika	Preverite vtične povezave med baterijo in polnilnikom Zamenjajte baterijo Zamenjajte polnilnik

NAPAKA	VZROK	ODPRAVA MOTENJ
Prikaz stanja napolnjenosti na bateriji ne sveti	Napačno upravljanje Baterija je prazna Baterija je okvarjena	Pritisnite tipko na prikazu stanja napolnjenosti baterije Popolnoma napolnite baterijo Zamenjajte baterijo
Osvetlitev ne deluje	Napačno upravljanje Okvarjen kabel Ohlapni vtični stiki Okvara LED	Vklopite žaromet Zamenjajte kabel Povežite vtične stike Zamenjajte osvetlitev
Vstavljanje prestav ni gladko ali prestavljanje ni možno	Napačno nastavljen menjalnik Okvara sestavnega dela menjalnika	Znova nastavite menjalnik Zamenjajte okvarjen sestavni del menjalnika
Med vožnjo se pojavijo neobičajni zvoki	Veriga ni dovolj namazana Veriga je preveč napeta Pritrditev gonilke ni trdno pritegnjena Vijaki na sprednjem delu/krmilu niso trdno pritegnjeni	Namažite verigo Ponovno napnite verigo Pritegnite pritrditev gonilke Pritegnite vijake na sprednjem delu/krmilu
Zavorni učinek popušča	Obrabljene zavorne obloge Neppravilno nastavljene zavore Zavore so se zaradi trajne obremenitve preglele (na primer dolge vožnje po klancih navzdol)	Zamenjate zavorne obloge Znova nastavite zavore Vse zavore uporabljajte izmenično

KODE NAPAK

Naslednje kode napak (ERROR) so lahko na zaslonu krmiljenja prikazane v primeru motnje:

KODA NAPAKE	NAPAKA	ODPRAVLJANJE
04	Napaka krmiljenja	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Odstranite in znova vstavite baterijo 3. Vključite pogonski sistem V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
05		
06	Zaščita prenizke napetosti	Izklopite pogonski sistem in stopite v stik s službo za stranke
07	Zaščita pred previsokim tokom	
08	Motnja motorja	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Preverite vtične stike 3. Odstranite in znova vstavite baterijo 4. Vključite pogonski sistem V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
09		
10	Previsoka temperatura krmilnika	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Pogonski sistem znova vključite šele po vsaj 30 minutah V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
11	Motnja senzorjev	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Odstranite in znova vstavite baterijo 3. Vključite pogonski sistem V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
12		
13	Previsoka temperatura baterije	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Odstranite baterijo in počakajte vsaj 30 minut, da se ohladi 3. Vstavite baterijo in vključite pogonski sistem V kolikor je napaka še vedno prikazana, baterijo odstranite in stopite v stik s službo za stranke.

KODA NAPAKE	NAPAKA	ODPRAVLJANJE
14	Motnja senzorjev	1. Izklopite pogonski sistem. 2. Preverite, ali so magneti na naperkih obrnjeni proti senzoru in po potrebi popravite 3. Odstranite in znova vstavite baterijo 4. Vključite pogonski sistem.
21	Motnja senzorja hitrosti	V kolikor je napaka še vedno prikazana, stopite v stik s službo za stranke.
22	Napaka komunikacije (BMS)	Izklopite pogonski sistem in stopite v stik s službo za stranke
30	napaka komunikacije	

JAMSTVO | GARANCIJA

1. GARANCIJA

Garancijske zahtevke lahko vložite v obdobju, ki ne presega 3 leta od dneva nakupa. Garancija je omejena na popravilo ali zamenjavo poškodovanih sestavnih delov/kolesa in je po naši presoji. Naša garancija je vedno brezplačna. Vendar pa to ne velja, če se odkrijejo druge pomanjkljivosti kot napake na materialu in pri obdelavi.

GARANCIJA NA OKVIR/ZLOM VILIC

Okvir in vilice imajo 10-letno garancijo pred zlomom. Garancija začne teči z datumom nakupa. V primeru zloma vilic ali okvirja vam ob predložitvi potrdila o nakupu ponudimo zamenjavo e-kolesa ali dobropis, ki mu odštejemo pavšalni znesek za amortizacijo. Višina pavšalnega zneska za amortizacijo je odvisna od obdobja, odkar ste kupili e-kolo. Garancija ne velja, če odkrijemo druge pomanjkljivosti kot napake na materialu in pri obdelavi.

GARANCIJA BATERIJE

Na pravilno delovanje baterije nudimo 24 mesečno garancijo. Garancija začne teči z datumom nakupa. Garancijska storitev je omejena na popravilo ali zamenjavo baterije in je po naši presoji. Naša garancijska storitev je vedno brezplačna. Garancija ne velja, če odkrijemo druge pomanjkljivosti kot napake na materialu in pri obdelavi. Spremembe, povezane z obrabo, kot so zmanjšanja zmogljivost, so izrecno izključene iz garancije.

2. Zahtevke za jamstvo oz. garancijo mora kupec dokazati s predložitvijo računa o nakupu.
3. Pregled motnje in njen vzrok vedno opravi naša služba za stranke. V okviru jamstva ali garancije zamenjani sestavni deli postanejo naša last.
4. V primeru upravičenega uveljavljanja garancije so stroški pošiljanja in stroški odstranitve in vgradnje na naše stroške.
5. Če je kolo bilo spremenjeno s strani tretjih oseb ali z vgradnjo tujih delov, oz. so prisotne pomanjkljivosti povezane s to spremembo, se zahtevki za jamstvo in garancijo izničijo. Garancija se nadalje izniči v primeru neupoštevanja v navodilih za uporabo navedenih predpisov o ravnanju z in uporabi kolesa.
To še posebej velja za predvideno uporabo ter navodila o negi in vzdrževanju.
6. V jamstvo oz. garancijo niso vključeni:
 - Sestavni deli, ki so podvrženi obrabi ali izrabi (razen jasnih materialnih ali proizvodnih napak), kot so na primer:

- | | | |
|-----------------------|---------------------|-------------------|
| - Kolesa | - Svetilna sredstva | - Sedež |
| - Sestavni deli zavor | - Stojalo | - Baterija |
| - Veriga | - Zobniki | - Ročaji/prevleke |
| - Varovalke | - Pastorek prestav | - Nalepke/okraski |
| - Kabli | - Bovdenski potegi | - ipd. |

- Poškodbe, ki so posledica:
 - neuporabe originalnih nadomestnih delov,
 - nestrokovne vgradnje sestavnih delov s strani kupca ali tretje osebe,
 - poškodb, ki se pojavijo zaradi udarcev kamenja, toče, soli, industrijskih izpuhov, pomanjkljive nege, neustreznih sredstev za nego ipd.
- Potrošni material, ki ni povezan s popravili na priznanem sestavnem delu.
- Vsa vzdrževalna dela ali druga dela, ki se pojavijo zaradi obrabe, nesreče ali pogojev delovanja, ter vožnje ob neupoštevanju navedb proizvajalca.
- Vsi pojavi, kot je pojav hrupa, tresljajev, spremembe barve, obrabe ipd., ki nimajo negativnega vpliva na osnovne in vozne lastnosti.
- Stroškov za vzdrževanje, preverjanje in čiščenje.

7. Zahtevke za jamstvo oz. garancijo daje kupcu pavico le do zahtevka za odstranjevanje pomanjkljivosti. Zahtevki za vračilo ali znižanje kupne cene veljajo šele po neuspešni izboljšavi. Zamenjava za neposredno ali posredno škodo, se ne odobri.
8. Z izvršenim jamstvom oz. garancijo se jamstva oz. trajanje garancije ne podaljša. Uveljavljanje po zaključku tega obdobja je izključeno.
9. Drugi kot zgoraj navedeni sporazumi so veljavni le, če so v pisni obliki potrjeni s strani proizvajalca.
10. Če imate s kupljenim kolesom tehnične težave, se obrnite na naše predstavnike službe za stranke:

SI

Obrnite se na vašo podružnico v primeru pritožbe.

Spoštovan kupec!

Za električno kolo prejmete garancijo za obdobje 3 let od dneva nakupa. Razen tega prejmete 10-letno garancijo na zlom okvirja in vilice, in 2 leto za baterijo (se šteje od dneva nakupa). Za dodatne informacije si oglejte poglavje "Jamstvo/Garancija". Garancijski rok začne teči z dnem nakupa. Za uveljavljanje garancijskih zahtevkov je obvezna predložitev računa in izpolnjen garancijski list. Zato vas prosimo, da shranite račun in garancijski list!

Proizvajalec zagotavlja brezplačno popravilo pomanjkljivosti, ki je posledica napake v materialu ali proizvodnji, po presoji proizvajalca s popravilom, zamenjavo ali vrnitvijo denarja. Garancija ne pokriva škode, ki je posledica nesreče ali nepredvidenega dogodka (kot na primer strele, vode, ognja ipd.), nepravilne uporabe ali prevoza, neupoštevanja predpisov o varnosti in vzdrževanju ali drugega neustreznega ravnanja ali spremembe.

Med garancijskim rokom je za okvare na kolesu na voljo lokalni servis, na katere se lahko obrnete. Nepopravljiva kolesa, ki jih lokalni servis ne more popraviti, lahko vrnete v zameno za dobropis.

Zakonsko obvezna garancija v primeru predaje na to garancijo ne bo vplivala. Garancijska doba se lahko podaljša le, če je to predvideno z zakonsko normo. V državah, kjer so zakonsko predpisane (obvezna) garancija in/ali skladišče za nadomestne dele in/ali odškodninsko shemo se uporabi zakonske minimalne pogoje. Servisno podjetje in trgovec pri prevzemu v popravilo ne sprejemata odgovornosti za na izdelku morebitne shranjene podatke uporabnika ali nastavitve.

Po poteku garancijskega roka imate tudi možnost, da okvarjeno enoto za popravilo posredujete v servisni center.

Popravila, ki se izvajajo po poteku garancijskega roka, so plačljiva. Vaše zakonske pravice s to garancijo niso omejene.

Oznaka proizvajalca Prophete GmbH u. Co. KG Lindenstraße 50 33378 Rheda-Wiedenbrück Nemčija	Podjetje in sedež prodajalca: Hofer trgovina d.o.o., Kranjska cesta 1, 1225 Lukovica
---	---

TREKKING E-BIKE 28"
s srednjim motorjem

Vaši podatki:

Ime kupca:

Poštna številka in kraj:



E-pošta:

Datum nakupa*

*Priporočamo, da skupaj s tem garancijskim listom shranite tudi račun.

Kraj nakupa:

Opis napake:

Podpis:



Naslov(i) servisa:

Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstraße 50
33378 Rheda-Wiedenbrück
Nemčija

prophete@bikeservices.de

POPRAJNA PODPORA

86572/86573



prophete@bikeservices.de

IZDELEK:

53139-0122/54139-0122

05/2019

3

LETA
GARANCIJE

ODSTRANJEVANJE

ODSTRANJEVANJE E-KOLESA (Z BATERIJO)



E-kolesa ob koncu življenjske dobe ne smete odstraniti med gospodinske odpadke. Dostaviti ga morate na zbirno mesto za predelavo električne in elektronske opreme. Pri tem morate baterijo predhodno odstraniti iz e-kolesa in jo odstraniti ločeno.

Materiale je možno reciklirati glede na njihove oznake. Z recikliranjem, reciklažo ali drugimi oblikami recikliranja starih naprav prispevate pomemben prispevek k varovanju našega okolja. Pri mestni/občinski upravi se pozanimajte o pristojnem odlagališču za odpadke.

ODSTRANJEVANJE BATERIJE



Baterije ne sodijo med gospodinske odpadke. Kot potrošnik ste zakonsko zavezani k vrnitvi izrabljenih baterij in akumulatorjev. Za odstranjevanje se obrnite na našo servisno telefonsko številko (glejte poglavje Garancija).

Li-ion = baterija vsebuje litij-ione

RECIKLIRANJE EMBALAŽE



Material embalaže je delno možno reciklirati. Embalažo odstranite na okolju prijazen način in jo predajte v recikliranje. Odstranite na javnem zbirnem mestu. Pri mestni/občinski upravi se pozanimajte o pristojnem odlagališču za odpadke.

E-BIKE PASS

Z E-Bike Pass lahko e-kolo v primeru kraje podrobno opišete policiji ali zavarovalnici. Zaradi tega E-Bike Pass takoj po nakupu izpolnite v celoti in ga dobro shranite.

ŠT. OKVIRJA*

MODEL

Trekking E-kolo 28"

TIP

Žensko e-kolo

Moško e-kolo

MOTOR

Motor na zadnjem kolesu

VELIKOST

28"

BARVA

Okvir

Vilice

Platišče

MENJALNIK

SHIMANO Altus 24

POSEBNA
OPREMA

Vzmetne vilice

LASTNIK

PRODAJALEC

DATUM NAKUPA

* = Št. okvirja se nahaja na osi vilic (za žarometom).

AT

CH

Vertrieben durch/ Commercialisé par/ Commercializzato da:

SI

Distributer:

Prophete GmbH u. Co. KG
Postfach 2124 • D-33349 Rheda-Wiedenbrück
Deutschland / Allemagne / Germania / Nemčija

Stand der Informationen
Version des informations
Versione delle informazioni
Stanje informacij

01/2019 | 990698-05

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck verboten. - Original-Betriebsanleitung

Sous réserve de modifications techniques, ainsi que d'erreur d'impression
et d'erreurs. Reproduction interdite. - Traduction de la notice originale

Salvo errori di stampa, omissioni e modifiche tecniche.
È vietata la ristampa. - Traduzione delle istruzioni originali

Pridržujemo si pravico do tiskarskih napak, napak in tehničnih sprememb.
Reprodukcija prepovedana. - Prevod izvornih navodil

Nyomtatási hibák, hibák és technikai változtatások fenntartva.
A sokszorosítás tilos. - Eredeti használati utasítás